©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österr. Entomologen, 34. Jg., Supplement 1982 (1983)

DIE SCHMETTERLINGSFAUNA DES WWF-NATURRESERVATES „HUNDSHEIMER BERGE" IN NIEDERÖSTERREICH

Von Friedrich KASY, Wien

Mit Beiträgen von Giorgio BALDIZZONE, Asti, Italien (Familie Coleophoridae) und Klaus SATTLER, London (Beschreibung einer neuen *Teleiodes*, Fam. Gelechiidae)

Abstract

In the area of the WWF-Nature Reserve "Hundsheimer Berge" in eastern Austria approximately 1350 species of Micro- and Macrolepidoptera have been found. 35 of them should have developed in the surrounding of the Nature Reserve. The remaining 1315 species are nearly 40% of the total Lepidoptera fauna of Lower Austria. 110 species are value of the point of view of conservation for Middle Europe. One Gelechiid species, a new *Teleiodes*, is described by SATTLER in this paper. 17 species have proofed as new for the Lepidoptera fauna of Austria. Noteworthy is the extremely high percentage of melanistic specimens in *Ypsolopha sequella* (CL.).

Einleitung

Die aus mesozoischen Kalken und Dolomit aufgebauten Hainburger Berge an der Donau nahe der Grenze zur Tschechoslowakei und zu Ungarn zählen zu den Kerngebieten der pannonischen Flora und Fauna in Mitteleuropa. Aus diesem Grunde wurden der größte Teil des Braunsberges und der südliche Teil des Hundsheimer Berges von der Niederösterreichischen Landesregierung 1965 zum Teilnaturschutzgebiet erklärt, seit 1974 ist darüber hinaus der WWF/Österreich am Naturreservat am Hundsheimer Berg (etwa eineinhalb Quadratkilometer) mit 50% ideellem Anteil Mitbesitzer. Der zweite Besitzer ist dort die Gemeinde Hundsheim, mit der in Naturschutzangelegenheiten eine gute Zusammenarbeit besteht. Der Ankauf durch den WWF/Österreich wurde vor allem durch eine Subvention des österreichischen Wissenschaftsministeriums ermöglicht, dem die Bedeutung des Gebietes für die Lehre und Forschung klar gemacht werden konnte. Das Schutzgebiet am Hundsheimer Berg dient daher auch den einschlägigen Instituten der Wiener Hochschulen für Exkursionen, Freilandpraktika und wissenschaftliche Arbeiten. Einer Art Inventar der dort vorkommenden Pflanzen- und Tierarten kommt deshalb auch aus diesem Grunde besondere Bedeutung zu. Die vorliegende Publikation soll einen Beitrag dazu liefern.

Die Hainburger Berge sind in Kreisen der Wiener Lepidopterologen und Schmetterlingsliebhaber durch ihren Artenreichtum und das Vorkommen zahlreicher thermophiler Arten, von denen viele im östlichen Österreich ihre Verbreitungsgrenze haben, schon seit langem bekannt. Bereits im „Prodromus der Lepidopterenfauna von Niederösterreich" (1915) wurden aus dieser Zone (Zone 8) über 1000 Lepidopterenarten angeführt, und 1967 hat STERZL in der Neüauflage des 1. Teiles des „Prodromus" aus den Familien der sogenannten Großschmetterlinge eine Reihe weiterer Arten hinzufügen können. 1965 waren von ihm auch z.T. bis dahin noch nicht veröffentlichte Daten über Kleinschmetterlingsfunde publiziert worden, die er gesammelt hatte.

©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Der Schwerpunkt der Untersuchungen lag früher wegen der Nähe einer Bahnstation auf dem Braunsberg bei Hainburg und am inzwischen durch einen Steinbruchbetrieb schon weitgehend zerstörten Pfaffenberg bei Deutsch-Altenburg; der Hundsheimer Berg wurde, vor allem bei Nacht, damals nur wenig besammelt. Wie schon die älteren Aufsammlungen gezeigt haben, gibt es aber Arten, die offenbar nur in gewissen Teilen der Hainburger Berge vorkommen, ohne daß dafür immer eine ökologische Erklärung gegeben werden kann; beispielsweise wurden *Lignyoptera fumidaria* (HBN.) und *Coleophora odorariella* (MÜHLIG & FREY) nur am Braunsberg festgestellt. Man kann daher die Angaben des „Prodromus" für die Hainburger Berge nicht generell für das Naturreservat am Hundsheimer Berg übernehmen. Andererseits haben die intensiven Aufsammlungen der letzten 15 Jahre am Hundsheimer Berg nicht nur eine Reihe für die Hainburger Berge neue Arten ergeben, sondern unter den Kleinschmetterlingen auch solche, die bisher aus Österreich überhaupt unbekannt waren, und eine Art war sogar neu für die Wissenschaft. Ein Teil der interessantesten Funde ist bereits veröffentlicht worden, siehe KASY, 1959, 1960, 1961, 1963, 1965, 1966, 1967, 1969, 1974, 1976, 1977, 1980, 1981. Eine eingehendere Charakterisierung des Naturreservates, besonders im Hinblick auf die Vegetation, wurde von mir bereits gegeben (KASY, 1979a), hier soll nur das wesentlichste daraus wiederholt werden: Die bemerkenswertesten Biotope sind die Felssteppen, die am Hundsheimer Berg, insbesondere am sogenannten Hexenberg, die größte Ausdehnung in den Hainburger Bergen haben und die dort sicher nicht erst durch menschliche Einwirkung entstanden sind, sondern weitgehend primäre Steppen darstellen (Abb. 1 und 2). Daneben gibt es, vor allem weiter oben, auf tiefgründigeren Böden Trockenrasen, die größtenteils sekundär sind, also durch Rodung und – wahrscheinlich jahrhundertelange – Beweidung entstanden sind. Sie sind von Sträuchern, hauptsächlich Wacholder (*Juniperus communis*), Weißdorn (*Crataegus monogyna*) und Rosen (*Rosa* spp.) durchsetzt und wachsen nun, da seit etwa 30 Jahren kein Vieh mehr ausgetrieben wird, allmählich wieder zu. Am Fuß der Südhänge und in den Rinnen zwischen den Felsrippen wachsen wärmeliebende Gehölze, vor allem Flaumeiche (*Quercus pubescens*), Badische Weichsel (*Cerasus mahaleb*) und Kornelkirsche (*Cornus mas*). Die Gebüschränder am Fuß des Südhanges ober Hundsheim sind mikroklimatisch besonders begünstigt, im Gegensatz zu den großen offenen Flächen weiter oben, die stark dem oft heftigen Wind ausgesetzt sind, was sich bei den Lichtfängen sehr störend ausgewirkt hat.

Das Naturreservat reicht über den Gipfel (496 m) hinaus, weshalb oben auch ein Streifen des Laubwaldes (mit Weißbuche, *Carpinus betulus*; Esche, *Fraxinus excelsior*; Linde, *Tilia* sp. und and.) dazugehört. Größere Teile des Naturreservates, besonders die mehr oder weniger nach Norden exponierten Hänge im Einschnitt zwischen dem Hundsheimer Berg und dem Pfaffenberg, sind mit einem degradierten Laubwald, also hauptsächlich Gebüsch, aus dem einzelne Bäume herausragen, bedeckt. Hier dominiert stellenweise die Haselnuß (*Corylus avellana*). An einem steileren Nordhang, an dem der Wald besser erhalten ist, kommt in diesem Einschnitt auch die Rotbuche (*Fagus silvatica*) vor, weiter unten (hinter dem Sportplatz) gibt es auch Weiden (Salweide, *Salix caprea*, und schmalblätterige Arten) und kleine Pappeln, nämlich Silberpappel (*Populus alba*) und Schwarzpappel (*Populus nigra*), erstere wächst auch am Osthang, wo es auch einige Birken (*Betula* sp.) und Zitterpappel (*Populus tremula*) gibt. So ist im Naturreservat ein reiches Angebot an fast allen bei uns vorkommenden Laubholzarten vorhanden, was sich natürlich auch im Artenreichtum bei den Lepidopteren auswirkt, wenngleich die Steppenarten im engeren und weiteren Sinne die vom Standpunkt des Naturschutzes wertvollsten darstellen.

Da viele Arten innerhalb des NSG nur an gewissen Stellen vorkommen dürften, wurden bei manchen, vor allem bei den interessanteren Funden, so weit noch festgestellt werden konnte (was bei meinen eigenen Fängen aufgrund der Tagebuchaufzeichnungen meist möglich war), genauere Angaben gemacht. Bei diesen bedeutet „Einschnitt" der schon genannte und in Abb. 1 gezeigte Einschnitt zwischen dem Hundsheimer Berg und dem Pfaffenberg. Hier wurde öfter auf der mittleren Felsrippe (im Bild rechts) geleuchtet, aber

©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Abb. 1: Südseite des zum Reservat gehörenden Einschnittes zwischen Pfaffen- und Hundsheimer Berg. Im Vordergrund Wacholder (*Juniperus communis*) und Schwarzpappel (*Populus nigra*).

Abb. 2: Vorwiegend primärer Trockenrasen mit Federgras (*Stipa eriocaulis*), Hainburger Federnelke (*Dianthus Lumnitzeri*) und Wundklee (*Anthyllis vulgaris*); rechts Nickende Kratzdistel (*Carduus nutans*).

©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

auch weiter unten hinter dem Sportplatz. Mit dem Ausdruck „Hutweide" ist die Wiesenfläche am Fuß des Berges hinter (östlich) der Ortschaft Hundsheim gemeint, die jetzt z.T. gemäht wird. Oberhalb dieser Fläche gibt es am Hang Trockenrasen auf Löß mit *Artemisia campestris*, die sonst dem größten Teil des Gebietes fehlt. Das „Weiße Kreuz" befindet sich unten im Wald an der Ostgrenze des WWF-Reservates. Die meisten Licht- und Köderfänge wurden am Fuße des Südhanges ober Hundsheim durchgeführt.

Wie schon für die Hackelsbergfauna (KASY, 1970b) lieferten mir auch für die vorliegende Publikation mehrere Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, aber auch Bekannte aus Deutschland, die am Hundsheimer Berg gelegentlich sammelten, wertvolle Beiträge. Es sind dies in alphabetischer Reihenfolge: H. BOBITS, Wien; Dr. K. CLEVE †, Westberlin; M. GERSTBERGER, Westberlin; Ing. W. GLASER †, Wien; F. HAHN, Wien; W. KOPETZ, Wien; Dipl.-Ing. Th. PETER, Wien; Dipl.-Ing. R. PINKER, Wien; F. WEISERT, Wien. Ihre Namen werden in der Artenliste nur in besonderen Fällen nochmals genannt. Bei den Bestimmungen wurde ich wieder in dankenswerter Weise von zahlreichen Entomologen unterstützt. Es waren dies insbesondere: E. ARENBERGER, Wien (Pterophoridae); Dr. G. BALDIZZONE, Asti, Italien (Coleophoridae); Dr. J. BUSZKO, Toruń (Thorn) (Pterophoridae); G. DESCHKA, Steyr, Oberösterreich (*Bucculatrix*, *Phyllonorycter*); Dipl.-Ing. H. HABELER, Graz (*Melitaea* s.l.); E. JÄCKH, Hörmanshofen, Allgäu, BRD (hauptsächlich Gracillariidae, Oecophoridae); Dr. J. KLIMESCH, Linz (hauptsächlich Nepticulidae, insbesondere Minen); E. van NIEUKERKEN, Amsterdam (Nepticulidae); Dr. G. PETERSEN, Berlin-Eberswalde (Tineidae); Dipl.-Ing. R. PINKER, Wien (hauptsächlich Psychidae, Noctuidae und Geometridae); BENT W. RASMUSSEN, Kopenhagen (Coleophoridae); Dr. J. RAZOWSKI, Krakow (Krakau) (Cnephasiini); Univ.-Prof. Dr. E. REICHL, Linz (Zygaenidae); Dr. K. SATTLER, London (Gelechiidae); E. SCHMIDT NIELSEN, Kopenhagen (Incurvariidae, Elachistidae); E. TRAUGOTT-OLSEN, Marbella, Spanien (Elachistidae); P. TRIBERTI, Verona (*Bucculatrix*, *Parornix*).

An Abkürzungen werden in dieser Publikation außer den allgemein bekannten noch folgende verwendet: NSG = Naturschutzgebiet; A., M., E. (in Verbindung mit Monatsangaben) = Anfang, Mitte, Ende.

Wenn eine größere Anzahl von Daten vorlag, habe ich nur das früheste und späteste – mit einem Bindestrich dazwischen – geschrieben, eventuell nach Generationen getrennt, mit den zugehörigen Jahreszahlen in Klammern. Eine Ausnahme bildet die Bearbeitung der Coleophoren durch BALDIZZONE, dessen Manuskript ich nur wenig abgeändert habe. Die aus der vorliegenden Publikation nicht mehr zu ersehenden Einzeldaten werden der ZOODAT zur Verfügung gestellt werden.

Bei der Anordnung der Gattungen und Arten habe ich mich in der Systematik und Nomenklatur im wesentlichen an die neue französische Liste (LERAUT, 1980) gehalten. Die häufiger gebrauchten Autornamen wurden, um Platz und Kosten zu sparen, abgekürzt, eine Erklärung der Abkürzungen findet sich u.a. in der dänischen Artenliste (KARSHOLT & SCHMIDT NIELSEN, 1976).

Artenliste

Hepialidae

Triodia sylvina (L.): 23.8.(74)-4.9.(80)

Nepticulidae

Die folgende Liste mit den Angaben zur Biologie wurde mir in dankenswerter Weise von Erik J. van NIEUKERKEN zusammengestellt, sie weicht daher von der Liste von LERAUT, 1980, ab. Von dem Genannten stammen, wenn nicht anders angegeben, auch die Bestimmungen der Imagines, die Minen wurden, wenn nicht anders angegeben, von KLIMESCH determiniert.

©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Obrussa sphendamni (M.HER.) comb.nov.: 29.6.79, leere Minen an Früchten von *Acer campestre* (det. BORKOWSKI, Jelenia Gora, Polen, auf gemeinsamer Exkursion).

Ectoedemia atrifrontella (STT.): 2.7.79 (GU, ♂). Die von mir (KASY, 1979b) vom Hackelsberg mit „?" angegebenen *atrifrontella* sind nach NIEUKERKEN alle *longicaudella* KLIM. Rindenminierer an *Quercus*. Neu für Österreich!

E. longicaudella KLIM.: 28.6.76, 2.7.77 (2 GU, ♂). Rindenminierer an *Quercus*.

E. amani SVENSSON: 23.7.77 (GU, ♂). Rindenminierer an *Ulmus*. Neu für Österreich!

E. turbidella (Z.): 15. und 16.5.75, 3 ♀♀. An *Populus alba*.

E. klimeschi (SKALA): 13.6.79, 8.7.80 (3 GU, ♂, ♀). An *Populus alba*.

E. cf. *albifasciella* (HEIN.): 17.6.80, 8.7.80 (2 GU, ♂). An *Quercus*. Die Gruppe ist derzeit noch in Revision.

E. spec.: 19.6.76. 1 ♀ der *albifasciella*-Gruppe mit abweichendem Genitale.

E. heringi (TOLL): 28.6.76 (GU, ♂, ♀).

E. nigrosparsella (KLIM.) comb.nov.: 19.6.76 (GU, ♂). An *Quercus*.

E. angulifasciella (STT.): 15.7.80, 17.7.77 (2 GU, ♂). An *Rosa*.

E. staphyleae (ZIMMERMANN): Leere Minen A.IX.81 (oben im Wald).

E. spinosella (DE JOANNIS): 24.9.75, leere Minen an *Prunus spinosa*.

E. mahalebella (KLIM.): 30.8.72, Minen an *Cerasus mahaleb*.

Fomoria septembrella (STT.): 17.9.78, leere Minen an *Hypericum* sp. (det. BUSZKO auf gemeinsamer Exkursion).

Parafomaria helianthemella (H.S.): 4.10.78, leere Minen an *Helianthemum ovatum*.

Trifurcula (T.) immundella (Z.): 28.6.76 (GU, ♂). Meist an *Cytisus scoparius*, der aber am Hundsheimer Berg nicht vorkommt.

T. (T.) cf. *pallidella* (Z.): 8.7.80 (GU, ♂)

T. (T.) griseella WOLFF: 8.7.80 (GU, ♂)

T. nov.spec.: 22.5.(79)-12.9.(79) (7 GU, ♂). Eine neue Art, die verwandt mit *T. griseella* WOLFF und *T. orientella* KLIM. ist; sie wird später anderswo beschrieben werden.

Fedalmia sp. 1: 22.5.79, 2.8.80, 14.8.79 (8 GU, ♂). Ohne Kenntnis der Futterpflanze sind die *Fedalmia*-Arten derzeit kaum zu bestimmen, die Art steht nahe *bleonella* CHRÉT.

F. sp. 2: 2.7.77 (GU, ♂). Die Art steht nahe *thymi* BORK.

Stigmella plagicolella (STT.): 24.9.75, leere Minen an *Prunus spinosa*.

St. trimaculella (HAW.): 17.9.78, leere Minen an *Populus nigra* (det. BUSZKO auf gemeinsamer Exkursion).

St. floslactella (HAW.): 29.6.79, leere Minen an *Corylus avellana* (det. BORKOWSKI auf gemeinsamer Exkursion). Im IX.74 leere Minen an *Carpinus betulus*.

St. carpinella (HEIN.): 18.9.78, leere Minen an *Carpinus betulus* (det. BUSZKO auf gemeinsamer Exkursion).

St. perpygmaeella (DOUBLEDAY) = *pygmaeella* (HAW.): 30.4.75 (GU, ♀). An *Crataegus*.

St. ulmivora (FOLOGNE) oder *marginicolella* (STT.): 29.7.79, leere Minen an *Ulmus minor* (= *campestris*) (det. BORKOWSKI auf gemeinsamer Exkursion).

St. thuringiaca (PETRY): 29.7.79, leere Minen an *Potentilla arenaria* (det. BORKOWSKI auf gemeinsamer Exkursion), im IX.78 an *Fragaria viridis* gefundene leere Minen gehören nach KLIMESCH wahrscheinlich ebenfalls zu dieser Art.

St. hemargyrella (KOLLAR): 18.9.78, leere Minen an *Fagus silvatica* (det. BUSZKO auf gemeinsamer Exkursion).

St. eberhardi (JOHANSSON): 14.8.79 (2 GU, ♂, ♀). An *Quercus*.

St. dorsiguttella (JOHANSSON): 17.6.80, 8.7.80 (2 GU, ♂, ♀). An *Quercus*. Neu für Österreich!

St. tiliae (FREY): 18.9.78, leere Minen an *Tilia* sp. (det. BUSZKO auf gemeinsamer Exkursion).

St. catharticella (STT.): 29.6.79, leere Minen an *Rhamnus cathartica* (det. BORKOWSKI auf gemeinsamer Exkursion).

©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

St. rhamnella (H.S.): 18.9.78, leere Minen an *Rhamnus cathartica* (det. BUSZKO auf gemeinsamer Exkursion); 29.7.79, leere Minen an gleicher Pflanze (det. BORKOWSKI auf gemeinsamer Exkursion).

St. hybnerella (HBN.): 27.5.77 (det. KLIMESCH), 19.6.76, 8.7.80 (3 GU, ♂). An *Crataegus.*

St. aceris (FREY): ex l. 31.8.80. An *Acer campestre.*

St. crataegella KLIMESCH: 29.6.79, leere Minen an *Crataegus monogyna* (det. BORKOWSKI auf gemeinsamer Exkursion).

St. paradoxa (FREY) = *nitidella* (HEIN.): 29.7.79, leere Minen an *Crataegus monogyna* (det. BORKOWSKI auf gemeinsamer Exkursion).

St. prunetorum (STT.): Im IX.77 leere Minen an *Cerasus fruticosa.*

St. microtheriella (STT.): Im IX.74 leere Minen an *Carpinus betulus* und *Corylus avellana.*

Opostegidae

Opostega crespusculella Z.: 24.7.80. Vermutlich außerhalb des NSG zur Entwicklung gekommen.

Tischeriidae

Tischeria ekebladella (BJERKANDER) = *complanella* (HBN.): 13.5.77, 24.7.80 (2 GU, ♂, ♀)

T. decidua WOCKE: Herbst 79, verlassene Mine (*Quercus pubescens*)

T. gaunacella (DUP.): ex l. 19.5.78 (*Prunus spinosa*)

T. angusticolella (DUP.): 30.4.75, 3.7.77, 25.7.79, 27.7.78 (5 GU, ♂)

Adelidae

Die Vertreter dieser und der nächsten Familie wurden in dankenswerter Weise meist von Ebbe SCHMIDT NIELSEN, Kopenhagen, bestimmt.

Nematopogon swammerdamella (L.): 16. und 17.5.79, 31.5.78

N. pilella (DEN. & SCHIFF.): 8.5.76, 17.5.79

N. schwarziellus Z.: 29. und 30.4.77, 16. und 17.5.79 (1 GU, ♂)

Nemophora degeerella (L.): 9.6.77

N. minimella (DEN. & SCHIFF.): 2.8.80 (det. KASY)

N. sp.: 26.7.75, 3.8.79, 1.9.76. Es ist die Art, die in den Sammlungen des Wiener Museums als *dumerilella* (DUP.) steckt, doch handelt es sich nach SCHMIDT NIELSEN um einen Artenkomplex, der noch nicht geklärt ist.

N. auricella (RAG.): 27.5.77 (det. KASY)

Adela reaumurella (L.) = *viridella* (SCOP.): 17.4.76, 29.4.77, 4.5.75

Cauchas fibulella (DEN. & SCHIFF.): 17.5.79, 31.5.78, 26.6.64

Incurvariidae

Incurvaria pectinea HAW.: 29.4.77

I. masculella (DEN. & SCHIFF.): 30.4.78, 1.5.77

Heliozelidae

Antispila treitschkiella (F.R.) = *petryi* MARTINI: Meist schon leere Minen an *Cornus mas* und *C. sanguinea* am 8.9.81

Cossidae

Zeuzera pyrina (L.): 13.6.(79)-19.8.(77)

Dyspessa ulula (BKH.): 8.5.(76)-25.5.(72)

©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Zygaenidae

Rhagades pruni (DEN. & SCHIFF.): 14.7.78

Adscita chloros (HBN.): 18.7.76, 29.7.67, 25.8.72, ex l. 24.7.78 (*Centaurea triumveti*)

A. geryon (HBN.): 16.7.(77)-26.7.(70). Die beiden *Adscita*-Arten wurden von REICHL det.

Zygaena ephialtes (L.): 16.7.(77)-3.8.(79), nur gelb ephialtoid.

Z. angelicae O.: 7.6.(73)-26.7.(75), det. REICHL

Z. viciae (DEN. & SCHIFF.) = *meliloti* (ESP.): 15.7.81 (leg. et det. GERSTBERGER)

Z. filipendulae (L.): 18.7.(76)-6.8.(74); 5.9.76, 1♂♀ in Kopula, beide mit zu Binden zusammengeflossenen Flecken!

Z. carniolica (SCOP.): 3.7.(72)-16.8.(80)

Z. loti (DEN. & SCHIFF.) = *achilleae* (ESP.): 3.7.(72)-2.8.(79)

Z. laeta (HBN.): 26.7.(70)-6.8.(74)

Z. punctum O.: 26.6.(73)-5.7.(72) (leg. et det. HOLZINGER)

Z. minos (DEN. & SCHIFF.) = *diaphana* STGR. = *sareptensis* RBL.: 3.7.(72)-6.8.(74), det. REICHL

Limacodidae

Apoda limacodes (HFN.): 3.7.77, 27.7.78; Raupe 10.10.76 (*Carpinus betulus*)

Psychidae

Brevantennia triquetrella (HBN.): Im V.78 alter Sack ober „Hutweide" (det. PINKER)

Taleporia tubulosa (RETZIUS): Alte Säcke im Wald im „Einschnitt" und am Rücken.

T. politella (O.): 17.5.79

Psyche crassiorella (BRUAND): Im V.77 ein ♀-Sack im „Einschnitt" (det. PINKER)

Bijugis bombycella (DEN. & SCHIFF.): 7.6.(72)-4.8.(80)

Rebelia plumella bavarica WEHRLI: 19.5.(76)-5.8.(78) (det. PINKER)

Psychidea nudella (O.): Säcke am Südhang (det. PINKER)

Apterona crenulella (BRUAND): 13.6.78 Säcke am Fuß des Hexenberges.

Megalophanes viciella (DEN. & SCHIFF.): 31.5.(76)-13.6.(79)

Lepidopsyche unicolor (HFN.): ♀-Sack E.6.81 (det. PINKER)

Tineidae

Celestica angustipenis (H.S.): 19.6.76

Infurcitinea albicomella (H.S.): 1.8.70, 2. und 6.8.77 (3 GU, ♂)

I. finalis GOZM.: 14.6.(64)-9.8.(74) (3 GU, ♂, ♀) (cfr. auch KASY, 1960: 113)

Neurothaumasia ankerella (MN.): 16.7.71, 14.8.79 (cfr. auch KASY, 1974: 115)

Nemaxera betulinella (F.) = *emortuella* (Z.): „Einschnitt", ex l. IV.-V.77 (Baumschwämme)

Nemapogon cloacella (HAW.): 22.5.79 (GU, ♂)

N. personella (P. & M.): 16.5.75 (GU, ♂)

N. heydeni G.PET.: 18.6.(76)-19.8.(77) (4 GU, ♂, ♀)

?N. clematella (F.) = *arcella* auct.: 3.7.77 (GU, ♀). Das Stück ist für eine *arcella* zu klein, es fehlt ihm das charakteristische schwärzliche schräge Band in der Mitte des Vfl., weshalb es im Flügelmuster wie viele andere *Nemapogon*-Arten aussieht, und der Genitalapparat weicht dadurch ab, daß der Fortsatz in der Mitte des Ostium-Randes am Ende verbreitert ist und jederseits statt einer zwei Borsten trägt.

Monopis rusticella (HBN.): 19.5.(77)-17.9.(78) (2 GU, ♂, ♀)

M. ferruginella (HBN.): 22.5.(72)-25.7.(79) (1 GU, ♂)

M. imella (HBN.): 29.4.(77)-15.8.(75) (1 GU, ♀)

M. monachella (HBN.): 9.6.77. Vermutlich nicht im NSG zur Entwicklung gekommen.

Tinea semifulvella HAW.: 5.8.77

T. trinotella THNB.: 29.4.(77)-2.9.(77)

©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Lyonetiidae

Leucoptera sp.: 19.6.79, leere Mine an *Cytisus nigricans* (det. BORKOWSKI auf gemeinsamer Exkursion).

L. aceris (FUCHS): 18.9.78 und 15.8.80 Minen an *Acer campestre* (Fuß des Südhanges und beim „Weißen Kreuz") (cfr. auch KASY, 1980: 47)

Lyonetia clerkella (L.): Minen an *Cerasus* sp.-Gebüsch am 16.9.78 (det. BUSZKO auf gemeinsamer Exkursion).

Bucculatrix cristatella Z.: 27.7.78 (GU, ♂), 3.9.77

B. artemisiella (H.S.) = *artemisiae* auct.: 30.4.75, 20.5.78, 3.9.77 (3 GU, ♂, ♀) (det. TRIBERTI); auch ex p. (*Artemisia campestris*). Die vom Hackelsberg (KASY, 1979b: 6) als *ratisbonensis* STT. angegebene Art ist ziemlich sicher auch *artemisiella*, da mir DESCHKA inzwischen mitgeteilt hat, daß er am Hundsheimer Berg und in der Umgebung des Neusiedler Sees nur diese Art festgestellt hat.

B. frangulella (GOEZE): 13.6.71. Raupen bzw. Minen am 7.9.75 an *Rhamnus cathartica*.

B. albedinella Z. = *boyerella* (DUP.): 17.7.71 (GU, ♀)

B. thoracella (THNBG.): 19.5.77. Minen und Raupen am 19.9.78 (*Acer campestre*) und im IX.76 (*Tilia* sp.)

B. crataegi Z.: 29.4.(78)-16.5.(75), 2.7.(77)-15.8.(80)

B. ulmella Z.: 23.7.77 (GU, ♂)

B. ulmifoliella (HBN.): 16.5.79

B. herbalbella CHRÉT.: 8.5.(76)-25.5.(72), 1.7.(79)-3.9.(77) (7 GU, ♂, ♀). Die Determination dieser für Europa neuen Art (sie wurde aus Nordafrika beschrieben) verdanke ich DESCHKA. Nach ihm wurde *Bucc. herbalbella* auch bereits in Italien und Jugoslawien festgestellt. Am Hundsheimer Berg wurde sie in größerer Anzahl an verschiedenen Stellen des Südhanges, aber auch am Sattel zum Pfaffenberg am Licht gefangen. Die Futterpflanze ist unbekannt.

Gracillariidae

Caloptilia alchimiella (SCOP.): 13.5.77, 22.5.79, 2.7.77 (3 GU, ♂, ♀)

C. robustella JÄCKH: 29.4.77, 7.6.80 (2 GU, ♂, ♀)

C. semifascia (HAW.): ex l. E.VIII - A.X.1980 (*Acer campestre*)

C. hemidactylella (F.): ex l. 2.9.80 (Raupe zusammen mit vorigen)

C. syringella (F.): 30.4.(77)-27.5.(77), 17.7. und 5.8.77

Aspilapteryx tringipennella (Z.): 8.8.75, 3.9.77

A. limosella (DUP.): 30.4.(75)-6.7.(78)

Calybites auroguttella (STEPH.): Minen 18.9.78 (det. BUSZKO auf gemeinsamer Exkursion)

Micrurapteryx kollariella (Z.): 25.7.64

Parectopa ononidis (Z.): 3.7.77, 8.7.80 („Hutweide")

Parornix fagivora (FREY): 19.5.77 (GU, ♂)

P. anglicella (STT.): 30.4.(75)-2.7.(77) (1 GU, ♂, die anderen det. TRIBERTI ohne GU)

P. devoniella (STT.) = *avellanella* (STT.): ex l. 6.4.78 (det. TRIBERTI)

P. tenella (RBL.): 30.4.(75)-24.7.(80) (2 GU, ♂) (det. TRIBERTI)

P. torquilella (Z.): 22.5.(79)-3.7.(77), 15. und 29.8.75 (1 GU, ♀), auch ex l. (*Prunus spinosa*)

Phyllonorycter roboris (Z.): ex l. 28.3.77, 12.4.77, II.80 (*Quercus pubescens*)

Ph. tenerella (JOANNIS) = *tenella* (Z.): 18.9.78, Minen (*Carpinus betulus*) (det. BUSZKO auf gemeinsamer Exkursion)

Ph. saportella (DUP.) = *hortella* (F.): 22.5.79, 25.5.72, auch ex l. (*Quercus pubescens*)

Ph. delitella (DUP.): 22.5.77, 2.7.77, auch ex l. (*Quercus pubescens*)

Ph. parisiella (WOCKE): 2.7.77, auch ex l. (*Quercus pubescens*)

Ph. scitulella (DUP.): 15.8.75

©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Ph. cerasicolella (H.S.): Minen an *Cerasus ?fruticosa* im Herbst 77. Nach DESCHKA kommt für unser Gebiet an *Cerasus* nur diese Art in Frage.

Ph. lantanella (SCHRANK): 29.9.75 besetzte Minen (*Viburnum lantana*)

Ph. corylifoliella (HBN.): 15.8.80

Ph. desertella (GREGOR & POVOLNY): 18.6.58; ex l. E.IV.58 (*Genista pilosa*) (det. DESCHKA) (cfr. KASY, 1966: 68)

Ph. maestingella (MÜLLER) = *faginella* (Z.): Minen X.76 („Einschnitt")

Ph. coryli (NICELLI): ex l. 22.2.77 (*Corylus avellana*)

Ph. quinnata (GEOFFROY) = *carpinicolella* (STT.): ex l. 24.4.77 (*Carpinus betulus*)

Ph. schreberella (F.): Mine IX.80 (*Ulmus campestris*, nach ihrer Größe zu schließen muß sie zu dieser Art gehört haben).

Ph. emberizaepennella (BOUCHÉ): Besetzte Minen am 29.10.76 (*Lonicera* sp.) im „Einschnitt", Imagines nach Überwinterung.

Ph. nicellii (STT.): ex l. 22.2.77 (*Corylus avellana*)

Ph. sylvella (HAW.) = *acerifoliella* (Z.): ex l. II.77 (*Acer campestre*)

Ph. platanoidella (JOANNIS) = *sylvella* auct.: ex l. 4.3.77 (*Acer platanoides*, oben im Wald)

Ph. geniculella (RAG.) = *acernella* auct.: Minen an *Acer pseudoplatanus* X.76 (oben im Wald)

Ph. helianthemella (H.S.): ex l. 17.2.79 (*Helianthemum ovatum*) (im „Einschnitt", unten)

Ethmiidae

Ethmia dodecea (HAW.) = *decemguttella* (HBN.): 28.6.76

E. pusiella (L.): 19.6.(76) - 9.8.(71)

E. terminella FLETCHER ≙ *sexpunctella* (HBN.): 19.6.76, 3.7.77, 14.7.78

E. bipunctella (F.): 19.4.76, 19.6.(76) - 2.8.(79), 30.9.75

Oecophoridae

Tichonia tinctella (HBN.): 25.5.72, 7.6.80 (2 GU, ♀)

Batia unitella (HBN.): 2.7.(77) - 2.9.(77)

B. lambdella (DON.): 8.8.75 (GU, ♂)

B. internella JÄCKH: 2.7.(77) - 3.9.(77) (4 GU, ♂, ♀)

Borkhausenia fuscescens (HAW.): 25.7.79 (GU, ♀)

Metalampra cinnamomea (Z.): 28.6.(76) - 14.8.(79)

„Borkhausenia" diminutella (RBL.): 28.6.76, 16.7.71, 17.7.77 (4 GU, ♂) (cfr. KASY, 1976: 10). Die Gattung *Borkhausenia* HBN. wurde in mehrere Gattungen zerlegt, *diminutella* paßt nach den Genitalien zu keiner von diesen.

Alabomia staintoniella (Z.): 17.5.77, 20.5.75, 9.6.77, 13.6.79

Harpella forficella (SCOP.): 2.8.(79) - 16.8.(80)

Orophia denisella (F.): 19. und 27.5.77 (im „Einschnitt", unten)

Carcina quercana (F.): 5. und 19.8.77

Topeutis barbella (F.): 3.6.(79) - 24.7.(80)

Holoscolia forficella (HBN.): 14.6.75 (Hang ober „Hutweide")

Pleurota pyropella (DEN. & SCHIFF.): 1.6.76, 9.6.77

P. rostrella (HBN.): 15.5.(75) - 23.6.(64), 2.8.80

Amphisbatis incongruella (STT.): 24.3. und 31.3.78 (hinter Sportplatz am Weg zum Pfaffenberg, aber auch oben am Rücken.

Pseudatemelia latipennella (JÄCKH): 15.5.75, 17.6.80 (2 GU, ♂)

P. josephinae (TOLL): 3.7.77 (3 GU, ♂, ♀)

©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Diurnea fagella (DEN. & SCHIFF.): 21.3.(78)-29.4.(77)

D. phryganella (HBN.): 29.10.76, 30.10.77, 6.11.77

Semioscopis avelanella (HBN.): 13.3.(77)-31.3.(78) (oben im Wald).

S. steinkellneriana (DEN. & SCHIFF.): 16.3. und 21.4.77 (oben im Wald).

Depressaria chaerophylli Z.: 23.7.77

D. depressana (F.) = *depressella* (F.): 25.7.64

D. pimpinellae Z.: 2.7.(77)-17.9.(78), nach Überwinterung 4. und 13.3.78 (5 GU, ♂)

D. albipunctella (HBN.): 26.7.72, 12.3.77 (2 GU, ♂)

D. olerella Z.: ex l. 22.6.77 (*Achillea ?pannonica*)

Agonopterix heracliana (L.) = *applana* (F.): 25.7.64. Weitere, schlecht erhaltene, nach der Überwinterung gefangene Stücke (♀♀) könnten auch *ciliella* (STT.) sein.

A. hippomarathri (NICK.): 9.6.(76)-22.9.(73), auch ex l. (*Seseli osseum*).

A. nanatella (STT.): ex l. 12.-15.6.69 (*Carlina vulgaris*) (cfr. KASY, 1967: 38).

A. alstroemeriana (CL.): 29.9.73 (GU, ♂) (Futterpflanze nicht im NSG).

A. propinquella (TR.): 28.6.76, 17.7.71, nach Überwinterung 3.4.(76)-22.4.(78)

A. liturosa (HAW.) = *liturella* (HBN.): 15.8.75 u. 80, 2.9.77. Hier sei ein Irrtum in meiner Hackelsberg-Arbeit (KASY, 1979b), der durch eine Namensänderung bedingt war, richtiggestellt: es handelt sich bei der dort (p. 14) als *A. liturella* (DEN. & SCHIFF.) = *flavella* (HBN.) angegebenen Art ebenfalls um *liturosa* (HAW.) = *liturella* (HBN.)!

A. ocellana (F.): 21.4.77 (GU, ♂) (im „Einschnitt").

A. nervosa (HAW.) = *costosa* (HAW.): 24.7.80

A. curvipunctosa (HAW) = *zephyrella* (HBN.): überwintert: 26.3.77, 1.4.78

A. yeatiana (F.): 23.7.77

A. parilella (TR.): 1.8.70, ex l. 21.5., 4.6., 27.6.77 (1 GU, ♂) (*Peucedanum oreoselinum*).

A. furvella (TR.): 12.6.(80)-19.8.(77)

A. assimilella (TR.): 2.8.(79)-19.8.(77) (3 GU, ♂)

Elachistidae

Die Vertreter dieser Familie wurden von TRAUGOTT-OLSEN, meist mit GU, bestimmt, einige Exemplare waren schon früher von E. SCHMIDT NIELSEN und von KLIMESCH bestimmt worden.

Elachista herrichii FREY = *reuttiana* FREY: 30.4.(79)-24.7.(80)

E. anserinella Z.: 17.5.79

E. rudectella (STT.): 16.7.77, 9.8.74

E. pollutella (DUP.): 18.4.76, 27.4.73, 29.4.78

E. argentella (CL.): 17.5.79, 19.5.76, 20.5.78

E. heringi RBL.: 27.5.77, 13.6.78

E. collitella (DUP.): 19.5.76, 27.5.77

E. spumella CAR.: 8.5. und 10.6.76

E. dispilella Z.: 23.8.74 (det. KLIMESCH)

E. triseriatella STT.: 14. und 27.7.78

E. dispunctella (DUP.): 27.4.(73)-22.5.(79), 19.6.(73)-19.8.(77)

E. squamosella (H.S.): 16.5.(75)-14.6.(80), 23.7.(77)-18.9.(78)

E. bedellella (SIRC.): 30.4.66 (ARENBERGER leg., det. KLIMESCH)

E. pullicomella Z.: 30.4.75, 27.5.73

E. griseella (DUP.): 20.5.78

E. cingilella (H.S.): 17.5.79, 22.7.79

E. gangabella Z.: 3.6.80, 3.9.77

E. revinctella Z.: 9.8.74

Biselachista freyi (STGR.): 3.7.79

Cosmiotes ?consortella (STT.): 18.6.78. Abdomen verlorengegangen, daher unsicher.

©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Coleophoridae

Von Giorgio BALDIZZONE, Asti, Italien

Coleophora lutipennella (ZLL.): 19.6.76, 28.6.76, 2.7.77 (GU-7558♀-MV), 3.7.77, 16.7.77 (GU-7559♂-MV), 17.7.77, 23.7.77

C. gryphipennella (BOUCHÉ): 11.6.76 (bei *Rosa rubiginosa*), 17.6.80

C. flavipennella (DUP.): 28.6.76 (GU-7561♀-MV), 3.7.77 (GU-7533♂-MV), 24.7.80 (GU-7726♂-MV)

C. milvipennis ZLL.: 19.6.76 (GU-7618♀-MV)

C. badiipennella (DUP.): 19.6.76, 28.6.76 (GU-7590♂-MV), 14.7.78, 13.6.79 (GU-7591♂-MV), 8.7.80 (GU-7728♂-MV)

C. limosipennella (DUP.): ex l. 19.7.76 (GU-7566♀ und 7567♀-MV) (*Ulmus campestris*)

C. cecidophorella OUDEJANS = *icterella* TOLL: 16.7.71 (GU-7568♀-MV); 25.9.75 Säcke, ober „Einschnitt" (cfr. KASY, 1976: 9)

C. serratella (L.) = *fuscedinella* ZLL.: 8.7.80 (GU-7733♀-MV)

C. coracipennella (HBN.): ex l. 30.6.76 (GU-7586♂-MV) (*Cerasus fruticosa*), 2.7.77 (GU-7587♂-MV), ex l. 18.6.78 (GU-7588♂-MV) (*Prunus spinosa*)

C. cerasivorella PACKARD: 28.6.76 (GU-7569♀-MV), 15.7.80 (GU-7732♀-MV)

C. viminetella ZLL.: 17.7.71 (GU-7537♂-MV)

C. ahenella HEIN. & WCK.: ex l. 29.4.81 (GU-11.343♀-MV, det. KASY) (*Cornus mas*)

C. pulmonariella RAG.: 28.6.76 (GU-7570♀-MV); 1 Sack (Osthang). Bei der Auswahl eines Lectotypus dieser Art unterlief mir ein Fehler. Das von mir bezeichnete Exemplar trägt die Fundetikette: „*pulmon.* 15.7.(18)80, Cotype". Dadurch trägt es ein späteres Datum als jenes der Beschreibung, nämlich nicht das Jahr 1874. Aus diesem Grunde hat Dr. VIETTE in der Coll. RAGONOT eine Änderung vorgenommen und ein Männchen mit der Etikette „*pulmonariella*, Cotype" als Lectotypus bezeichnet. Der zugehörige Raupensack ist beigefügt.

C. trifolii (CURTIS): 19.6.76, 28.6.76 (GU-7563♂-MV), 2.7.77

C. conyzae ZLL.: ex l. 18.6.77 (*Inula Oculus-christi*)

C. striolatella ZLL.: 16.5.75 (GU-7542♀-MV)

C. lineolea (HAW.): 15.8.75 (GU-5053♂-MV), 1.6.76 (GU-7532♂-MV)

C. hemerobiella (SCOP.): 16.8.75, 16.7.77, 17.7.77 (GU-7550♂-MV), 5.8.77

C. arenariella ZLL.: ex l. 10.5.59 und 15.6.78 (GU-7718♂-MV) (*Astragalus onobrychis*)

C. medelichensis KRONE: 1.6.76, 28.6.76, 27.5.77, 9.6.76, ex l. 10.6. und 25.6.77 (*Dorycnium germanicum*), 2.7.77, 3.7.77 (GU-7619♀-MV), 14.6.78, 5.8.78, 8.7.80 (GU-7724♂-MV), 15.7.80 (GU-7725♀-MV), 2.8.80

C. colutella (F.) = *serenella* (DUP.) = *crocinella* TNGSTR.: Ein Sack an *Coronilla varia* E.V.76; 28.6.76, 14.6.78 (GU-7564♂-MV), 15.7.80 (GU-7722♀-MV)

C. niveicostella ZLL.: 1.6.76, 19.6.76 (GU-7529♀-MV)

C. squamella CONST. = *paragenistae* KASY: Aus Pflanzen von *Dorycnium germanicum*, die E.VIII.77 in größerer Zahl eingetragen worden waren, um Raupen von *C. oriolella* ZLL. zu erhalten, kamen auch einige Raupen dieser Art heraus. Sie war von den Hainburger Bergen schon bekannt (cfr. KASY, 1963: 98, 1965a: 452).

C. acrisella MILL.: 25.8.73, 15.8.75 (GU-7534♂-MV), 2.9.77

C. albicostella (DUP.): 16.5.75, 19.6.76, 9.6.77 (GU-7551♂-MV), 20.5.78

C. perserenella REBEL: 19.6.76, 28.6.76 (GU-7552♀-MV), 9.6.77, 3.7.77, 17.7.77, 22.7.77, ex l. 2.7.78 und 1.8.78 (*Dorycnium germanicum*)

C. deauratella ZLL.: 3.7.77 (GU-7565♂-MV), 8.7.80

C. congeriella STGR.: ex l. 1. und 19.6.76 (GU-7581♂-MV) (*Dorycnium germanicum*), 28.6.76 (GU-7582♂-MV), ex l. 22.6. und 12.7.78 (*Dorycnium germanicum*)

C. anatipennella (HBN.): 24.6.64, 19.6.76 (GU-7583♀-MV), 28.6.76, 3.7.77 (GU-7584♂-MV), ex l. 9.6.78 (*Prunus spinosa*), 6.7.78 (GU-7585♂-MV), 8.7.80

©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

C. ibipennella ZLL.: 3.7.77 (GU-7531♂-MV)

C. zelleriella HEIN. = *pannonicella* GOZM.: 2.7.77 (GU-7562♂-MV), 24.7.80

C. currucipennella ZLL.: 3.7.77 (GU-7535♂-MV), 8.7.80 (GU-7727♂-MV)

C. brevipalpella WCK.: 17.7.71 (GU-7589♀-MV). Auch Säcke an *Centaurea Scabiosa* (det. KASY)

C. virgatella ZLL.: ex l. 12.5.76 (*Salvia pratensis*), 1.7.79 (GU-7720♂-MV)

C. chamaedriella BRUAND: 17.7.71, 3.7.77 (GU-7594♂-MV), 6.8.77 (GU-7595♀-MV), 27.7.78, 5.8.78 (GU-7596♀-MV), 25.8.78, 14.8.79, 16.8.80 (GU-7729♀-MV). Die Beschreibung der Art mit dem Namen *chamaedryella* wird gewöhnlich STAINTON zugeschrieben (1859, Nat. Hist. Tineina, 4:270, pl. 8, fig. 2). Auf Anregung Dr. SATTLERs im British Museum, Nat. Hist., hat Dr. NYE von der Internationalen Kommission für Nomenklatur in der Zoologie entschieden, daß die Beschreibung von BRUAND (1851, Mém. Soc. Emul. Doubs (2) 1:64) Priorität vor STAINTON hat. Durch die freundliche Hilfe von Dr. VIETTE und Dr. LUQUET im National Museum für Naturgeschichte in Paris hatte ich die Möglichkeit, das einzige noch vorhandene Exemplar dieser Art, das als Holotypus betrachtet wird, zu untersuchen. Diesem Exemplar fehlt das Abdomen, es ist sonst gut erhalten, der für die Art typische Raupensack ist beigefügt. Es trägt eine große rechteckige Etikette mit handschriftlichem Text: „*Coleophora chamaedriella* Brd = Besançon (rochers)."

C. serpylletorum E. HER.: 24.6.64 (GU-7603♀-MV), 26.7.72, 3.8.73, 19.6.76 (GU-7604♂ und 7605♀-MV), 28.6.76 (GU-7606♂-MV), 9.6.77 (GU-7607♂-MV), 3.7.77 (GU-7608♂ und 7609♂-MV), 2.9.77 (GU-7610♂-MV), 3.9.77, 14.7.78, 27.7.78, 5.8.78 (GU-7611♂-MV), 13.6.79 (GU-7612♂-MV), 8.7.80 (GU-7723♀-MV), 2.8.80, 15.8.80 (GU-7721♀-MV)

C. auricella (F.): Im V. Säcke an *Stachys recta* (det. HASY)

C. stramentella ZLL.: 17.7.71 (GU-7544♀-MV), 28.6.76, 10.6.77, 3.7.77

C. coronillae ZLL.: 28.6.76 (GU-7545♂-MV), 3.7.77 (GU-7546♂-MV), 13.6.79, 25.7.79 (GU-7730♂-MV)

C. partitella ZLL.: 28.6.76 (GU-7539♀-MV), ex l. 29.6.76 (GU-5637♂-MV) (*Achillea* sp.) (det. RASMUSSEN).

C. astragalella ZLL.: ex l. 18.6.77 (*Astragalus onobrychis*), 20.5.78

C. ononidella MILL.: 28.6.76 (GU-7528♂-MV) (Fuß des Südhangs). Neu für Österreich!

C. bilineella H.S.: 25.8.73, 9.8.74, 15.8.75, 19.6.76 (GU-7527♀-MV), 28.6.76, 2.7.77, 6.8.77, 19.8.77, 2.8.79 (cfr. auch KASY, 1969:2)

C. ochrea (HAW.): 25.8.73 (GU-7536♀-MV), 19.8.77, 2.9.77

C. lixella ZLL.: 19.5.77, 9.6.77

C. ornatipennella HBN.: 16.5.75, 13.5.77, 25.5.77, 22.5.79, 3.6.80

C. oriolella ZLL.: 24.6.64 (GU-7553♂-MV), 17.8.73 (GU-7557♀-MV), 18.5.75 (GU-7554♂-MV), 28.6.76, 9.6.77 (GU-7555♂-MV), 17.7.77 (GU-7556♂-MV), ex l. 13.6. und 17.7.78 (*Dorycnium germanicum*-Früchte), 15.7.80, 24.7.80, 15.8.80

C. supinella ORTNER: 28.6.76 (GU-7538♀-MV) (Fuß des Südhangs).

C. onosmella (BRAHM): 26.6.71 (GU-7592♂-MV), ex l. 15.7.74 und 8.6.76, 19.6.76, 10.6.77, 3.7.77 (GU-7593♂-MV), 25.8.78, 1.7.79, 17.7.80, 1.8.80

C. therinella TNGSTR.: 23.8.70 (GU-7572♂ und 7573♂-MV), 17.8.73, 9.8.74 (GU-7574♂ und 7575♀-MV), 15.8.75 (GU-7576♂-MV), 1.9.76, 5.8.78 (GU-7577♀-MV), 15.8.80

C. pratella ZLL.: Schon außerhalb des NSG beim „Weißen Kreuz". Aus einigen A. X. 80 eingetragenen Trieben des Schlingknöterichs (*Bilderdykia dumetorum*), die mit Fruchtgallen von *C. cecidiphorella* OUDEJANS besetzt waren, kamen auch Säcke jener Art heraus. Zunächst waren an den Früchten nur kurze Gespinstschläuche zu beobachten, sie bildeten sich dann innerhalb einiger Tage zu dreiklappigen typischen Coleophorensäcken um. Die Raupen wechselten dann auch die Früchte, deren Inhalt sie ausfraßen. Der Sack von *C. pratella* war offenbar schon lange bekannt, nicht aber die Biologie der Art. Erst bei KLIMESCH (1961:706) findet sich unter Berufung auf G. ALBERS (der offenbar selber nichts publiziert hat) die Angabe: „Raupe an *Polygonum bistorta*"; daß sie zu den Samenfressern gehört, wird aber nicht erwähnt. Die Art war an dem angegebenen Platz häufig, die Zucht ergab aber nur drei Imagines, von denen zwei merkwürdigerweise schon anfangs Juni schlüpften, obwohl die Raupen, die nach der Überwinterung

©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

noch herumliefen, annähernd unter Freilandbedingungen gehalten wurden; ein 3. Falter schlüpfte am 25.7.81 (2 GU, ♂, ♀, det. KASY). Aus Österreich war *C. pratella* fast unbekannt, in den Sammlungen des Wiener Museums gibt es überhaupt keine einschlägigen Belege. Leider ist der engbegrenzte Fundort, ein sonniger Wegrand im Wald, E.IX.81 durch die Verbreiterung des Weges vernichtet worden, doch sollte die Art zusammen mit der an denselben Pflanzen gefundenen *Monochroa rectifasciella* (FUCHS) auch noch in der Umgebung, vielleicht im NSG selbst, zu finden sein (KASY).

C. linosyris M.HER.: 23.8.70, 25.8.73 (GU-1742♂, 7613♂, 7614♂ und 7615♀-MV), 23.8.74 (GU-7616♂ und 7617♀-MV)

C. pseudolinosyris KASY: 31.8.79 (GU-7731♂-MV)

C. dentiferella TOLL: 2.7.77 (GU-7541♂-MV)

C. vestianella (L.) = *laripennella* ZTT.: 3.9.77 (GU-7547♂-MV), 5.8.78 (GU-7548♂ und 7549♀-MV). Von außerhalb des NSG.

C. campestriphaga BALDIZZONE & PATZAK: 25.7.64 (GU-7560♀ Paratypus-MV)

C. eudoriella TOLL: 1.8.70 (GU-7597♀-MV), 16.7.71, 15.8.75 (GU-7598♂, 7599♂, 7600♂ und 7601♂-MV), 28.6.76 (GU-7602♂-MV), 3.8.79. Auch ex l. (*Dianthus Lumnitzeri*, cfr. auch GLASER, 1964: 25-28).

C. trochilella (DUP.) = *troglodytella* auct. nec DUP.: 28.6.76 (GU-7578♂-MV), 6.7.78 (GU-7579♀-MV)

C. millefolii ZLL.: 29.8.75 (GU-4963♀-MV), 19.8.77 (GU-5635♂-MV), 15.8.80

C. thymi M.HER.: ex l. 22.8.77 (*Thymus* sp.), 25.8.78 (GU-7530♀-MV) (cfr. auch KASY, 1959: 61)

C. directella ZLL.: ex l. 10.9.75 (*Artemisia campestris*), 3.9.77 (GU-7735♀-MV)

C. artemisiella SCOTT: ex l. 27.7.78 (GU-5893♂-MV) (*Artemisia campestris*)

C. argentula (STEPH.): Säcke an *Achillea* sp.-Fruchtständen 19.9.75, 7.10.77 (det. KASY)

C. granulatella ZLL. = *artemisiae* MÜHLIG: Säcke X.78 an *Artemisia campestris* (det. KASY)

C. ciconiella H.S.: 18.5.60 (GU-2638♀-MV), det. PATZAK (cfr. auch KASY, 1969: 3)

C. pseudorepentis TOLL: 27.8.78, 14.8.79 (GU-7540♂-MV)

C. bucovinella NEMEŞ: 20.5.75 (GU-7543♀-MV), 3.6.80

C. latilineella TOLL: 5.8.77 (GU-7734♀-MV). Mittlere Felsrippe im „Einschnitt". Neu für Österreich! Bisher nur aus Jugoslawisch-Mazedonien bekannt gewesen.

C. clypeiferella HOFM.: 5.8.78, 14.8.79. Von außerhalb des NSG.

C. unipunctella ZLL.: 16.7.71, 9.8.74, 2.7.77, 8.7.80. Wie vorige.

LITERATUR

BALDIZZONE, G., 1979: Contributions à la connaissance des Coleophoridae. XII. Les espèces décrites par J. de JOANNIS, P.A.DUPONCHEL, P.MILLIÈRE, E.L.RAGONOT et M.VALLOT. Alexanor, 11(2): 65-81.

KLIMESCH, J., 1961: Ordnung Lepidoptera. I.Teil: Pyralidina, Tortricina. Tineina, Eriocraniina und Micropterygina. [In] FRANZ: Die Nordostalpen im Spiegel ihrer Landtierwelt, 2; 481-789. Innsbruck.

PATZAK, H., 1974: Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Lepidoptera-Coleophoridae. Beitr. Ent., 24: 153-278.

TOLL, S., 1952: Eupistidae (Coleophoridae). Polski.-Mater. Fizjogr. Kraju, 32, 293 S.

TOLL, S., 1962: Materialien zur Kenntnis der palaearktischen Coleophoridae. Acta Zool. Cracov., 7: 577-720.

Anschrift des Verfassers: Dott. Giorgio BALDIZZONE,
Corso Dante, 193
I-14100 Asti, Italien.

©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Agonoxenidae (= Blastodacnidae)

Heinemannia festivella (DEN. & SCHIFF.): 7.7.80 (Fuß des Berges ober Hundsheim).

Aetia ochraceella (RBL.): 2.7.(77)-2.8.(80)

Ae. albanica (RBL.): 16.7.71 (cfr. KASY, 1974: 118)

Blastodacna hellerella (DUP.): 13.5.(77)-17.6.(80)

Blastobasidae

Blastobasis phycidella (Z.): 22.5.(79)-14.8.(79)

Symmocidae

Apatema whalleyi GOZMÁNY: 28.6.(76)-15.8.(75) (4 GU, ♂, ♀) (cfr. auch KASY, 1969: 3)

Oegoconia quadripunctata (HAW.): 2.7.(77)-14.9.(76) (6 GU, ♂)

Oe. deauratella (H.S.): 17.7.77, 1.8.70 (2 GU, ♂)

Momphidae

Mompha miscella (DEN. & SCHIFF.): 19.5.77, 17.7.(77)-3.9.(77)

Scythrididae

Scythris seliniella (Z.): 25.5.(72)-15.6.(78) (3 GU, ♂)

Sc. fletcherella MEYRICK = *fuscocuprea* auct.: 13. und 15.6.78, 2.8.81 (3 GU, ♂, ♀)

Sc. cuspidella (DEN. & SCHIFF.): 23.6.64 (am Rücken).

Sc. restigerella (Z.): 24.6.(64)-30.8.(69) (1 GU, ♂)

Parascythris muelleri (MN.): 15.6.78 (1 GU, ♂) (am Rücken).

Cosmopterigidae

Pyroderces argyrogrammos (Z.): 15.8.75

Stagmatophora anonymella RIEDL: 16.5.(75)-2.8.(80) (4 GU, ♂)

St. intermediella RIEDL: 22.5.79, 7.7.(77)-23.8.(74) (7 GU, ♂). Die von mir (KASY, 1965b: 7) gemeldete *beata* WSGM. (det. RIEDL) gehört ebenfalls zu dieser Art!

St. albiapicella (DUP.): 16.5.79, 21.5.72. Auch ex l. (*Globularia elongata*-Samenköpfe).

Pancalia leuwenhoekella (L.): 30.4.(78)-15.7.(80) (7 GU, ♂, ♀)

P. latreillella (CURTIS): 30.4.78, 10.5.78 (2 GU, ♂)

Sorhagenia rhamniella (Z.): 18.6.58 (det. RIEDL mit GU, cfr. auch KASY, 1963: 98). Es ist auffällig, daß dies der einzige Nachweis dieser Art vom Hundsheimer Berg ist, hoffentlich liegt keine Präparate-Verwechslung vor.

S. janiszewskae RIEDL: 5.8.77, 23.8.74, 2.9.77 (3 GU, ♂, ♀)

S. lophyrella (DGL.): 10.6.(77)-17.7.(71) (6 GU, ♂, ♀). Die Art hat eine frühere Flugzeit als *janiszewskae*, wie bereits MALICKY & SOBHIAN (1971) feststellten.

Gelechiidae

Die Vertreter dieser Familie wurden meist von SATTLER nach meinen Präparaten bestimmt, bzw. wurden meine Bestimmungen von ihm überprüft.

Metzneria aestivella Z. = *carlinella* (STT.): 1.7.(79)-9.8.(74)

M. neuropterella Z.: 23.7.(77)-15.8.(75)

M. paucipunctella Z.: 4.6.(77)-24.7.(78)

©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

M. litigiosella MILL. = *pannonicella* RBL.: 30.4. und 16.5.75, 2.7.(77)-25.8.(78). Die Art scheint zwei Generationen zu haben. Aus Österreich nur von den Hainburger Bergen bekannt!

M. aprilella (H.S.) = *igneella* (TENGSTR.): 28.6.(76)-16.7.(71)

Isophrictis striatella (DEN. & SCHIFF.): 19.6.76 (1 GU, ♂)

Apodia bifractella (DGL.): 15.7.80, 16.7.77, 2.8.80

Eulamprotes wilkella (L.) = *pictella* (Z.): 23.7.(77)-25.8.(73)

Eu. superbella (Z.): 15.5.75

Eu. unicolorella (DUP.): 24.6.64, 3.7.77, 14.7.78 (3 GU, ♂)

Eu. atrella (DEN. & SCHIFF.): 26.7.72, 1.8.80 (1 GU, ♂)

Monochroa nomadella (Z.): 13.5.(71)-25.7.(64) (4 GU, ♂)

M. rectifasciella (FUCHS): ex l. E.IV.81. Raupen A.X.80 am Wegrand im Wald östl. des NSG, die Futterpflanze, der Schlingknöterich (*Bilderdykia dumetorum*) kommt aber auch innerhalb des NSG vor. Neu für Österreich!

Ptocheuusa abnormella (H.S.): 13.6.(78)-2.8.(80)

Aristotelia decurtella (HBN.): 25.7.(79)-17.9.(78)

A. subericinella (H.S.): 1.6. und 3.9.77

Megacraspedus imparellus (F.R.): 13.5.77, 16.5.75

Stenolechia gemmella (L.): 18.9.75, 12.9.79

St. nigrinotella (Z.): 13.6.(79)-16.7.(71)

Recurvaria nanella (DEN. & SCHIFF.): 10.6.(76)-9.8.(74)

R. leucatella (CL.): 9.6.(77)-15.8.(75)

Exoteleia dodecella (L.): 2.7.77 (2 GU, ♀)

Athrips mouffetella (L.): 25.7.79

A. nigricostella (DUP.): 25.4.(59)-5.8.(78)

A. rancidella (H.S.) = *triatomaea* (MÜHLIG): 1.7.(79)-1.8.(70)

Pseudotelphusa scalella (SCOP.): 19.6.76

P. tessella (HBN.): 10.6.(77)-19.8.(77)

Teleiodes vulgella (DEN. & SCHIFF.): 9.6.(77)-22.7.(78)

T. scriptella (HBN.): 22.5.79, 19.8.77

T. paripunctella (THNBG.): 5.8.77 (GU, ♀)

T. sp.n.: 5.8.78 (GU, ♂). Die neue Art wird im folgenden beschrieben:

Teleiodes aenigma sp. n.

Von Klaus SATTLER, London

Exp. 9,5-13,0 mm (Vfl-Länge 4,5-6,5 mm). Kopf und Thorax graubraun bis bräunlich grau, mit dunkelbraunen Schuppen gesprenkelt, Mittelglied des Labialpalpus unten mit mäßig starker Bürste, außen mit dunkelbraunen Binden am basalen Drittel und vor dem Ende; Endglied mit unregelmäßigen dunkelbraunen Binden bei 1/3 und vor der Spitze. Ozellus sehr klein. Vfl (Abb. 1) graubraun bis bräunlich grau, mit schwarzen Flecken bei etwa 1/4, 1/2 und 3/4 sowie einer Reihe von Saumpunkten vom Vorderrand um den Apex bis zum Tornus. Anordnung der schwarzen Punkte wie bei *Teleiodes paripunctella* (THUNBERG) (= *triparella* ZELLER).

Die neue Art ist *paripunctella* sehr ähnlich; sie ist durchschnittlich kleiner, die Vfl sind meist grauer (nicht so braun oder lehmgelb) und die dunklen Zeichnungen verloschener.

©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

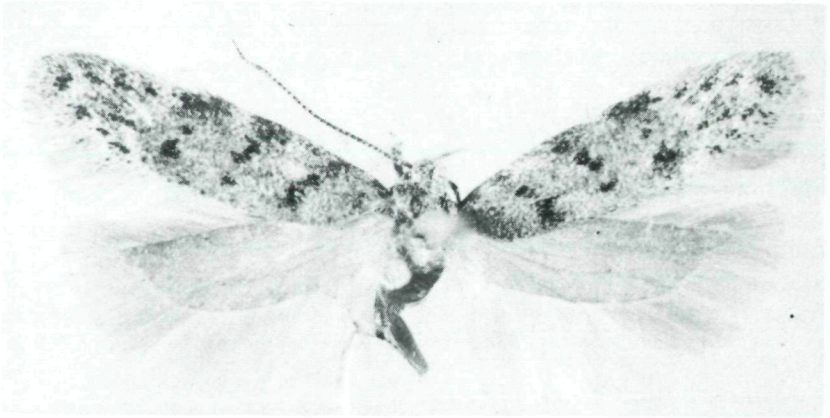

Abb. 1: *Teleiodes aenigma* sp.n., Holotypus ♀, ca. 10 x vergrößert (Foto British Museum (Natural History), London)

Schon REBEL (1893 : 530, *Teleia triparella* Z.) war an zwei im Juli 1892 bei Bozen gefangenen ♀♀ die „mehr graue Grundfarbe der Vorderflügel" aufgefallen. Eines seiner Tiere hat mir vorgelegen und ist hier in die Paratypen von *aenigma* aufgenommen. Da *aenigma* und *paripunctella* in der Färbung und Zeichnung variieren, sind zur sicheren Bestimmung die Genitalarmaturen heranzuziehen.

Genitalien, ♂ (Abb. 2): Das 8. Segment ähnlich dem von *paripunctella* (siehe SATTLER, 1980, Fig. 6), aber mit längerem Tergit. Uncus etwa spatelförmig, Seitenränder fast parallel, Hinterrand leicht abgerundet. Gnathos und beweglich eingelenkte Valva fehlen. Juxtalappen von etwa 1/3 Länge des Aedoeagus, leicht gebogen, dicht beborstet. Aedoeagus kräftig, fast die Mitte des Uncus erreichend, Basis dick, distale drei Viertel sich auf die Hälfte verjüngend.

Die ♂ Armatur von *paripunctella* (Abb. 3) zeigt einen längeren, distal leicht erweiterten Uncus und ein Paar lange, spitze, beweglich eingelenkte Valven.

Genitalien, ♀ (Abb. 4): Ovipositor lang, Apophyses posteriores von etwa dreifacher Länge der Apophyses anteriores. Das 8. Segment kurz, sklerotisiert. Antrum klein, becherartig, Hinterrand konvex, klappenartig. Ductus bursae dünn, nur am Corpus bursae stärker als das Antrum, etwa von der Länge der Apophyses posteriores. Corpus bursae kugelig, ohne Appendix. Signum von typischer *Teleiodes*-Gestalt, etwa rhombisch, mit diagonaler Furche und fein gezähnten Rändern.

Die ♀ Armatur von *paripunctella* (Abb. 5) ist charakterisiert durch die kürzeren Apophyses anteriores, das V-förmige, hinten tief eingeschnittene 8. Sternit, den relativ kurzen Ductus bursae (nur etwa halbe Länge der Apophyses posteriores), das mitten eingeschnürte Corpus bursae und das große, annähernd sechseckige Signum.

Erste Stände und Ökologie: Unbekannt. Falter beobachtet von Mai bis August; Generationenzahl unbekannt.

Verbreitung: Italien, Österreich (Niederösterreich); Tschechoslowakei (S Mähren); Ungarn; U.S.S.R (S Rußland).

Untersuchtes Material: Holotypus ♀: U.S.S.R., S Rußland, Krasnoarmiejsk („Sarepta"), 16.VI.1860, CHRISTOPH (GU-20 720-BM), British Museum (Natural History), London.

©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

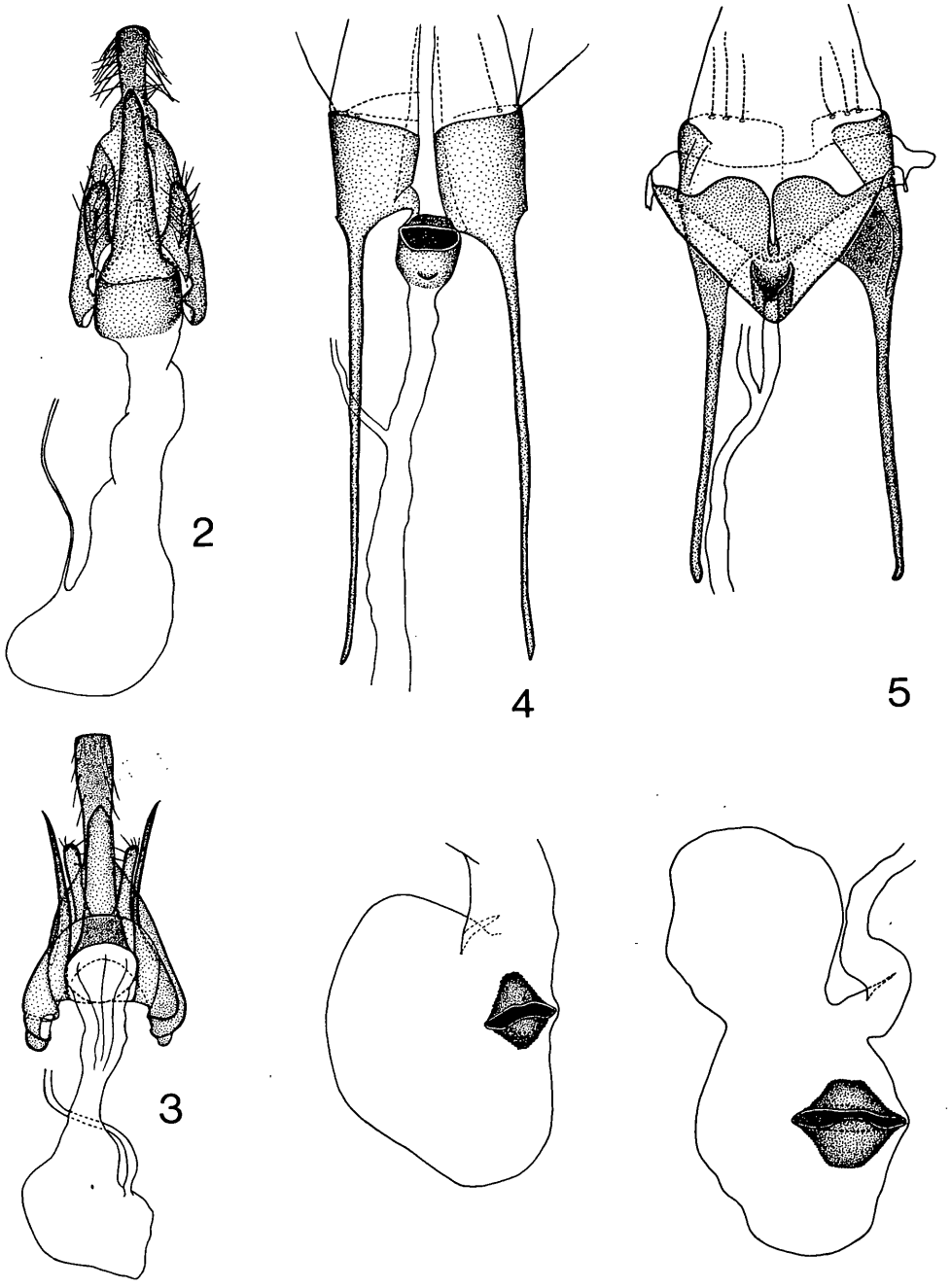

Abb. 2: *Teleiodes aenigma* sp.n., Paratypus, ♂-Genitale, GU-3896-Mus. Vind. – Abb. 3: *Teleiodes paripunctella* (THUNBERG), ♂-Genitale, GU-20 708-British Museum (Natural History), London. – Abb. 4: *Teleiodes aenigma* sp.n., Holotypus, ♀-Genitale, GU-20 720-British Museum (National History), London. – Abb. 5: *Teleiodes paripunctella* (THUNBERG), ♀-Genitale, GU-20 707-British Museum (Natural History), London.

©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Paratypen: 1♂, Italien, Piemonte, Valmanera Monferrat, 15.V.1975, JÄCKH (GU-749-SATTLER), coll. JÄCKH, Hörmanshofen. 1♀, Italien, Südtirol, Bozen, 27.VII.1892 [REBEL] (GU-11 224-Mus. Vind.). 3♂♂, 12♀♀, Italien, Trentino, Val Sarca, Pietramurata, 250 m (und Umgebung), 6.VII.-24.VII. 1958-1961, JÄCKH (GU-4964(♀), 4978(♂), 4998(♂), 5008(♀)-JÄCKH), coll. JÄCKH und British Museum (Natural History), London. 1♀, Italien, Trentino, Val Sarca, Colline di Lago di Cavedine, 3.VIII.1960, JÄCKH (GU-4991-JÄCKH), coll. JÄCKH. 1♂, Italien, Padova, Colli Euganei, Mte Madonna, 400 m, 22.VIII.1971, JÄCKH (GU-6760-JÄCKH), coll. JÄCKH. 1♀, Italien, Venetà, Cavanella d'Adige, Bosco Nordio, 6.VI.1972, leg. et coll. JÄCKH. 1♀, Österreich, Austria inf., Glaslauterriegel, S von Gumpoldskirchen, 2.VIII.1969, KASY (GU-6606-Mus.Vind.). 1♀, Österreich, Austria inf. or., Porta hungarica, Hundsheimer Berg, 5.VIII.1978, KASY (GU-6607-Mus.Vind.). 1♀, Tschechoslowakei, S Mähren, Lednice („Eisgrub"), 21.VII.1922, T. (GU-11 215-Mus.Vind.). 1♂, Tschechoslowakei, S Mähren, Mikulov („Nikolsburg"), FRIEDENFELDT (GU-3896-Mus.Vind.). 2♀♀, Ungarn, Nagynyir bei Kecskemet, 1.VIII.1914, 19.V.1915, PREDOTA (GU-11 217, 11 218-Mus.Vind.).

Der Autor dankt Herrn JÄCKH für die Bereitstellung seines einschlägigen Materials und für die Genitalfotos.

LITERATUR

REBEL, H., 1893: Beitrag zur Lepidopteren-Fauna Südtirols, insbesondere der Umgebung Bozens. – Verh. zool.-bot. Ges. Wien 42: 509-536, 2 Abb. Wien.

SATTLER, K., 1980: *Teleiodes wagae* (NOVICKI, 1860) new to the British list (Lepidoptera: Gelechiidae). – Entomologist's Gaz. 31: 235-245, 13 Abb. Faringdon, Oxon.

Anschrift des Verfassers: Dr. Klaus SATTLER,
British Museum (Natural History),
Cromwell Road, London SW7 5BD.

T. fugitivella (Z.): 19.6.76, 14.7.78, 8.7.80 (4 GU, ♀)

T. decorella (HAW.) = *humeralis* (Z.): 4.3.78 (überwintert)

T. sequax (HAW.): 2.7.(77)-5.8.(78) (4 GU, ♀)

Bryotropha ?affinis (HAW.): 10.6.(77)-25.8.(78) (5 GU, ♂, ♀). Dazu schrieb mir SATTLER, der die Bestimmung durchführte: „*affinis* und ähnliche schwärzliche Arten sind unsicher. Ich sehe als *affinis* solche Tiere an, die in der Falte ein kleines helles Fleckchen zeigen".

B. senectella (Z.): 10.6.(77)-9.8.(74) (8 GU, ♂, ♀). Dazu schrieb mir SATTLER, der die Determination durchführte: „*Br. senectella* ist sicher kenntlich im ♂ durch den basal geschwollenen Gnathos-Haken".

B. domestica (HAW.): 6.8.77, 17.9.78 (2 GU, ♀)

Chionodes fumatella (DGL.): 3. und 17.7.77, 27.7.78 (3 GU, ♂)

Ch. distinctella (Z.): 13.6.79, 16.7.71, 1.8.70, 5.8.78 (4 GU, ♀)

Lita solutella (Z.): 10.5.58, 10.6.77 (4 GU, ♂, ♀)

Mirificarma lentiginosella (Z.): 22.8.78, 23.8.70, 3.9.72 (3 GU, ♂, ♀)

M. maculatella (HBN.): 2.7.(77)-9.8.(74)

M. cytisella (TR.): 10.6.77, 19. und 28.6.76

Aroga flavicomella (Z.): 22.5.79 (GU, ♂)

Filatima spurcella (DUP.): 15.5.75, 16. und 22.5.79 (3 GU, ♀)

Gelechia scotinella H.S.: 22.7.77 (GU, ♀)

G. sabinella (Z.): 17.7.(77)-9.8.(74)

G. turpella (DEN. & SCHIFF.) = *pinguinella* (TR.): 6.7.78, 8.7.80

Scrobipalpa acuminatella (SIRC.): 15.8.75 (GU, ♂)

S. klimeschi POV.: 4. und 30.4.75, 23.7.77, 25.8.78 (GU, ♂, ♀). Det. POVOLNÝ

©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

S. murinella (H.S.): 16.5.79 (GU, ♀). Det. POVOLNÝ
S. artemisiella (TR.): 16.7.77, 1.8.80, 25.8.73, ex l. 30.5.59 (*Thymus* sp.) (2 GU, ♂)
S. atriplicella (F.R.): 15.5.75, 19.7.71, 23.7.77 (4 GU, ♂, ♀). Aus dem Kulturland.
Caryocolum leucomelanella (Z.): 27.7.78, 5.8.78 (2 GU, ♂)
C. vicinella (DGL.): 15.8.75 (GU, ♂)
C. junctella (DGL.): 24.7.80 (GU, ♀)
Nothris verbascella (DEN. & SCHIFF.): 8.5.76, 5.8.78
N. lemniscella (Z.): 23.7.(77)-17.9.(78)
Sophronia humerella (DEN. & SCHIFF.): 19.6.76
S. chilonella (TR.): 9.6.77, 3.7.77, 6.7.78, 15.7.80
S. ascalis GOZMÁNY: 2.7.77, 16.7.71, 17.7.77. Fraglich, ob im NSG zur Entwicklung gekommen.
S. consanguinella (H.S.): 8.7.80 (leg. JÄCKH, det. KASY)
S. sicariella (Z.): 26.6.(58)-4.8.(73)
Aproaerema anthyllidella (HBN.): 17.4.(68)-17.5.(79), 14.7.(78)-22.9.(77) (10 GU, ♂, ♀)
Stomopteryx remissella (Z.): 3. und 4.8.73 (2 GU, ♂)
St. melagonella (CONSTANT): 10.6.77, 17.8.73 (3 GU, ♀)
Syncopacma sangilella (STT.): 8.8.75 (GU, ♂)
S. coronilella (TR.): 9.6.(77)-26.7.(72), 3.9.77 (4 GU, ♂)
S. taeniolella (Z.): 25.7.64 (GU, ♂)
S. suecicella (WOLFF): 15.6.78, 9.8.74, 23.8.70 (4 GU, ♂). Neu für Österreich!
S. wormiella (WOLFF): ex l. 20.6.58 (GU, ♂). Neu für Österreich!
Lixodessa albifrontella (HEIN.): 30.4.78, 9.6.77, 13.6.79 (5 GU, ♂)
Iwaruna klimeschi WOLFF: 19.5.(77)-19.6.(76) (6 GU, ♂). Eine noch wenig bekannte Art, die vom Leopoldsberg bei Wien beschrieben wurde.
Acompsia cinerella (CL.): 3.7.(77)-3.9.(77)
A. populella (CL.): 3.7.77, 6.8.77
Anacampsis quercella (CHRÉT.) = *disquei* (MEES): 2.7.77 (GU, ♂)
A. scintilella (F.R.): 5.8.78 (GU, ♂), auch ex l. (***Helianthemum canum***)
A. subsequella (HBN.): 2.8.79 (GU, ♀)
Pexicopia malvella (HBN.): 28.6.76
Anarsia lineatella Z.: 28.6.76, 2. und 23.7.77
A. spartiella (SCHRANK): 10.6.(77)-23.8.(74)
Mesophleps silacella (HBN.): 20.5.(75)-23.8.(70)
Dichomeris marginella (F.): 8.6.(76)-19.8.(77)
D. fasciella (HBN.): 18.5.60, 19.5.77, 3.6.80, 19.6.76
D. limosella (SCHLÄGER): 9.6., 3.7. und 3.9.77
Brachmia dimidiella (DEN. & SCHIFF.): 14.6.75, 2.8.79
B. blandella (F.) = *gerronella* (Z.): 28.6.(76)-15.8.(80)
B. lutatella (H.S.): 25.7.(64)-19.8.(77)
B. rufescens (HAW.): 3.6.(79)-3.7.(77)

Epermeniidae

Ochromolopis ictella (HBN.): 3.7.77, 14.7.78
Cataplectica dentosella (H.S.): 3.8.(79)-19.8.(77) (5 GU, ♀)
Epermenia pontificella (HBN.): 27.5.77

©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Glyphipterigidae

Glyphipterix simpliciella (STEPH.) = *fischeriella* (Z.): 27.5.77, 19.6.76 (1 GU, ♂)

Douglasiidae

Tinagma perdicella Z.: 3.6.80, 11.6.78 (am Rücken).

Yponomeutidae

Blastotere dilectella (Z.): 21.6.14, in coll. PREISSECKER mit Fundort „Hundsheim".

B. thuiella (PACKARD): 17.6.80. Es handelt sich um einen aus Amerika eingeschleppten Schädling an *Thuja*, das Stück dürfte daher aus den Gärten der Ortschaft stammen. Die Art ist *A. arcella* ähnlich, aber kleiner, mit goldigbrauner Verdunkelung im basalen Teil des Costalrandes und mit mehr dunkler Zeichnung im Apex.

Argyresthia abdominalis Z.: 19.5.(66)-14.7.(75)

A. brockeella (HBN.): 1.7.81, 3.7.77

A. goedartella (L.): 2.7.(77)-15.8.(80)

A. sorbiella (TR.): 8.7.80

A. arcella (F.) = *cornella* auct.: 17.6.80

A. mendica (HAW.): 25.5.72

A. conjugella Z.: 2. und 3.7.77

A. semifusca (HAW.) = *spiniella* Z.: 22.9.73

A. pruniella (CL.) = *ephippella* (F.): 9.6.(77)-27.7.(75)

A. curvella (L.) = *nitidella* (F.): 3.7.(77)-2.9.(77)

A. albistria (HAW.): 4.8.73

Yponomeuta evonymella (L.): 13.6.(79)-8.8.(75)

Y. padella (L.): 14.7.(78)-2.8.(80)

Y. cagnagella (HBN.) = *cognatella* (TR.): 2.7.(77)-19.8.(77)

Y. irrorella (HBN.): 7.7.80, 2.8.79

Y. plumbella (DEN. & SCHIFF.): 16.7.71, 19.8.77

Swammerdamia pyrella (VILLERS); 29.4.77 16.5.75, 23.7.77 (1 GU, ♀)

S. compunctella (H.S.): 8.8.75 (GU, ♂). Vielleicht von außerhalb des NSG.

Paraswammerdamia lutarea (HAW.): 19.6.(76)-2.8.(80) (5 GU, ♂, ♀)

Cedestis gysseleniella Z.: 9.6.77

Roeslerstammia erxlebella (F.): 14.6.78 (GU, ♀)

Prays fraxinella (BJERK.) = *curtisella* (DON.): 19.5.75, 17.6.80; auch die ?f. *rustica* (HAW.)

Scythropia crataegella (L.): 9.6.(77)-23.8.(70)

Ypsolopha mucronella (SCOP.): überwintert: 3.4.(76)-22.5.(79)

Y. dentella (DEN. & SCHIFF.) = *xylostella* auct.: 27.7.78

Y. scabrella (L.): 3.7.(77)-2.9.(77)

Y. lucella (F.): 2.7.(77)-19.8.(77)

Y. alpella (DEN. & SCHIFF.): 2.7.(77)-2.9.(77)

Y. persicella (F.): 7.7.78, 16.7.71, 1.9.76

Y. parenthesella (L.): 13.6.79, 17.7.77, 2.9.77

Y. ustella (CL.) = *radiatella* (DON.): 1.7.(79)-8.8.(75)

Y. sequella (CL.): 13.6.(79)-19.8.(77). Von den 11 vorliegenden Ex. ist nur eines normal gefärbt, alle anderen gehören einer melanistischen Form an: Die Vfl. sind braunschwarz, bei manchen Exemplaren distal und am Vorderrand etwas aufgehellt, die Fransen sind wie bei normalen Stücken

©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

weiß und am Apex und in der Mitte dunkel durchschnitten, an letzterer Stelle aber in ausgedehnterem Maße, Kopf und Thorax sind weiß, dieser aber in der Mitte des Rückens mehr oder weniger ausgedehnt dunkelgrau, auch sind die Schulterdecken an ihrer Basis dunkelgrau. Ein so aussehendes Stück fing ich auch schon vor Jahren am Bisamberg bei Wien. In den Sammlungen des Wiener Museums ist diese Form nicht vertreten, möglicherweise ist sie auch am Hundsheimer Berg erst in neuerer Zeit entstanden.

Plutella xylostella (L.) = *maculipennis* (CURTIS): 21.4.(77)-25.8.(78)

P. porrectella (L.): 17.7.(71)-30.8.(69). Offenbar gibt es aber auch eine frühere Generation, da ex l. E.IV. (*Hesperis tristis*).

Rhigognostis hufnagelii (Z.): 13.6.(79)-25.9.(75)

Eidophasia messingiella (F.R.): 14.6.78, 28.6.76, 2.7.77

Digitivalva pulicariae (KLIMESCH): 2.7.77, 5.8.78. 14.8. und 25.10.76 zahlreich in kleiner Höhle am Südhang (leg. E.CHRISTIAN, Wien) (1 GU, ♂)

D. reticulella (HBN.) = *cariosella* (TR.): 26.7.72 (Hutweide). Offenbar von außerhalb des NSG.

Sesiidae

Synanthedon andrenaeformis (LASP.): 9.6.77. Von PINKER und BOBITS auch als Raupen gefunden (*Viburnum lantana*).

Chamaesphecia affinis (STGR.): 15.6.78 („Einschnitt", unten)

Ch. bibioniformis (ESP.): Raupen im V.77 (*Euphorbia gerardiana* = *seguiereana*)

Brachodidae = Atychiidae

Brachodes appendiculata (ESP.): 22.6.81

Tortricidae

Pandemis corylana (F.): 5. und 6.8.77

P. cerasana (HBN.) = *ribeana* (HBN.): 13. und 14.6.78, 6.7.78

P. heparana (DEN. & SCHIFF.): 9.6.(77)-12.9.(79)

P. dumetana (TR.): 15. und 29.7.81, 28.8.75 (1 GU, ♂)

Argyrotaenia pulchellana (HAW.) = *politana* (HAW.): 26.3.(77)-8.5.(76), 2.7.(77)-3.9.(77)

Archips podana (SCOP.): 13.6.79, 3.7.77, 29.8.75, 3.9.77

A. crataegana (HBN.): 7.7.80

A. xylosteana (L.): 13.6.(79)-27.7.(78)

A. rosana (L.): 9.6.(77)-3.7.(77)

Syndemis musculana (HBN.): 19.5.77 (GU, ♂)

Aphelia viburnana (DEN. & SCHIFF.): 15.7.80, 1.9.76

A. paleana (HBN.): 29.6.79, 3.7.77, 27.7.78

A. ochreana (HBN.): 16.5.(75)-19.6.(76)

Clepsis rurinana (L.) = *semialbana* (GN.): 31.5.(76)-19.6.(76), 17.8.(73)-14.9.(76)

C. consimilana (HBN.) = *unifasciana* (DUP.): 13.6.79, 3.9.77 (2 GU, ♂)

C. pallidana (F.) = *strigana* (HBN.): 9.6.(77)-3.9.(77)

Ptycholoma lecheana (L.): 22.5.79, 27.5.77

Paramesia gnomana (CL.): 2.7.(77)-2.9.(77)

Periclepsis cinctana (DEN. & SCHIFF.): 7.7.81, 2.8.79

Epagoge grotiana (F.): 23.6.(74)-9.8.(77)

Capua vulgana (FRÖLICH) = *favillaceana* (HBN.): 13. und 19.5.77

©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Philedone gerningana (DEN. & SCHIFF.): 25.5.(72)-20.8.(77)

Philedonides lunana (THNBG.) = *prodromana* (HBN.): 15.7.81 (leg. et det. GERSTBERGER, 1 GU, ♂)

Pseudargyrotoza conwagana (F.): 19.5.(77)-17.9.(78)

Isotrias hybridana (HBN.): 20.5.75, 7.7.78

Eulia ministrana (L.): 17.6.80

Cnephasia communana (H.S.): 18.5.79, 27.7.77 (2 GU, ♂). Die Bestimmung dieser Art und anderer „Cnephasien s.l." wurde in dankenswerter Weise von RAZOWSKI überprüft.

C. stephensiana (DBLD.) = *chrysantheana* auct.: 13.6.79 (GU, ♂)

C. interjectana (HAW.) = *virgaureana* (TR.): 3.6.(79)-14.6.(78) (4 GU, ♂)

C. oxyacanthana (H.S.): 3.7.77 (GU, ♂)

C. genitalana PIERCE & METC.: 2.7.77, 27.7.78 (3 GU, ♂)

C. chrysantheana (DUP.) = *cinareana* (CHRÉT.): ex l. 10.6.76 (*Artemisia campestris*) (GU, ♂)

C. incertana (TR.): 9. und 10.6.77, 19.6.76 (3 GU, ♂, ♀)

Tortricodes alternella (DEN. & SCHIFF.) = *tortricella* (HBN.): 6., 12. und 13.3.77

Neosphaleroptera nubilana (HBN.): 2.6.(77)-14.7.(78) (3 GU, ♂)

Eana canescana (GN.): 28.6.(76)-14.8.(79)

E. incanana (STEPH.): 14.6. und 6.7.78 (2 GU, ♂)

E. derivana (LA HARPE): 9.6.(77)-28.6.(76) (3 GU, ♂). Das von mir vom Hackelsberg als *E. penziana* (THNBG.) angegebene ♀ (KASY, 1979b: 20) gehört offenbar ebenfalls zu dieser Art.

Doloploca punctulana (DEN. & SCHIFF.): 26.3.(77)-29.4.(78)

Xerocnephasia rigana (SODOFFSKY): ex l. E.7-A.8.53 (*Pulsatilla grandis*). Allerdings vom Pfaffenberg. Sollte aber wenigstens am Sattel zum Hundsheimer Berg ebenfalls vorkommen.

Aleimma loeflingiana (L.): 10.6.(77)-2.7.(77)

Tortrix viridana (L.): 13.6.79, 19. und 28.6.76

Croesia forsskalena (L.): 28.6.(76)-17.8.(73)

C. holmiana (L.): 28.6.76, 2.7.77, 7.7.81

Acleris rhombana (DEN. & SCHIFF.) = *contaminana* (HBN.): 15.8.(75)-17.9.(78)

A. schalleriana (L.): 2.7.77, 7.11.76 (2 GU, ♂). Gemeint ist die Art, die bei HANNEMANN 1961: f. 94 unter diesem Namen abgebildet ist. Die Richtigkeit dieser Bestimmung wurde mir vom British Museum bestätigt. Das bei GRAAF BENTINCK & DIAKONOFF 1968: f. 66 dargestellte ♂-Genitale muß zu einer anderen Art gehören.

A. variegana (DEN. & SCHIFF.): 28.6.76, 1.7.79, 8.9.80

A. permutana (DUP.): 13.9.78, 22.9.73, 16.10.79

Sparganothis pilleriana (DEN. & SCHIFF.): 1.8.70, 29.8.75

Celypha striana (DEN. & SCHIFF.): 1.6.76, 23.7.77, 9.8.74 (5 GU, ♂)

C. capreolana (H.S.): 8.7.80 (leg. & det. JÄCKH)

C. cespitana (HBN.): 25.6.(76)-3.9.(77)

Olethreutes arcuella (CL.): 25.5.72, 11.6.76

O. lacunana (DEN. & SCHIFF.): 1.6.76, 29.7.81 (leg. et det. GERSTBERGER mit GU)

O. rivulana (SCOP.): 15. und 29.7.81 (leg. et det. GERSTBERGER, 1 GU, ♀)

Hedya nubiferana (HAW.) = *variegana* (HBN.): 27.5.(77)-25.7.(72)

H. atropunctana (ZETT.) = *dimidiana* (SODOFFSKY): 5.8.78

H. salicella (L.): 13.6.79

Apotomis turbidana (HBN.) = *corticana* (HBN.): 13.6.79, 12.9.79

Endothenia oblongana (HAW.) = *gentianana* auct.: 13.6.79

E. quadrimaculana (HAW.) = *antiquana* (HBN.): 3.9.77

Lobesia bicinctana (DUP.): 14.7.(78)-25.8.(78). Auch ex l. (*Allium montanum*-Köpfe)

©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

L. botrana (DEN. & SCHIFF.): 22.5.79, 25.5.72. Wahrscheinlich aus den Weingärten, aber angeblich auch auf Waldrebe.

Bactra furfurana (HAW.): 7. und 29.7.81 (leg. et det. GERSTBERGER mit GU). Von außerhalb des NSG.

Eudemis profundana (DEN. & SCHIFF.): 15.7.81, 27.7.78, 23.8.70

Ancylis laetana (F.): 9.7.77, 1.8.80

A. comptana (FRÖL.): 23. und 30.4.78, 27.7.78, 15.8.75. Auch ex l. (*Filipendula vulgaris*)

A. mitterbacheriana (DEN. & SCHIFF.): 25.5.72

A. selenana (GN.): 25.6.67 (leg. GLASER)

A. tineana (HBN.): 29.4.78, 7.5.64

A. achatana (DEN. & SCHIFF.): 13.6.(79)-27.7.(78)

A. unculana (HAW.) = *derasana* (HBN.): 29.4.(77)-19.5.(77), 15.7.(81)-14.9.(76). Auch ex l. (*Rhamnus cathartica*)

A. apicella (DEN. & SCHIFF.) = *siculana* (HBN.): 29.4.(77)-16.5.(75), 7.7.(81)-19.8.(77)

Epinotia bilunana (HAW.): 17.6.80, 3.7.77

E. ramella (L.): 16.9.80 (Osthang)

E. nisella (CL.): 25.5.72, 2.7.(77)-23.8.(80)

E. tenerana (DEN. & SCHIFF.) = *penkleriana* auct.: 8.7.80

E. tedella (CL.): 14.7.78. Von außerhalb des NSG.

E. festivana (HBN.): 24.7.80

Rhopobota unipunctana (HAW.) = *naevana* (HBN.): 25.7.79

Zeiraphera rufimitrana (H.S.): 25.7.64, 5.8.77. Wenn die Raupe nicht auch an *Pinus* lebt, dann von außerhalb des NSG.

Z. isertana (F.) = *corticana* sensu HBN.: 2.7.(77)-27.7.(78)

Z. diniana (GN.): 2.8.81. Wahrscheinlich von *Pinus*.

Gypsonoma dealbana (FRÖL.) = *incarnana* sensu HAW.: 19.5.77

Gypsonomoides trochilanus (FRÖL.) = *delitana* (F.R.): 10.6.(77)-12.9.(79)

Epiblema cynosbatella (L.) = *tripunctana* (DEN. & SCHIFF.): 16.5.75, 19.5.77

E. uddmanniana (L.): 13.6.79

E. junctana (H.S.): 15.7.80. Wohl von außerhalb des NSG.

E. trimaculana (HAW.) = *suffusana* (DUP.): 25.5.(72)-27.7.(78)

E. rosaecolana (DBLD.): 7., 5. und 29.7.81 (leg. et det. GERSTBERGER); Bestimmung nicht ganz sicher, vielleicht vorige.

E. roborana (DEN. & SCHIFF.): 19.5.(77)-8.8.(75)

E. incarnatana (HBN.): 15.8.(75)-3.9.(77)

E. foenella (L.): 13.6. und 2.8.79, 16.8.80

E. graphana (TR.): 19.5.(66)-1.8.(80)

E. asseclana (HBN.) = *similana* (DEN. & SCHIFF.): 29.4.77

E. scutulana (DEN. & SCHIFF.) = *pflugiana* sensu L'HOMME oder *cirsiana* (Z.): 5.8.78. Die beiden Arten lassen sich nur nach den Futterpflanzen unterscheiden.

E. hepaticana (TR.): 20.5.75

Pelochrista subtiliana (JÄCKH): 9. und 13.6.77, 19. und 28.6.76, nur ♀♀. Die Determination wurde durch JÄCKH überprüft. Das von mir (KASY, 1967:41) aus dem Steinfeld publizierte, von OBRAZTSOV als *subtiliana* bestimmte Stück muß zu einer anderen Art gehören!

P. hepatariana (H.S.): 3. und 17.7.77, 26.7.75 (1 GU, ♂)

Eucosma hohenwartiana (DEN. & SCHIFF.) = *fulvana* (STEPH.): 14.6.(76)-27.7.(78)

Eu. cana (HAW.): 15.7.81 (leg. et det. GERSTBERGER, 1 GU, ♂)

Eu. albidulana (H.S.): 17.7.(71)-5.8.(78)

©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Eu. lugubrana (TR.): 19.6.76, 23.6.64 (1 GU, ♀). Aus Österreich nur von den Hainburger Bergen bekannt.

Eu. pauperana (DUP.): 19.4.76, 29.4.77, 30.4.75

Eu. pupillana (CL.): 5.8.78. Die Futterpflanze (*Artemisia absinthium*) nur an der unteren Grenze des NSG an der Straße.

Eu. maritima (HUMPHREYS & WESTWOOD) = *candidulana* (NOLCKEN): 26.7.72 („Hutweide"), 29.7.81

Eu. amellana (PREISSECKER): 3.8.(73)-15.8.(80) (3 GU, ♂). Die Art wurde von OBRAZTSOV zu *tripoliana* BARRETT synonymisiert. Aufgrund der verschiedenen Ökologie und äußerer Unterschiede halte ich sie aber doch für eine gute Art (cfr. KASY, 1967:40). *Aster amellus* ist am Hundsheimer Berg so spärlich und lokal, daß ich dort *Aster linosyris* als Futterpflanze vermute.

Eu. conterminana (H.S.): 28.6.76, 5.8.78, 8.8.75 (1 GU, ♂)

Foveifera hastana (HBN.): 25.7.64, 5.8.78

Thiodia citrana (HBN.): 9.6.(77)-27.7.(78)

Spilonota ocellana (DEN. & SCHIFF.): 2.7.(77)-27.7.(78)

Rhyacionia pinicolana (DBLD.): 1.8.70 (1 GU, ♂)

Lathronympha strigana (F.) = *hypericana* (HBN.): 18.5.(60)-23.8.(73)

Collicularia microgrammana (GN.): 17.7.71, 3.8.73 (1 GU, ♂)

Pammene spiniana (DUP.): 16.9.78, 26.9.64, 2.10.77

P. rhediella (CL.): 29.4.77, 8.5.76

Cydia succedana (DEN. & SCHIFF.): 10.6.77, 9.8.74 (3 GU, ♂), 7. und 29.7.81 (leg. et det. GERSTBERGER mit GU)

C. intexta (KUZN.): 9.6.(77)-14.7.(78) (9 GU, ♂)

C. splendana (HBN.): 22.7.77, 8.8.75

C. fagiglandana (Z.) = *grossana* (HAW.): 2.7.(77)-2.9.(77)

C. amplana (HBN.): 23.7.(77)-15.8.(80)

C. pomonella (L.): 19.5.77, 2.7.(77)-23.8.(70)

C. pyrivora (DANILEVSKY): 17. und 23.7.77, 27.7.78

C. janthinana (DUP.): 9.6.77, 11.6.76, 29.8.75

C. funebrana (TR.): 16.5.75

C. caecana (SCHLÄGER): 19.5.77, 20.5.78

C. delineana (WLKR.) = *sinana* (FELDER) = *tetragrammana* (STGR.): 8.8.(75) (1 GU, ♂). Offenbar von außerhalb des NSG.

C. coronillana (LIENIG & Z.): 29.4.(77)-15.5.(64)

Dichrorampha petiverella (L.): 24.5.64, 13.6.78, 26.5.75 (1 GU, ♂)

D. acuminatana (LIENIG & Z.): 31.8.79 (1 GU, ♂)

D. simpliciana (HAW.): 3.9.77 (1 GU, ♂)

D. montanana (DUP.): 22.7.79 (1 GU, ♂) (oben am Waldrand)

D. plumbana (SCOP.) = *saturnana* GN.: 17.5.(79)-11.6.(78) (2 GU, ♂)

Cochylidae

Trachysmia sodaliana (HAW.): 9.6.77, 17.6.80

T. pulvillana (H.S.): 15.5.75

Hysterophora maculosana (HAW.): 19.4.(76)-13.5.(78)

Stenodes hilarana (H.S.): 5.8.78

St. woliniana (SCHLEICH.): 17.7.71

St. straminea (HAW.): 30.4.(75)-24.6.(64), 15.8.(75)-3.9.(77)

St. alternana (STEPH.): 26.5.77 (GERSTBERGER leg. et det.), 23.8.70 (1 GU, ♂)

©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Agapeta hamana (L.): 9.6.77
A. zoegana (L.): 2.7.(77)-3.9.(77)
Eupoecilia angustana (HBN.): 13.6.(79)-27.7.(78)
Eu. ambiguella (HBN.): 16.5.79
Aethes rubigana (TR.) = *badiana* sensu HBN.: 2.8.81
Ae. margaritana (HAW.) = *dipoltella* (HBN.): 18.6.58
Ae. rutilana (HBN.): 17.6.80
Ae. tesserana (DEN. & SCHIFF.) = *aleella* (SCHULTZE): 27.5.77, 13.6.78
Ae. hartmanniana (CL.): 20.5.(78)-4.8.(80) (4 GU, ♂)
Ae. nefandana (KENNEL) = *diacrisiana* (RBL.): 20.5.(75)-19.6.(76), 1.8.70
Ae. flagellana (DUP.): 17.7.(71)-4.8.(73) (5 GU, ♂, ♀)
Ae. bilbaensis (RÖSSLER): 23.7:77, 1.8.70, 4.8.73 (3 GU, ♂, ♀)
Ae. francillana (F.): 17.7.71, 5.8.78 (3 GU, ♂, ♀)
Ae. kindermanniana (TR.): 1.8.(70)-8.8.(55)
Cochylidia implicitana (WOCKE): 22.4.78, 29.4.78, 4.8.73 (1 GU, ♂)
Diceratura ostrinana (GN.) = *purpuratana* (H.S.): 17.7.71. Von außerhalb des NSG.
Cochylis pallidana Z.: 16.5.75, 22.5.79, 17.7.77, 25.7.64, 14.8.79
C. posterana Z.: 15.5.(75)-6.8.(77). Auch ex l. (*Jurinea mollis*)
Falseuncaria ruficiliana (HAW.): 20.4.(79)-9.9.(74) (1 GU, ♂)

Alucitidae

Alucita grammodactyla (Z.): 24.6.64 (det. JÄCKH)
Pterotopteryx dodecadactyla (HBN.): 2.9.77 (det. BUSZKO)

Carposinidae

Carposina scirrhosella H.S.: 28.6.(76)-3.8.(79)
C. berberidella H.S.: 29.7.81 (leg. GERSTBERGER, det. PRÖSE)

Pyralidae

Chrysoteuchia culmella (L.): 14. und 27.7.78, 23.7.77
Agriphila tristella (DEN. & SCHIFF.): 27.7.(78)-3.9.(77)
A. inquinatella (DEN. & SCHIFF.): 27.7.(78)-3.9.(77)
A. selasella (HBN.): 29.8.75, 3.9.77
A. straminella (DEN. & SCHIFF.): 27.7.78, 4.8.80, 8.8.75
A. geniculea (HAW.): 5.8.(77)-3.9.(77) (3 GU, ♂, ♀)
Catoptria pinella (L.): 28.6.(76)-19.8.(77)
C. falsella (DEN. & SCHIFF.): 10.6.(77)-3.9.(77)
C. lithargyrella (HBN.): 25.8.73, 1.9.76
Xanthocrambus saxonellus (ZCK.): 13.6.(79)-5.8.(80)
Thisanotia chrysonuchella (SCOP.): 29.4.(77)-23.5.(70)
Platytes cerussella (DEN. & SCHIFF.): 18.6.72
P. alpinella (HBN.): 15.7.81, 23.7.77, 5.8.78, 2.9.77
Scoparia ochrealis (DEN. & SCHIFF.): 21.6.80 (1 GU, ♂). Rücken zum Pfaffenberg.
S. pyralella (DEN. & SCHIFF.) = *arundinata* (THNBG.) = *dubitalis* (HBN.): 9.6.77, 3.7.77, 6.7.78 (3 GU, ♂, ♀). Nach der Genitalabbildung bei HANNEMANN (1964: 371, f. 192) würde es sich

©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

bei den ♂♂ um *ingratella* Z. handeln, doch stimmt diese Abb. mit dem Genitale der HÜBNER-Type von *dubitalis* überein, auch liegt eine Serie von einem anderen Fundort vor, deren ♀♀, wie das vom Hundsheimer Berg untersuchte, im Genitale der Abb. von *arundinata* bei HANNEMANN entsprechen (p. 265, f. 186d), während die ♂♂ wieder alle *ingratella* wären!

S. ingratella Z.: 9.6.77, 17.6.80, 3.7.77 (3 GU, ♂, ♀)

S. basistrigalis KNAGGS: 2. und 3.7.77

Eudonia crataegella (HBN.): 13.6.(79)-17.7.(71) (6 GU, ♂, ♀)

Eu. mercurella (L.) = *frequentella* (STT.): 7.7.(81)-25.8.(75) (6 GU, ♂, ♀)

Paraponyx stratiotata (L.): 4.8.80. Von außerhalb des NSG.

Evergestis limbata (L.): 17.6.80, 31.8.79

E. aenealis (DEN. & SCHIFF.): 23.8.70

E. frumentalis (L.): 9.6.77

E. forficalis (L.): 23.5.70

E. pallidata (HFN.) = *straminalis* (HBN.): 1.8.80

E. extimalis (SCOP.): 19.8.77

Cynaeda dentalis (DEN. & SCHIFF.): 13.6.(78)-21.9.(69)

Titanio pollinalis (DEN. & SCHIFF.): 30.4.78, 25.5.70

Epascestria pustulalis (HBN.): 13.6.79, 14.7.78 (cfr. auch KASY, 1974: 117)

Pyrausta aurata (SCOP.): 8.5.76, 23.7.(77)-6.8.(77)

P. purpuralis (L.): 6.7.78, 5.8.78

P. ostrinalis (HBN.): 5.5.64, 27.7.78

P. sanguinalis (L.): 23.7.77, 14.8.79, 19.8.77

P. cespitalis (DEN. & SCHIFF.): 6.7.(78)-25.8.(78)

P. nigrata (SCOP.): 15.8.75

P. cingulata (L.): 28.6.(76)-29.8.(75)

Margaritia sticticalis (L.): 15.8.75 (damals oben am Rücken überaus häufig), 29.8.75

M. turbidalis (TR.): 9.6.77

Ecpyrrhorrhoe rubiginalis (HBN.): 16.5.(75)-17.8.(73)

Sitochroa palealis (DEN. & SCHIFF.): 2.7.70

S. verticalis (L.): 16.5.75, 19.6.76, 3.7.77

Ostrinia nubialis (HBN.): 28.6.76, 27.7.78

Eurrhypara hortulata (L.) = *urticata* (L.): 19.6.76, 21.6.80

Anania verbascalis (DEN. & SCHIFF.): 22.5.(79)-23.8.(70)

Psammotis pulveralis (HBN.): 2.8.79, 8.8.75. Wahrscheinlich von außerhalb des NSG.

Ebulea crocealis (HBN.): 13.6.79, 28.6.76, 7.7.81, 23.8.70, 2.9.77. Auch ex l. (*Inula Oculus-christi*)

Opsibotys fuscalis (DEN. & SCHIFF.): 19.6.(76)-15.8.(76)

Udea ferrugalis (HBN.): 5.11.77

Mecyna flavalis (DEN. & SCHIFF.): 28.6.(76)-4.8.(80)

M. trinalis (DEN. & SCHIFF.): 28.6.(76)-25.8.(78)

Dolicharthria punctalis (DEN. & SCHIFF.): 28.6.(76)-9.8.(74)

Pleuroptya ruralis (SCOP.): 23.7.77, 27.7.78, 15.8.80

Agrotera nemoralis (SCOP.): 3.6.76

Hypsopygia costalis (F.): 13.6.(79)-19.8.(77)

Actenia brunnealis (TR.): 23.7.(77)-25.8.(78)

Orthopygia glaucinalis (L.): 19.6.(76)-5.8.(77)

O. rubidalis (DEN. & SCHIFF.): 5.8.77

©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Pyralis farinalis (L.): 2.7.77

Endotricha flammealis (DEN. & SCHIFF.): 28.6.(76)-19.8.(77)

Galleria mellonella (L.): 2. und 23.7.77, 21.9.73

Aphomia sociella (L.): 24.7.80

Lamoria amella (DEN. & SCHIFF.): 17.7.71

Oncocera semirubella (SCOP.): 16.7.71, 15.8.75

Pempelia palumbella (DEN. & SCHIFF.): 29.4.(77)-25.8.(78)

P. formosa (HAW.): 9.8.74

Salebriopsis albicilla (H.S.): 17.6.80, 17.7.77 (1 GU, ♂)

Selagia argyrella (DEN. & SCHIFF.): 17.8.73, 2.9.77

S. spadicella (HBN.): 23.7.(77)-17.9.(78)

Phycita roborella (DEN. & SCHIFF.) = *spissicella* (F.): 1.7.(77)-19.8.(77)

Dioryctria abietella (DEN. & SCHIFF.): 2.7.(77)-1.8.(70) (GU, ♂, ♀). Nach PETERSEN & GAEDIKE (1980) soll *abietella* nur ausnahmsweise an *Pinus*, und zwar in den Zapfen vorkommen. Wenn man nicht annehmen will, daß die Tiere aus den Gärten in der Ortschaft gekommen sind, kommt aber keine andere Nadelholzart in Frage.

Hypochalcia ahenella (DEN. & SCHIFF.): 9.6.(77)-26.6.(71)

H. lignella (HBN.): 15.5.(75)-1.6.(76)

Microthrix similella (ZCK.): 2.7.77

Metriostola betulae (GOEZE): 28.6.76

Etiella zinckenella (TR.): 13.6.(79)-9.8.(74)

Abrephia compositella (TR.): 22.4.(78)-16.5.(75), 2.7.(77)-8.8.(75)

Trachonitis cristella (HBN.): 16.5.75, 19.6.76, 9.8.73, 19.8.77. Auch ex l. (*Evonymus europaea*)

Pempeliella dilutella (HBN.): 19.8.77, 29.8.75

P. ornatella (DEN. & SCHIFF.): 13.6.78, 19.6.76

Alispa angustella (HBN.): 25.5.72, 28.6.76, 7.7.81, 2.8.79, 5.8.77

Acrobasis tumidana (DEN. & SCHIFF.): 25.7.(78)-2.9.(77)

A. repandana (F.) = *tumidana* (ZCK.) = *zelleri* RAG.: 1.7.79, 3.7.77, 7.7.80

A. consociella (HBN.): 13.6.79, 28.6.76, 2.7.77

A. sodalella Z.: 19.6.76

Catacrobasis obtusella (HBN.): 13.6.79

Aurana dulcella (Z.): 7.7.81 (leg. et det. GERSTBERGER)

Au. marmorea (HAW.): 9.6.(77)-6.7.(78)

Au. advenella (ZCK.): 2.7.(77)-15.8.(75)

Au. legatella (HBN.): 5.8.(77)-2.9.(77)

Au. suavella (ZCK.): 19. und 28.6.76, 4.8.80

Eurhodope rosella (SCOP.): 28.6.76, 3.8.(79)-23.8.(70)

Myelopsis tetricella (DEN. & SCHIFF.): 16.5.75

Eccopisa effractella Z.: 19.6.76 (1 GU, ♀), 2.8.79

Euzophera pinguis (HAW.): 28.6.(76)-15.8.(75)

Eu. bigella (Z.): 23.7.77, 14.8.79 (1 GU, ♂). Es handelt sich um die Art, deren ♂-Genitale ROESLER in MP 4, T.52, F.66, als das von *egeriella* (MILL.) abgebildet hat. Das auf derselben Tafel in F.64 dargestellte angebliche ♂-Genitale von *bigella* (Z.) hat sich hingegen als das von *Glyptoteles leucacrinella* Z. erwiesen (cfr. GERSTBERGER, 1981). Die in meiner Hackelsberg-Fauna als *Euzophera bigella* angegebene Art (KASY, 1979b: 28) ist demnach auf *Glyptoteles leucacrinella* Z. auszubessern. Es ist rätselhaft, wieso ROESLER in einer neueren Publikation (1980) behaupten kann, daß die beiden genannten Genitalabbildungen sich als Extreme ein- und derselben Art erwiesen haben und er inzwischen alle Übergänge gefunden hat.

©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Eu. cinerosella (Z.): 23.7.77. Futterpflanze nur an unterer Grenze des NSG an der Straße.

Nyctegretis achatinella (HBN.): 3.7.(77)-4.8.(80)

N. triangulella RAG.: 27.7.78 (ober „Einschnitt") (1 GU, ♀). Es ist die Art, die ROESLER als *impossibilella* beschrieben hat und die von mir mit *triangulella* RAG. synonymisiert wurde, nachdem sich herausgestellt hatte, daß die Typenserie ein Gemisch von drei Arten in jeweils beiden Geschlechtern darstellt, und der nicht genitaluntersuchte Holotypus (♂) im Genitale praktisch nicht von der ostasiatischen *triangulella* zu unterscheiden ist (KASY, 1975). Da ROESLER in einer neueren Publikation (1979:134) versucht, den unbegreiflichen Unsinn bei der Beschreibung der *impossibilella* damit zu entschuldigen, daß die südlichen Populationen der *achatinella* und *impossibilella* eine „Angleichung" aneinander zeigen (übrigens eine ganz neue Erkenntnis) und daß die *ruminella*-Exemplare nur deshalb mit in die Typenserie geraten sind, weil er die Etiketten nicht selbst an die Tiere gesteckt hat, sondern dies erst nachträglich in Bukarest geschehen ist, möchte ich ausdrücklich darauf hinweisen, daß ein Teil der rumänischen Tiere (1 *achatinella*-♀, 1 *ruminella*-♂, 2 *ruminella*-♀♀) von ROESLER selbst genitaluntersucht worden ist (siehe KASY, l.c.:53-54) und daß deshalb wenigstens die von ihm angefertigten Genitalpräparate die richtigen Namen hätten tragen müssen!

In der genannten Publikation läßt ROESLER seine *impossibilella* wieder auferstehen, indem er durch Messungen eine ganze Reihe neuer Unterschiede zwischen den europäischen und den ostasiatischen Tieren (also der *triangulella* RAG.) findet. Er stellt fest, daß die europäischen Stücke durchschnittlich größer sind und daß diese – als weitere Artunterschiede! – dann auch breitere Valven, eine längere Gnathos, ein breiteres Antrum und längere Vordere und Hintere Apophysen haben. Für mich bedeutet das nichts anderes, als daß die größeren Exemplare, wie zu erwarten war, größere Genitalien besitzen! Da ROESLER nur absolute Zahlen angibt (von .... bis ....) und man nicht weiß, wieviele Exemplare in die einzelnen Größenklassen gehören (übrigens auch die Zahl der untersuchten Stücke zu gering ist), kann man sich keinen Mittelwert ausrechnen, den man in Beziehung zur mittleren Größe der Tiere setzen könnte, um so vielleicht doch noch Unterschiede in den Proportionen feststellen zu können. Die einzige brauchbare Angabe ist daher die Palpenlänge, weil sie im Verhältnis zum Augendurchmesser angegeben wird. Tatsächlich ist dieser Wert bei den europäischen Tieren (*impossibilella* sensu ROESLER) etwas größer, weil bei diesen zwar die Palpen entsprechend der Größe der Exemplare länger, aber die Augendurchmesser ungefähr gleich wie bei den kleineren ostasiatischen Tieren sind. Hingegen stimmt es schon wieder nicht, daß die größeren europäischen Tiere schmälere Palpenendglieder haben als die kleineren ostasiatischen, wie ROESLERs Zahlen beweisen würden. Nach meinen Messungen ist es genau umgekehrt, die größeren Tiere haben, wie zu erwarten war, breitere Palpenendglieder! Aus ROESLERs Zahlen wäre auch herauszulesen, daß die kleineren ostasiatischen Tiere einen längeren Uncus haben als die größeren europäischen Stücke. Das konnte ich leider aus Mangel an ♂♂-Material nicht überprüfen.

Als sichere Unterschiede zwischen der ostasiatischen *triangulella* RAG. und der europäischen *impossibilella* sensu ROESLER kann ich somit nur den Größenunterschied sowie das Verhältnis der Palpenlänge zum Augendurchmesser bestätigen. Für mich besteht aber kein Grund, allein nach solchen Unterschieden (und vielleicht auch noch dem in der Uncus-Länge) die Existenz von zwei guten Arten anzunehmen. Nach solchen Kriterien könnte man wahrscheinlich alle Arten mit einem größeren Verbreitungsgebiet in mehrere aufsplittern und zahlreiche Synonymisierungen wären dann wieder aufzuheben. Auch der *Homo sapiens* L. ließe sich nach ROESLERs Vorgangsweise in mehrere Arten zerlegen. Schließlich wären alle MP-Bände, einschließlich des von ROESLER verfaßten, als auf einem veralteten Artkonzept basierend, nur mehr von historischem Interesse.

Ancylosis cinnamomella (DUP.): 29.4.(77)-10.6.(77), 17.7.(77)-19.8.(77)

Homoeosoma sinuella (F.): 28.6.76

H. nebulella (DEN. & SCHIFF.): 22.5.79, 2.9.77

Phycitodes inquinatella (RAG.): 4.8.80 (leg. et det. GERSTBERGER)

P. albatella (RAG.): 31.8.79 (1 GU, ♀)

Thyrididae

Thyris fenestrella (SCOP.): 20.5.75

©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Pterophoridae

Oxyptilus pilosellae (Z.): 29.7.81, 17.9.78 (det. BUSZKO)

O. chrysodactylus (DEN. & SCHIFF.) = *hieracii* (Z.): 28.6.76 (det. BUSZKO), 29.7.81 (det. PRÖSE)

O. parvidactylus (HAW.): 8.5.(71)-9.6.(77), 26.7.(72)-18.9.(78) (alle det. BUSZKO und ARENBERGER)

Crombrugghia distans (Z.): 13.5.77 (det. BUSZKO)

Capperia celeusi (SCHMID): 16.5.(79)-15.6.(78) (det. BUSZKO und ARENBERGER), 29.7.81 (det. PRÖSE)

Cnaemidophorus rhododactyla (DEN. & SCHIFF.): 13.6.(79)-27.7.(78)

Platyptilia calodactyla (DEN. & SCHIFF.) = *zetterstedtii* (Z.): 23.7.77 (det. ARENBERGER; GU, ♀)

Stenoptilia pelidnodactyla (STEIN): 27.5.77, 17.6.80 (det. ARENBERGER)

St. bipunctidactyla (SCOP.): 28.6.76, 8.8.(75)-9.10.(76) (det. BUSZKO)

St. pterodactyla (L.): 17.7.77 (det. BUSZKO)

St. stigmatodactyla (Z.): 28.6.(76)-22.9.(73) (det. BUSZKO)

Pterophorus fuscolimbatus (DUP.) = *icterodactylus* MN.: 22.5.79, 9.6.77, 19.6.76, 15.8.75, 25.8.73 (1 GU, ♂) (det. ARENBERGER)

Pt. baliodactylus (Z.): 25.8.78 (det. ARENBERGER)

Pt. pentadactyla (L.): 6. und 14.7.78, 15.8.75 (oben, wo im sekundären Trockenrasen Winde vorkommt)

Calyciphora xerodactyla (Z.) = *siculus* (FUCHS) = *xanthodactyla* auct.: ex l. 27.6.73 (*Carlina vulgaris*). Von ARENBERGER auch von *Echinops ritro* (= *ruthenicus*) gezüchtet.

Adaina microdactyla (HBN.): 14.8.79 (det. ARENBERGER; GU, ♀). Von außerhalb des NSG.

Leioptilus inulae (Z.): 23.8.70 (det. ARENBERGER)

Oidaematophorus lithodactyla (TR.): 1.7.81, 23.7.77 (det. BUSZKO)

Oi. constanti (RAG.): 9.6.(77)-2.9.(77) (det. ARENBERGER und BUSZKO). Auch ex l. (*Inula Oculus-Christi*)

Emelina monodactyla (L.): 3.4.76 (überwintert), 4.8.(73)-16.9.78 (det. BUSZKO)

Hesperiidae

Carterocephalus palaemon (PALLAS): 8.5.76, 10.5.70, 3.6.80

Heteropterus morpheus (PALLAS): 1.7.(81)-6.8.(74)

Thymelicus lineolus (O.): 3.7.(72)-14.8.(80)

Hesperia comma (L.): 14.8.(74)-2.9.(77)

Ochlodes venatus (BREMER & GREY) = *sylvanus* (ESP.): 9.6.73, 28.6.70, 16.7.77

Erynnis tages (L.): 17.4.76, 21.5.77, 3.8.74

Carcharodus alceae (ESP.): 14.7.78, 6.8.74

C. flocciferus (Z.) = *altheae* (HBN.): 18.7.76 (leg. et det. SIGBERT-WAGENER)

Spialia sertorius (HOFFMANNSEGG) = *sao* (HBN.): 8.5.(76)-13.6.(73), 19.8.77, 1.9.76

Pyrgus malvae (L.): 19.4.(76)-13.6.(73), 15.8.76, 1.9.76

P. fritillarius (PODA) = *carthami* (HBN.): 27.5.(73)-13.6.(73), 3.7.(72)-16.7.(78)

Papilionidae

Parnassius mnemosyne (L.): Konnte immer nur auf der Donauseite, also außerhalb des NSG, beobachtet werden, doch gehört ein Streifen des Waldes am Rücken, in dem die Futterpflanze wächst, noch zum NSG.

Papilio machaon L.: 18.4.(76)-21.5.(78), 2.8.79. Mehrfach auch Raupen an *Seseli osseum*, *annuum* und *hippomarathri*.

©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Iphiclides podalirius (L.): 17.4.(76)-4.6.(80), 16.7.(77)-6.8.(74). Wiederholt Raupen an *Cerasus Mahaleb*, *Prunus spinosa* und *Crataegus monogyna*.

Pieridae

Leptidea sinapis (L.): 17.4.(76)-7.6.(73), 6.8.74

Colias chrysotheme (ESP.): 11.5.69, 16.7.78, 30.8.69, 3.9.77, 25.9.75

C. hyale (L.): 7.6.73, 14.8.74, beide leg. CLEVE, det. REISSINGER

C. alfacariensis RIBBE = *australis* VERITY: 20.5.75, 7.6.73, 2.7.(77)-2.9.(77), alle det. REISSINGER

C. myrmidone (ESP.): 8.5.76, ein ganz frisches ♂ ober „Einschnitt". Sonst merkwürdigerweise nie beobachtet, soll früher aber öfter gefangen worden sein.

C. crocea (GEOFFROY) = *edusa* (F.): 14.8.74. Dieser Wanderfalter ist in den letzten Jahren bei uns sehr selten geworden.

Gonepteryx rhamni (L.): 3.7.(77)-16.10.(77), 3.4.(76)-4.5.(75)

Pieris brassicae (L.): 2.8.74, 3.8.79

P. rapae (L.): 16.4.80, 9.5.76, 2.8.74, 20.8.77

P. napi (L.): 26.3.(77)-9.5.(76), 7.6.(73)-11.8.(74)

Pontia daplidice (L.): 18.7.76, 2.9.77, 8.9.81

Anthocharis cardamines (L.): 26.3.(77)-17.5.(79)

Nymphalidae

Nymphalis antiopa (L.): 1.4.78, 3.4.76. Beide im „Einschnitt", unten. Da dort *Salix*-Arten, wenn auch spärlich, vorhanden sind, könnte die Art fallweise im NSG zur Entwicklung kommen.

Inachis io (L.): 3.4.76, 22. und 24.4.78. Von außerhalb des NSG.

Vanessa atalanta (L.): 4.9.75. Von außerhalb des NSG.

Cynthia cardui (L.): 29.4.77, 6.8.74

Aglais urticae (L.): 7.6.73, 2. und 6.8.74, 3.4.76. Von außerhalb des NSG.

Polygonia c-album (L.): 3.10.78, 3. und 17.4.76, 16.4.80

Argynnis paphia (L.): 2.7.81, 16.8.80. Nur im „Einschnitt" beobachtet.

Mesoacidalia aglaja (L.): 9.7.72, 2.8.74

Issoria lathonia (L.): 21.5.(77)-16.10.(77)

Clossiana dia (L.): 8.5.76, 2.7.(77)-21.9.(69)

Melitaea cinxia (L.): 20.5.75, 7.6.73. Als Raupe oft sehr häufig, besonders am Rücken des Berges.

Melicta athalia (ROTT.): 2.7.(77)-15.8.(80)

M. aurelia (NICK.) = *parthenie* (BKH.): 2.7.(77)-2.8.(74), alle det. HABELER (3 GU, ♂)

Melanargia galathea (L.): 25.6.(72)-15.8.(80)

Hipparchia fagi (SCOP.) = *hermione* (L.): 1.7.81, 18.7.76, 2.8.74, 20.8.77

H. semele (L.): 1.7.(81)-2.9.(77)

Chazara briseis (L.): 18.7.(76)-30.8.(69)

Minois dryas (SCOP.): 18.7.(76)-30.8.(69)

Brintesia circe (DEN. & SCHIFF.): 3.7.72, 15.8.75, 20.8.77

Arethusana arethusa (DEN. & SCHIFF.): 3.8.(79)-30.8.(69)

Erebia medusa (DEN. & SCHIFF.): 17.5.(79)-7.6.(73)

Maniola jurtina (L.): 26.5.(77)-14.8.(74)

Aphantopus hyperantus (L.): 30.6.(81)-6.8.(74)

Coenonympha pamphilus (L.): 8.5.(76)-1.9.(76)

C. arcania (L.): 19.5.(76)-25.6.(72), 15.7.81

©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

C. glycerion (BKH.) = *iphis* (DEN. & SCHIFF.): 19.5.77, 7.6.73, 9.8.49

Pararge aegeria (L.): 9.6.77

Lasiommata megera (L.): 20.5.(75)-2.9.(77)

L. maera (L.): 7.6.73, 6.8.74

Lycaenidae

Hamearis lucina (L.): 29.4.77, 21.5.78, 8.5.78 (ober „Einschnitt")

Callophrys rubi (L.): 8.5.(76)-25.6.(72)

Quercusia quercus (L.): ex l. 17.-22.6.78 (PETER leg.)

Satyrium w-album (KNOCH): 12.6.70 (HAHN leg. et det.)

S. spini (DEN. & SCHIFF.): 7.6.(73)-9.7.(72). Auch ex l. (*Rhamnus saxatilis*)

S. ilicis (ESP.): 25.6.72 (CLEVE leg. et det.)

S. acaciae (F.): 9.6.(77)-22.6.(69). Auch ex l. („Krüppelschlehen" ober „Einschnitt")

Lycaena dispar (HAW.): 21.5.77, „Hutweide". Futterpflanzen im Hohlweg unterhalb, also offenbar außerhalb des NSG zur Entwicklung gekommen.

L. tityrus (PODA) = *dorilis* (HUFN.): 1.6.76, oben am Waldrand, vermutlich außerhalb des NSG zur Entwicklung gekommen.

Cupido minimus (FUESSLY): 8.5.(76)-13.6.(73), 15.7.81, 2.8.74

Everes argiades (PALL.): 10.-15.5.79 (leg. et det. J.GORBACH, Wien)

Celastrina argiolus (L.): 16.7.77, 15.8.76

Pseudophilotes vicrama (MOORE): 22.4.(78)-26.5.(77), 25.6.(72)-26.7.(70); 2.9.77

Scolitantides orion (PALL.): 29.4.(77)-25.6.(72)

Glaucopsyche alexis (PODA) = *cyllarus* (ROTT.): 19.5.(77)-25.6.(72)

Plebejus argus (L.): 19.5.(77)-25.6.(72), 3.7.(72)-15.8.(80) (4 GU, ♂)

Lycaeides argyrognomon (BERGSTR.): 1.6.(76)-13.6.(73), 18.7.(76)-6.8.(74), 4.10.78 (2 GU, ♂)

Plebicula dorylas (DEN. & SCHIFF.) = *hylas* (ESP.): 20.5.(75)-13.6.(73), 26.7.(75)-30.8.(69)

Lysandra coridon (PODA): 29.7.(67)-30.8.(69), 9.10.76

L. bellargus (ROTT.): 25.8.73

Meleageria daphnis (DEN. & SCHIFF.) = *meleager* (ESP.): 14. und 16.7.78, 15.7.81, 18.7.76

Polyommatus icarus (ROTT.): 27.5.(77)-13.6.(73), 14.7.(78)-4.10.(78)

Endromidae

Endromis versicolora (L.): 31.3.78, ein frisches ♂ am Licht im „Einschnitt".

Lasiocampidae

Poecilocampa populi (L.): 2.11.78

Trichiura crataegi (L.): 23.8.(74)-4.9.(80)

Eriogaster lanestris (L.): ex l. III.65 (HAHN). Die Art ist in den letzten Jahren in der Wiener Gegend selten geworden.

E. catax (L.): Raupennester 20.4.79 auf „Hutweide" (*Crataegus monogyna*)

Malacosoma neustria (L.): 1.7.79, 12.7.67, 5.8.75

M. castrensis (L.): 2.7.(77)-19.8.(78). Auch wiederholt Raupennester und Eigelege, vor allem am Rücken des Berges.

Lasiocampa trifolii (DEN. & SCHIFF.): 13.8.(66)-3.9.(77)

L. quercus (L.): 25.7.64, 23.8.70

Macrothylacia rubi (L.): 30.4.(77)-12.6.(73)

©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Philudoria potatoria (L.): 2.8.79, unterhalb (südl.) des Rückens zum Pfaffenberg, vielleicht aus der Donau-Niederung gekommen.

Philodesma tremulifolia (HBN.): 30.4.77, 15.7.81, 2.8.79 und 81

Gastropacha quercifolia (L.): 2.7.(70)-2.8.(79)

Odonestis pruni (L.): 16.7.71, 15.8.80

Lemoniidae

Lemonia dumi (L.): Raupe im letzten Stadium am 6.6.79 ober der „Hutweide" am Fuß des Berges. Es war damals so heiß, daß zahlreiche der sonst bei Tag am Boden versteckten Raupen von *Lasiocampa trifolii* vermutlich wegen der zu starken Sonneneinstrahlung hoch oben an der Vegetation saßen, das war auch bei der *dumi*-Raupe der Fall.

Attacidae

Saturnia pyri (DEN. & SCHIFF.): 15.5.75, am Fuß des Berges ober Hundsheim, daher vielleicht im Ort zur Entwicklung gekommen, doch gibt es im NSG als Futterpflanzen geeignete Bäume.

Eudia pavonia (L.): 16.4.66. Auch als Raupe.

?*Aglia tau* (L.): Am 4.4.76 am Rücken zum Pfaffenberg am Vormittag fliegende Falter hielt ich, ohne sie näher zu beachten, für diese Art, da ich damals noch nicht wußte, daß auch *Endromis versicolora* im Gebiet vorkommt; ein sicherer Nachweis steht also noch aus.

Drepanidae

Drepana binaria (HFN.): 17.5.79, 3.7.(77)-3.9.(77)

D. cultraria (F.): 17.6.80, 28.6.76, 2.8.74, 29.8.75

D. falcataria (L.): 4.8.(73)-17.8.(80)

Sabra harpagula (ESP.): 25.5.72, 12.6.73, 17.6.80, 17.7.77, 1.8.70

Cilix glaucata (SCOP.): 17.4.(75)-15.5.(75), 28.6.(76)-2.9.(77)

Thyatiridae

Thyatira batis (L.): 4.8.79, 15.8.80

Habrosyne pyritoides (HFN.) = *derasa* (L.): 19.5.77, 12.6.73, 17.8.(73)-31.8.(76)

Thetea or (DEN. & SCHIFF.): 29.4.77 und 78, 8.5.76, 3.7.(77)-13.8.(66)

Polyploca ridens (F.): 18.3.77, 17.4.80

Geometridae

Alsophila aescularia (DEN. & SCHIFF.): 18.2.(77)-3.4.(76)

A. quadripunctaria (ESP.) = *?aceraria* (DEN. & SCHIFF.): 2.11.78, 23.11.69, 24.11.79. Nur oben und am Osthang, auch bei Tag (an kahlen Schlehen sitzend).

Pseudoterpna pruinata (HFN.): 9.6.(77)-25.8.(73)

Comibaena bajularia (DEN. & SCHIFF.) = *pustulata* (HFN.): 2.6.83

Thetidia smaragdaria (F.): 12.6.73, 17.8.73, 25.8.73

Hemithea aestivaria (HBN.) = *strigata* (MÜLL.): 13.6.79

Chlorissa viridata (L.): 9.6.77 (1 GU, ♂)

Ch. cloraria (HBN.) = *porrinata* (Z.): 15.5.(75)-3.9.(77) (2 GU, ♂). Im Zusammenhang mit der Untersuchung der *Chlorissa*-Exemplare vom Hundsheimer Berg wurden auch ♂♂ von anderen Fundorten in der weiteren Umgebung von Wien untersucht, nämlich 8 *viridata* und 10 *cloraria*, die unter dem Mikroskop nach der Färbung des Vfl.-Vorderrandes bestimmt worden waren. Im Gegensatz zu URBAHN (1964) kam ich zu der Feststellung, daß die beiden Arten nach den ♂-Genitalien nicht eindeutig zu trennen sind. Seine Abbildungen zeigen zwei Extreme, zwischen denen es alle Übergänge gibt, wobei die von ihm zur Unterscheidung angeführten Merkmale unabhängig voneinander variieren können. Die Angabe, daß bei *cloraria* die Socii bis zur Basis

©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

hin schmal bleiben, konnte ich überhaupt bei keinem Stück bestätigen, bei entsprechender Präparation sieht man, daß sie sich wie bei *viridata* ziemlich stark verbreitern, sie sind aber im ganzen bei *cloraria* meist graziler als bei jener. Am ehesten lassen sich die von mir untersuchten Stücke noch nach dem Clavus richtig zuordnen: er ist bei *viridata* länger, fingerförmig, bei *cloraria* kürzer und daher meist höckerförmig, aber auch da gibt es Ausnahmen. Zu der Ansicht, daß die beiden Arten nach den ♂-Genitalien nicht eindeutig getrennt werden können, ist auch PINKER in früheren Untersuchungen (unveröffentlicht) gekommen. Dieser Befund gilt für Material aus der Wiener Gegend, vielleicht sind die beiden Arten anderswo besser zu unterscheiden.

Ch. pulmentaria (GN.): 15.5.75, 19.6.76, 16.7.71, auch ex l. (*Pimpinella*-Blüten)

Thalera fimbrialis (SCOP.): 13.6.(79)-5.8.(78)

Hemistola chrysoprasaria (ESP.) = *vernaria* (HBN.): 12.6.(73)-2.9.(77)

Jodis lactearia (L.): 12.6.73 (CLEVE leg., URBAHN det.)

Cyclophora annulata (SCHULZE): 1.8.70, 19.8.77, 2.9.77

C. porata (L.): 17.6.80

C. punctaria (L.): 25.5.72, 17.6.80, 19.8.77

Timandra griseata (W. PETERSEN) = *amata* auct.: 8.8.(75)-2.9.(77)

Scopula immorata (L.): 22.5.(74)-12.6.(75), 23.7.(77)-3.9.(77)

S. umbelaria (HBN.): 8.5.76, 1.6.76

S. virgulata (DEN. & SCHIFF.) = *strigaria* (HBN.): 7.6.(73)-6.7.(78), 25.8.(73)-29.9.(76)

S. ornata (SCOP.): 7.6.73, 28.6.76

S. decorata (DEN. & SCHIFF.): 14.6.78, 4.8.73, 6.8.77, 17.8.73, 8.9.80

S. marginepunctata (GOEZE): 13.5.(77)-28.6.(76), 23.7.(77)-9.10.(76)

S. incanata (L.): 13.5.(77)-23.6.(76), 23.7.(77)-23.8.(70)

S. floslactata (HAW.) = *lactata* (HAW.) = *remutaria* sensu HBN.: 9.6.73 (CLEVE leg. et det.)

Idaea rufaria (HBN.): 28.6.(76)-3.8.(74)

I. sericeata (HBN.): 10.6.(77)-5.8.(78). In Österreich nur in den Hainburger Bergen!

I. ochrata (SCOP.): 4.8.80, 7.8.74 (1 GU, ♂)

I. serpentata (HFN.) = *similata* (THNB.): 9.6.(77)-2.8.(79), 17.9.78

I. aureolaria (DEN. & SCHIFF.) = *trilineata* (SCOP.): 26.5.(77)-7.7.(81), 3. und 6.8.74

I. rusticata (DEN. & SCHIFF.): 2.7.(77)-14.8.(79)

I. moniliata (DEN. & SCHIFF.): 2.7.(77)-9.8.(74)

I. obsoletaria (RMBR.): 10.6.(77)-17.8.(73)

I. biselata (HFN.): 3.7.77, 7.7.81, 4.8.73, 5.8.78

I. dilutaria (HBN.): 13.6.(79)-27.7.(78)

I. fuscovenosa (GOEZE): 7.7.81 (leg. et det. GERSTBERGER)

I. humiliata (HFN.): 9.6.(77)-17.7.(71)

I. trigeminata (HAW.): 9.6.77, 3.7.77

I. aversata (L.): 9.6.(77)-3.9.(77)

I. rubraria (STGR.): 23.7.(77)-19.8.(77) (2 GU, ♂)

I. degeneraria (HBN.): 15.5.75, 19.5.77, 4.8.80, 2.9.77

I. straminata (BKH.) = *inornata* (HAW.): 14.6.78, 3.7.72, 31.8.79 (1 GU, ♂)

I. deversaria (H.S.): 10.6.(77)-6.8.(79)

Rhodostrophia vibicaria (CL.): 13.5.(77)-3.9.(77)

Cataclysme riguata (HBN.): 22.4.(78)-15.5.(75), 12.6.(73)-1.9.(76)

Phibalapteryx virgata (HFN.): 16.3.(75)-15.5.(75), 12.6.(73)-2.9.(77)

Scotopteryx moeniata (SCOP.): 5.8.(78)-14.9.(76)

S. coarctaria (DEN. & SCHIFF.) = *coarctata* (F.): 9.5.(75)-26.5.(77)

©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

S. bipunctaria (DEN. & SCHIFF.): 23.7.(77)-23.8.(70)

S. chenopodiata (L.) = *limitata* (SCOP.): 15.7.81 (GERSTBERGER leg. et det.), 3.8.74 (CLEVE leg. et det.)

S. mucronata (SCOP.): 29.4.(77)-7.6.(73) (2 GU, ♂, ♀)

Xanthorhoe biriviata (BKH.) = *pomoeriaria* (EV.): 1.7.79, 2.7.77. Von außerhalb des NSG.

X. ferrugata (CL.): 16.7.77, 1.8.70 und 80, 2.8.79

X. fluctuata (L.): 30.4.(75)-31.5.(76), 9.6.(73)-19.8.(64)

Catarhoe rubidata (DEN. & SCHIFF.): 22.5.(79)-8.8.(75)

C. cuculata (HFN.): 15.5.(75)-28.8.(79)

Epirrhoe alternata (MÜLL.) = *sociata* (BKH.): 30.4.(75)-19.5.(77), 7.6.(73)-2.9.(77), 8.10.77

E. galiata (DEN. & SCHIFF.): 15.5.(75)-12.6.(73), 3.7.(77)-2.9.(77)

Camptogramma bilineata (L.): 9.6.(77)-3.9.(77)

Anticlea badiata (DEN. & SCHIFF.): 18.3.(77)-29.4.(78)

Pelurga comitata (L.): 3.8.74, 6.8.77. Von außerhalb des NSG.

Cosmorhoe ocellata (L.): 15.5.(75)-28.6.(76), 3.8.(74)-2.9.(77)

Nebula achromaria (LA HARPE): 13.5.(77)-19.6.(76), 15.8.80, 19. und 25.8.78

Eulithis pyraliata (DEN. & SCHIFF.) = *dotata* (STGR.): 13.6.(79)-6.7.(78)

Ecliptoptera silaceata (DEN. & SCHIFF.): 2.8.80. Von außerhalb des NSG.

Cidaria fulvata (FORSTER): 9.6.(77)-27.7.(78)

Thera obeliscata (HBN.): 23.7.77

Th. juniperata (L.): 29.10.(76)-5.11.(77)

Electrophaes corylata (THNBG.): 17.6.80

Colostygia pectinataria (KNOCH) = *viridaria* (F.): 7.6.73

Coenocalpe lapidata (HBN.): 27.9.(64)-15.10.(77)

Horisme vitalbata (DEN. & SCHIFF.): 13.4.(75)-19.5.(77), 19.6.(76)-15.8.(75)

H. tersata (DEN. & SCHIFF.): 21.4.(77)-30.4.(75), 7.6.(73)-16.8.(80)

H. corticata (TR.): 29.4.(77)-3.8.(79)

Melanthia procellata (DEN. & SCHIFF.): 17.5.(79)-19.6.(76), 2.8.(79)-12.9.(79)

Pareulype berberata (DEN. & SCHIFF.): 21.4.(77)-19.5.(77), 1.7.(79)-15.8.(75)

Rheumaptera cervinalis (SCOP.) = *certata* (HBN.): 29.11.77, nach Überwinterung 1.4.(78)-19.5.(77)

Philereme vetulata (DEN. & SCHIFF.): 7.6.(73)-14.7.(78)

Ph. transversata (HFN.) = *rhamnata* (DEN. & SCHIFF.): 1.7.(79)-27.7.(78)

Epirrita dilutata (DEN. & SCHIFF.): 16.10.79, 30.10.77, 1.11.78

Operophtera brumata (L.): 30.10.(77)-24.11.(76)

Perizoma alchemillata (L.): 16.7.(71)-4.8.(73)

P. bifaciata (HAW.) = *unifaciata* (HAW.): 27.7.(78)-29.8.(75)

P. flavofasciata (THNBG.): 3. und 23.7.77, 2.8.79. Von außerhalb des NSG.

Eupithecia tenuiata (HBN.): 1.7.81 (1 GU, ♀)

Eu. inturbata (HBN.): 1.7.79 und 81, 7.7.74 (3 GU, ♀)

Eu. haworthiata DBLD.: 28.6.76, 3.7.77

Eu. plumbeolata (HAW.): 13.6.(70)-4.8.(80)

Eu. linariata (DEN. & SCHIFF.): 28.6.76, 4.8.73, 2.9.77

Eu. alliaria (STGR.): 2.7.(77)-1.8.(70), auch ex l. (*Allium flavum*)

Eu. egenaria H.S.: 9.5.77, 19.5.77, 22.5.79 („Einschnitt")

Eu. extraversaria H.S.: 7.7.81 (leg. et det. GERSTBERGER; GU, ♀)

Eu. centaureata (DEN. & SCHIFF.) = *oblongata* (THNBG.): 2.7.(77)-3.9.(77)

©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Eu. gueneata MABILLE: Nach PINKER Ende der 40er-Jahre Raupen am Rücken zum Pfaffenberg und in einem alten Steinbruch unterhalb.

Eu. intricata helveticaria BOISD.: 9.5.77 („Einschnitt") (det. PINKER)

Eu. cauchiata (DUP.): 25.5.72

Eu. satyrata (HBN.): 7.8.74 (CLEVE leg. et det.)

Eu. absinthiata (CL.): 24.7.80 (GU, ♂), 3.8.74 (CLEVE leg., URBAHN det.)

Eu. vulgata (HAW.): 7.8.74 (CLEVE leg. et det.)

Eu. tripunctaria (H.S.) = *albipunctata* (HAW.): 7.7.81, 23.7.77, 4.8.80

Eu. denotata (HBN.): 7. und 24.7.80 (2 GU, ♂, ♀)

Eu. subfuscata (HAW.) = *castigata* (HBN.): 14.6.(78)-1.7.(81) (4 GU, ♂, ♀)

Eu. icterata (VILL.) = *subfulvata* (HAW.): 14.7.(78)-3.9.(77)

Eu. succenturiata (L.): 3.8.74 (CLEVE leg. et det.). Wahrscheinlich von außerhalb des NSG.

Eu. orphnata BOHATSCH: 7.7.81 (leg. et det. GERSTBERGER; GU, ♀)

Eu. simpliciata (HAW.) = *subnotata* (HBN.): 7.7.81 (leg. et det. GERSTBERGER). Von außerhalb des NSG.

Eu. millefoliata RÖSSLER: 26.7.77, 23.8.70

Eu. pimpinellata (HBN.): 3.8.(79)-25.8.(78)

Eu. euphrasiata H.S.: 14.8.79, 19.8.78, auch ex l. (*Orthanta lutea*)

Eu. innotata (HFN.): 13.5.77, 9.8.74, 19.8.78

Eu. pusillata (DEN. & SCHIFF.) = *sobrinata* (HBN.): 4.8.80, 2.9.77 (alle leg. et det. GERSTBERGER; 3 GU, ♀)

Eu. ericeata (RMBR.): 17.9.78 (det. GERSTBERGER; GU, ♂, ♀). Weitere, zwischen dem 19.8.(78) und 16.10.(79) registrierte Ex. könnten auch vorige Art gewesen sein; sie waren nicht mitgenommen worden, weil behauptet wurde, daß in den Hainburger Bergen nur *ericeata* vorkommt.

Gymnoscelis rufifasciata (HAW.) = *pumilata* (HBN.): 1.4.(78)-30.4.(75), 19.6.(76)-2.9.(77)

Chloroclystis v-ata (HAW.) = *coronata* (HBN.): 29.4.77, 28.6.(76)-5.8.(77)

Ch. rectangulata (HBN.): 13.6.79, 17.6.80 (det. PINKER)

Aplocera plagiata (L.): 13.5.(77)-28.6.(76), 15.8.(75)-25.9.(75)

Lithostege farinata (HFN.): 15.5.(75)-17.6.(80)

Asthena albulata (HFN.) = *candidata* (DEN. & SCHIFF.): 29.4.(77)-9.6.(73), 22.7.77

Hydrelia flammeolaria (HFN.): 27.6.70, 28.6.76, 3.7.77

Minoa murinata (SCOP.): 17.4.(76)-18.6.(76), 15.8.(76)-30.8.(69)

Lobophora halterata (HFN.): 29.4.77, 1.5.72

Abraxas grossulariata (L.): 28.6.(76)-7.8.(74)

A. sylvata (SCOP.): 27.7.78 (ober „Einschnitt")

Lomaspilis marginata (L.): 5.8.77, 7.8.74

Ligdia adustata (DEN. & SCHIFF.): 17.4.(76)-19.5.(77), 28.6.(76)-5.8.(77)

Stegania dilectaria (HBN.): 20.5.65, 1.8.80, 2.8.79

Semiothisa notata (L.): 17.7.77

S. alternaria (HBN.): 15.5.(75)-8.8.(75)

S. liturata (CL.): 2.7.77

S. clathrata (L.): 8.5.(76)-19.8.(77)

S. glarearia (BRAHM): 30.4.(75)-15.8.(75)

Narraga fasciolaria (HFN.): 16.7.71, 3.8.79, 7.8.74. Nur am Fuß des Berges.

Tephrina murinaria (DEN. & SCHIFF.): 13.5.(77)-17.8.(73)

T. arenacearia (DEN. & SCHIFF.): 12.6.(73)-4.8.(79)

Plagodis pulveraria (L.): 17.4.(76)-19.5.(77), 12.7.(67)-7.8.(74)

©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

P. dolabraria (L.): 19.5.77, 17.7.(77)-14.8.(79)

Opisthograptis luteolata (L.): 29.4.(77)-2.6.(78)

Epione parallelaria (DEN. & SCHIFF.) = *vespertaria* sensu F.: 8.7.78

Therapis flavicaria (DEN. & SCHIFF.): 9.6.77, 14.6.78. Wahrscheinlich von außerhalb des NSG.

Pseudopanthera macularia (L.): 29.4.(77)-26.5.(77)

Apeira syringaria (L.): 5.8.77, 17.8.73

Ennomos autumnaria (WERNEBURG): 13.8.66, 8.9.80

E. quercinaria (HFN.): 2.7.77, 27.7.78, 15.8.75

E. alniaria (L.): 1.8.80. Von außerhalb des NSG.

E. fuscantaria (STPH.): 23.8.70, 16.9.80

Selenia dentaria (F.) = *bilunaria* (ESP.): 19.4.76, 17.7.77

S. lunularia (HBN.) = *lunaria* (DEN. & SCHIFF.): 21.4.(77)-15.5.(75), 2.7.(77)-5.8.(77)

S. tetralunaria (HFN.): 29.4.77, 1.7.81

Artiora evonymaria (DEN. & SCHIFF.): 13.8.(66)-21.9.(73)

Crocallis elinguaria (L.): 16.7.(71)-16.9.(78)

Ourapteryx sambucaria (L.): 13.6.(79)-1.7.(79)

Colotois pennaria (L.): 9.10.76, 14.10.78, 16.10.79

Angerona prunaria (L.): 3.7.77, 14.7.78, 16.7.71

Apocheima hispidaria (DEN. & SCHIFF.): 19.2.77, 4.3.78

A. pilosaria (DEN. & SCHIFF.) = *pedaria* (F.): 18.2.77, 4.3.78

Lycia hirtaria (CL.): 31.3.(78)-1.5.(72)

L. zonaria (DEN. & SCHIFF.): 26.3.77, 16.4.80 (nur am Rücken)

L. pomonaria (HBN.): 12., 13. und 18.3.77, 3.4.80 (alle oben im Wald, schon außerhalb des NSG).

Biston strataria (HFN.): 18. und 26.3.77, 31.3.78

B. betularia (L.): 9.6.(77)-5.8.(77)

Agriopis leucophaearia (DEN. & SCHIFF.): 6.3.77

A. bajaria (DEN. & SCHIFF.): 28.10.(76)-5.11.(77)

A. aurantiaria (HBN.): 2.11.78, 6.11.76

A. marginaria (F.): 18.2.(77)-3.4.(76)

Erannis defoliaria (CL.): 6.11.76 und 77

Synopsia sociaria (HBN.): 7.6.(73)-19.8.(66)

Peribatodes rhomboidaria (DEN. & SCHIFF.) = *gemmaria* (BRAHM): 15.5.(75)-2.7.(77), 15.8.(75)-17.9.(78)

Selidosema plumaria (DEN. & SCHIFF.): 15.8.(75)-3.9.(77)

Cleora cinctaria (DEN. & SCHIFF.): 29.4.(78)-19.5.(77)

Alcis repandata (L.): 13.6.79, 16.7.71

Serraca punctinalis (SCOP.) = *consortaria* (F.): 12.6.73 (CLEVE leg. et det.), 28.6.76 (1 GU, ♂)

Ascotis selenaria (DEN. & SCHIFF.): 19.6.(76)-17.8.(73)

Ectropis bistortata (GOEZE) oder *crepuscularia* (DEN. & SCHIFF.)?: 3.4.(76)-8.5.(76), 28.6.(76)-5.8.(77). Nach HABELER (briefliche Mitteilung) wären alle von ihm untersuchten ♀♀ aus der Steiermark und aus der Wiener Gegend nach den Genitalabbildungen bei PIERCE & METCALFE und bei FORSTER-WOHLFAHRT zu *crepuscularia* zu stellen, von der bisher behauptet wurde, daß sie in Mitteleuropa nicht vorkommt, doch wären weitere Untersuchungen nötig, um zu klären, ob überhaupt zwei verschiedene, in den Genitalien gut zu trennende Arten vorliegen.

Ematurga atomaria (L.): 24.4.(78)-28.5.(76), 5.8.(78)-15.8.(76)

Bupalus piniarius (L.): 30.5.67

Cabera pusaria (L.): 29.4.77, 25.5.72, 28.6.76, 2. und 27.7.78

©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

C. exanthemata (SCOP.): 13.6.78, 9.8.74

Lomographa bimaculata (F.): 19.5.75, 26.5.77

Bapta temerata (DEN. & SCHIFF.): 13.5.77, 1.6.76, 16.6.80, 14.7.78, 22.7.77

Theria rupicapraria (DEN. & SCHIFF.): 18.2.(77)-15.3.(81)

Campaea margaritata (DEN. & SCHIFF.): 12.6.(73)-19.6.(76), 14.8.(79)-16.9.(78)

Odontognophos dumetata (TR.): 2.9.(77)-21.9.(73)

Gnophos furvatus (DEN. & SCHIFF.): 2.7.(77)-15.8.(75)

G. obscuratus (DEN. & SCHIFF.): 1.8.(70)-12.9.(79)

Siona lineata (SCOP.): 13.5.(77)-4.6.(80)

Aspitates gilvaria (DEN. & SCHIFF.): 13.8.(66)-30.8.(69)

Dyscia conspersaria (F.): 15.5.(75)-25.8.(72)

Sphingidae

Agrius convolvuli (L.): 10.6.77, 5.8.77, 3.9.77. Wahrscheinlich von außerhalb des NSG.

Sphinx ligustri L.: 15.5.(75)-7.8.(74)

Hyloicus pinastri (L.): 16.8.80

Marumba quercus (DEN. & SCHIFF.): Nach PINKER vor vielen Jahren im „Einschnitt" an einer windgeschützten Stelle bei einem Lichtfang an einem stark windigen Abend in Anzahl. Vermutlich kommt die Art nicht ständig im Gebiet vor, im Gegensatz zur Thermenlinie, wo sie auch in den letzten Jahren bei Gumpoldskirchen wiederholt als Raupe und Imago festgestellt wurde.

Mimas tiliae (L.): 19.5.(77)-10.6.(77), 5.8.77

Smerinthus ocellata (L.): 13.6.79

Laothoe populi (L.): 25.5.(72)-6.8.(77)

Hemaris tityus (L.) = *scabiosae* (Z.): 7.6.73 (CLEVE leg. et det.)

H. fuciformis (L.): Von BOBITS am 14.6.75 und 10.6.76 Raupen an *Lonicera* sp. gefunden und gezüchtet.

Macroglossum stellatarum (L.): 3.7.72 (CLEVE)

Hyles euphorbiae (L.): 15.4.(75)-14.6.(78), 14.7.(78)-23.8.(70). Merkwürdigerweise nur einmal eine Raupe gesehen.

Deilephila elpenor (L.): 7.6.73. Fast keine Futterpflanzen im NSG.

D. porcellus (L.): 29.4.(78)-10.6.(77), 3.7.(72)-15.8.(75)

Notodontidae

Phalera bucephala (L.): 17.5.(79)-5.8.(77)

Ph. bucephaloides (O.): 10.6.(77)-16.7.(71)

Cerura vinula (L.): ex l. 16.5.65 (HAHN)

C. erminea (ESP.): 9.6.77

Furcula furcula (CL.): 22.5.79; Raupe 9.6.73 (CLEVE)

F. bifida (BRAHM): 15.5.75, 1.8.70, 19.8.66

Stauropus fagi (L.): 29.4.77, 30.4.75, 9.6.(77)-3.8.(79)

Dicranura ulmi (DEN. & SCHIFF.): 17.4.(76)-15.5.(75)

Peridea anceps (GOEZE): 21.4.77, 13.5.77

Spatalia argentina (DEN. & SCHIFF.): 2.8.(79)-9.8.(74)

Notodonta dromedarius (L.): 17.7.(77)-28.8.(79)

Drymonia dodonea (DEN. & SCHIFF.) = *trimacula* (ESP.): 8.5.(76)-19.6.(76)

D. ruficornis (HFN.) = *chaonia* (DEN. & SCHIFF.): 26.3.77

©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

D. querna (DEN. & SCHIFF.): 19.6.(76)-4.8.(80)
Tritophia tritophus (DEN. & SCHIFF.) = *phoebe* (SIEBERT): 27.5.(79)-17.7.(77)
Pheosia tremula (CL.): 22.7.(77)-14.8.(66)
Ptilophora plumigera (DEN. & SCHIFF.): 29.10.(76)-6.11.(77)
Pterostoma palpina (CL.): 21.4.77, 13.6.79, 1.8.70, 5.8.65 und 78
Ptilodon capucina (L.) = *camelina* (L.): 13.5.77, 2.6.78, 5.8.77
Ptilodontella cucullina (DEN. & SCHIFF.) = *cuculla* (ESP.): 2.6.(78)-19.8.(66)
Eligmodonta ziczac (L.): 2.6.78, 17.7.77, 5.8.78
Clostera curtula (L.): ex l. II.66 (HAHN)
C. pigra (HFN.): 22.7.77

Dilobidae

Diloba caeruleocephala (L.): 21.9.(73)-1.11.(78)

Thaumetopoeidae

Thaumetopoea processionea (L.): 17.8.73

Lymantriidae

Orgyia recens (HBN.) = *gonostigma* auct.: ex l. 6.8.64 (*Crataegus monogyna*)
Hypogymna morio (L.): 7.6.73, 15.6.78, 17.6.80 (nur am Rücken)
Elkneria pudibunda (L.): 22.5.79, 9.6.77
Euproctis chrysorrhoea (L.): 23.7.77
Eu. similis (FUESSLY): 28.6.(76)-5.8.(77)
Leucoma salicis (L.): 13.6.79
Arctornis l-nigrum (O.F.MÜLLER): 12.6.73, 19.6.76, 2.8.(79)-23.8.(70), 9.10.76
Lymantria dispar (L.): 2.8.(74)-25.8.(73)
Ocneria rubea (F.): 1.8.70, 15.8.80

Arctiidae

Setina roscida (DEN. & SCHIFF.): 30.5.(70)-15.6.(78), 20.8.77, 30.8.69
Miltochrista miniata (FORSTER): 3.7.77
Eilema griseola (HBN.): 29.7.81 (leg. et det. GERSTBERGER)
Ei. lutarella (L.): 15.8.(75)-1.9.(76)
Ei. pygmaeola pallifrons (Z.): 17.7.(71)-23.8.(70)
Ei. palliatella (SCOP.) = *unita* (DEN. & SCHIFF.): 8.8.(75)-2.9.(77)
Ei. complana (L.): 2.7.(77)-19.8.(77)
Ei. lurideola (ZCK.): 9.6.(77)-8.7.(78)
Arctia caja (L.): 4.8.73 (ober Osthang). Es ist erstaunlich, daß diese Art und andere im östlichen Österreich weiter verbreitete Arctiidae am Hundsheimer Berg offenbar recht selten sind oder ganz fehlen.
A. villica (L.): 12.6.73 (CLEVE leg., „Hutweide")
Diacrisia sannio (L.): 26.5.(75)-13.6.(73), 14.8.(74)-31.8.(76)
Rhyparia purpurata (L.): ex l. 20.6.70 (HAHN, hinter Sportplatz)
Spilosoma lubricipeda (L.) = *menthastri* (DEN. & SCHIFF.): 13.5.77, 4.8.73
S. luteum (HFN.) = *lubricipeda* auct.: 22.5.(79)-17.8.(73)

©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Diaphora mendica (CL.): 1.5.73, 8.5.76

Phragmatobia fuliginosa (L.): 24.4.78, 14.7.(78)-15.8.(80)

Chelis maculosa (GERNING): 9.6.77, 15.8.75. Früher auch einmal Raupen am Fuß des Berges bei „Hutweide".

Eucharia deserta (BARTEL) = *casta* (ESP.): 27.5.77, 3.6.77; Raupe 4.8.64

Callimorpha quadripunctaria (PODA) = *hera* (L.): 19.5.(77)-27.9.(77)

C. dominula (L.): 27.6.71, 1.7.81. Außerhalb des NSG oben im Wald.

Thyria jacobaeae (L.): 9.6.76, 26.7.70

Ctenuchidae

Syntomis phegea (L.): 9.6.(77)-15.7.(81)

Dysauxes ancilla (L.): 13.6.(79)-7.8.(74)

Nolidae

Meganola strigula (DEN. & SCHIFF.): 28.6.76, 2.7.77

Nola cucullatella (L.): 1. und 7.7.81, 3.8.74

N. cicatricalis (TR.): 26.3.(77)-22.4.(78)

Noctuidae

Euxoa vitta (ESP.): 15.8.(80)-3.9.(77)

Eu. obelisca (DEN. & SCHIFF.): 17.8.(73)-14.9.(76)

Eu. tritici (L.): 17. und 22.7.77, 29.7.81, 3.8.74

Eu. nigricans (L.): 3.7.(72)-2.9.(77)

Eu. temera (HBN.): 9.9.79

Eu. hastifera (DONZ.): Von PINKER mehrmals um den 1.9. am Rücken zum Pfaffenberg an der Grenze des NSG gefunden.

Eu. aquilina (DEN. & SCHIFF.): 24.6.(64)-19.8.(78)

Eu. decora (DEN. & SCHIFF.): 2.7.(77)-3.9.(77)

Agrotis cinerea (DEN. & SCHIFF.): 29.4.(67)-16.5.(79)

A. segetum (DEN. & SCHIFF.): 13.5.(77)-15.10.(77)

A. exclamationis (L.): 15.5.(75)-2.9.(77)

A. ipsilon (HFN.): 13.5.77, 1.7.(79)-29.8.(75), 29.10.76

A. crassa (HBN.): 19.8.78 (2 ♀♀ am Rücken zum Pfaffenberg an Grenze des NSG)

Ochropleura forcipula (DEN. & SCHIFF.): 13.6.79 (leg. PETER)

O. signifera (DEN. & SCHIFF.): 13.6.79 (leg. PETER, zusammen mit voriger, Fuß des Südhanges ober Hundsheim).

O. plecta (L.): 15.5.(75)-4.9.(80)

Eugnorisma depuncta (L.): 15.8.(80)-28.9.(76)

Rhyacia simulans (HFN.): 5. und 17.8.78, 16.9.78

Chersotis rectangula (DEN. & SCHIFF.): Nach PINKER vor Jahren nahe NSG-Grenze am Pfaffenberg gefangen.

Ch. multangula (HBN.): 13.6.(79)-5.8.(78)

Ch. fimbriola (ESP.): 10.6.(77)-2.8.(80). In Österreich nur in den Hainburger Bergen!

Noctua pronuba (L.): 9.6.(77)-3.9.(77)

N. orbona (HFN.): 7.8.(74)-16.9.(78)

N. interposita (HBN.): 1.8.(70)-28.9.(79)

©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

N. comes (HBN.): 9.6.(77)-29.8.(75)

N. fimbriata (SCHREBER) = *fimbria* (L.): 10.6.(77)-14.9.(76)

N. janthina (DEN. & SCHIFF.): 2.7.(77)-25.8.(78)

Epilecta linogrisea (DEN. & SCHIFF.): 23.7.(77)-12.9.(79)

Spaelotis ravida (DEN. & SCHIFF.) = *obscura* (BRAHM): 12. und 22.7.77, 27.7.78

Opigena polygona (DEN. & SCHIFF.): 13.6.(79)-12.9.(73)

Eugraphe sigma (DEN. & SCHIFF.) = *signum* (F.): 13.6.(79)-6.7.(78)

Peridroma saucia (HBN.): 25.8.(73)-31.8.(79), 8.10.79

Diarsia brunnea (DEN. & SCHIFF.): 7.7.82 (leg. et det. GERSTBERGER)

Xestia c-nigrum (L.): 15.5.(75)-9.10.(76)

X. ditrapezium (DEN. & SCHIFF.): 9.8.74, 17.8.73

X. triangulum (HFN.): 12.6.(73)-27.7.(78)

X. ashworthii candelarum (STGR.): 19.6.76 (2 Ex. am Fuß des Südhanges ober Hundsheim)

X. baja (DEN. & SCHIFF.): 5.8.77, 14.8.79, 28.8.71

X. rhomboidea (ESP.) = *stigmatica* (HBN.): 5.8.(77)-3.9.(77)

X. xanthographa (DEN. & SCHIFF.): 25.8.(78)-7.10.(77)

Cerastis rubricosa (DEN. & SCHIFF.): 1.4.(78)-29.4.(78)

C. leucographa (DEN. & SCHIFF.): 17.4.80 (Westhang, weiter oben, nahe Waldrand)

Mesogona acetosellae (DEN. & SCHIFF.): 12.9.(79)-11.10.(74)

Discestra trifolii (HFN.): 21.4.77, 15.5.75, 28.6.(76)-3.9.(77)

Polia nebulosa (HFN.): 13.6.79, 17.6.80, 1.7.81

P. serratilinea (TR.): 7.6.(72)-8.7.(78)

Pachetra sagittigera (HFN.) = *leucophaea* (DEN. & SCHIFF.): 8.5.(76)-17.6.(66)

Sideridis anapheles NYE = *evidens* (HBN.): 29.4.(78)-8.8.(75)

S. implexa (HBN.): Nach PINKER Ende der Vierzigerjahre am Rücken zum Pfaffenberg nahe der Grenze des NSG. Die Art, die bei uns wahrscheinlich nicht ständig vorkommt, wurde damals auch vereinzelt an anderen Stellen im östlichen Niederösterreich gefunden.

S. albicolon (HBN.): 13. und 27.5.77

Conisania leineri (FRR.): Nach PINKER Ende der Vierzigerjahre am Rücken zum Pfaffenberg häufig. Die östliche Art ist später auch im Marchfeld jahrelang nicht mehr gefunden worden, sie konnte in den letzten Jahren aber bei Deutsch-Wagram wieder festgestellt werden.

Heliophobus reticulata (GOEZE); 9.6.(77)-27.7.(78)

Mamestra brassicae (L.): 15.5.75, 22.7.(77)-17.9.(78)

M. persicariae (L.): 1.7.81, 16.7.71

M. contigua (DEN. & SCHIFF.): 2.7.77

M. w-latinum (HFN.) = *genistae* (BKH.): 8.5.(76)-8.7.(72)

M. thalassina (HFN.): 9. und 12.6.77, 13.6.79

M. suasa (DEN. & SCHIFF.) = *dissimilis* (KNOCH): 16.7.(77)-1.9.(76)

M. splendens (HBN.): 24.7.80. Wahrscheinlich von außerhalb des NSG.

M. oleracea (L.): 22.5.79, 17.8.(73)-29.8.(75)

M. aliena (HBN.): 27.5.(77)-6.7.(78)

M. dysodea (DEN. & SCHIFF.) = *chrysozona* (BKH.): 3.8.74

Hadena rivularis (F.) = *cucubali* (DEN. & SCHIFF.): 16.7.71

H. perplexa (DEN. & SCHIFF.) = *lepida* (ESP.): 8.7.78, 1.8.80

H. irregularis (HFN.): 10.6.77, 9.7.71

H. luteago (DEN. & SCHIFF.): 12.6.(73)-16.7.(71)

H. compta (DEN. & SCHIFF.): 10.6.(77)-2.7.(77)

©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Tholera cespitis (DEN. & SCHIFF.): 2.9.77, 12.9.79, 14.9.76

Th. decimalis (PODA) = *popularis* (F.): 3.9.77, 12.9.79, 14.9.76

Panolis flammea (DEN. & SCHIFF.) = *griseovariegata* (GOEZE): 21.4.77

Egira conspicillaris (L.): 17.4.(76)-16.5.(79)

Orthosia cruda (DEN. & SCHIFF.) = *pulverulenta* (ESP.): 11.3.(77)-3.4.(76)

O. miniosa (DEN. & SCHIFF.): 3.4.76, 30.4.75

O. optima (HBN.): 10.4.(71)-6.5.(73) (am Rücken)

O. populeti (F.): 21. und 29.4.77 („Einschnitt", weiter oben, aber vielleicht von außerhalb des NSG).

O. gracilis (DEN. & SCHIFF.): 16.4.80, 21.4.77

O. stabilis (DEN. & SCHIFF.): 6.3.(77)-30.4.(75)

O. incerta (HFN.): 12.3.(77)-15.5.(75)

O. munda (DEN. & SCHIFF.): 11.3.(77)-22.4.(78)

O. gothica (L.): 12.3.(77)-22.4.(78)

Hyssia cavernosa (EV.): 8.8.75. Bei uns kommt die ssp. *gozmanyi* KOVÁCS vor.

Perigrapha i-cinctum (DEN. & SCHIFF.): 26.3.(77)-27.4.(73)

Mithymna conigera (DEN. & SCHIFF.): 1.7.(79)-25.8.(75)

M. ferrago (F.) = *lithargyria* (ESP.): 1.7.(79)-3.9.(77)

M. albipuncta (DEN. & SCHIFF.): 13.5.(77)-10.6.(77), 16.7.(77)-2.9.(77)

M. straminea (TR.): 19.6.76, von außerhalb des NSG.

M. pallens (L.): 10.6.(77)-14.9.(76)

M. l-album (L.): 10.6.77, 13.6.79, 6.8.(77)-27.9.(77)

Cucullia absinthii (L.): 3.8.74

C. fraudatrix (EV.): 16.7.71, 26.7.72, 8.8.75. Futterpflanze nur außerhalb des NSG.

C. artemisiae (HFN.): 22.7.77

C. umbratica (L.): 10.6.(77)-25.8.(73)

C. xeranthemi (BSD.): 27.7.28. Wiederholt als Raupe E.7.-A.9. (*Aster linosyris*)

C. dracunculi (HBN.): M.VIII.65 (cfr. FRIEDEL, 1967). Raupen E.VIII.-A.IX (*Aster linosyris*), 1965 und 66 in Mengen, dann seltener werdend und einige Jahre nicht mehr zu finden; 1979 und 80 sind wieder einige Raupen gefunden worden.

C. lychnitis (RMBR.): Raupen 25.6.72 und 16.7.77 (*Verbascum lychnitis*)

C. verbasci (L.): 30.5.65; Raupen 17.6.80, aber schon außerhalb des NSG oben im Wald auf Holzschlag.

Calophasia lunula (HFN.): 2.8.80, auch als Raupe.

Omphalophana antirrhinii (HBN.): 27.5.(77)-19.6.(76)

Episema glaucina (ESP.): 7.9.(75)-19.9.(70)

Brachionycha sphinx (HFN.): 16.10.(79)-6.11.(77)

B. nubeculosa (ESP.): 11.3.(77)-1.4.(78)

Lithophane ornitopus (HFN.): 26.9.(64)-1.11.(78), nach Überwinterung 6. und 18.3.77

Xylena vetusta (HBN.): 29.10.76, nach Überwinterung 4.4.75

X. exsoleta (L.): 11.10.(74)-6.11.(76)

Meganephria bimaculosa (L.): 14.9.76, 16.9.78

Allophyes oxyacanthae (L.): 3.10.(78)-15.10.(77)

Valeria oleagina (DEN. & SCHIFF.): 18.3.(77)-22.4.(78)

Dichonia convergens (DEN. & SCHIFF.): 7. und 8.10.77

Lamprosticta culta (DEN. & SCHIFF.) = *viridana* (WALCH): 12.7.67, 16.7.71

Dryobotodes eremita (F.) = *protea* (DEN. & SCHIFF.): 12.9.(79)-16.10.(77)

Blepharita satura (DEN. & SCHIFF.) = *porphyrea* auct.: 14.9.(76)-8.10.(77)

©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Polymixis polymita (L.): 24.6.(64)-26.8.(78)
Ammoconia caecimacula (DEN. & SCHIFF.): 16.9.(80)-1.11.(78)
Eupsilia transversa (HFN.) = *satellitia* (L.): 28.9.(76)-2.11.(78), nach Überwinterung 26.2.(77)-4.4.(75)
Conistra vaccinii (L.): 26.9.(64)-6.11.(76), nach Überwinterung 18.2.(77)-4.4.(75)
C. ligula (ESP.): 9.10.(76)-6.11.(76)
C. rubiginosa (SCOP.) = *vau-punctatum* (ESP.): 16.10.(76)-6.11.(76), nach Überwinterung 18.2.(77)-4.4.(75)
C. rubiginea (DEN. & SCHIFF.): 4.10.(78)-6.11.(76), nach Überwinterung 12.3.(77)-29.4.(77)
C. erythrocephala (DEN. & SCHIFF.): 4.10.(78)-6.11.(76)
Agrochola circellaris (HFN.): 14.9.(76)-29.10.(76)
A. macilenta (HBN.): 3.10.(78)-6.11.(76)
A. nitida (DEN. & SCHIFF.): 18.9.70, 27.9.77, 7.10.77
A. helvola (L.): 4.10.(78)-15.10.(77)
A. litura (L.): 14.9.(76)-16.10.(76)
A. lychnidis (L.) = *pistacina* (DEN. & SCHIFF.): 27.9.(77)-15.10.(77)
A. laevis (HBN.): 7. und 8.10.77
Athetmia centrago (HAW.) = *xerampelina* sensu HBN.: 2.9.(77)-16.9.(78)
Xanthia aurago (DEN. & SCHIFF.): 27.9.(77)-17.10.(79)
X. fulvago (CL.) = *sulphurago* (DEN. & SCHIFF.): 12.9.(79)-26.9.(64)
X. icteritia (HFN.) = *fulvago* sensu L.: 17.9.78, 8.10.77
X. citrago (L.): 14.9.(76)-17.10.(79)
Colocasia coryli (L.): 29.4.(77)-13.5.(77), 16.7.(77)-8.8.(75)
Simyra nervosa (DEN. & SCHIFF.): 30.4.75, 15.5.75, 1.7.(79)-15.8.(80)
Acronicta megacephala (DEN. & SCHIFF.): 22.5.79, 2.8.(79)-15.8.(80)
A. tridens (DEN. & SCHIFF.): 13.8.66 (mit GU, HAHN); auch als Raupe 25.9.75 (*Cerasus Mahaleb*)
A. psi (L.): 13.8.66 (mit GU, HAHN); auch als Raupe, zusammen mit voriger.
A. leporina (L.): 2.8.79, 4.8.73
A. auricoma (DEN. & SCHIFF.): 27.7.78, 5. und 6.8.77, 15.8.80; auch als Raupen.
A. rumicis (L.): 2.8.79, 16.8.80
Craniophora ligustri (DEN. & SCHIFF.): 19.5.(77)-2.6.(78), 3.7.(77)-28.8.(79)
Cryphia fraudatricula (HBN.): 2. und 3.7.77, 2.8.79
C. algae (F.): 19.6.76, 3.7.72, 23.7.77
C. ereptricula (TR.): 13.6.(78)-3.7.(72)
C. raptricula (DEN. & SCHIFF.): 23.7.(77)-12.9.(79)
C. domestica (HFN.) = *perla* (DEN. & SCHIFF.): 2.7.(77)-2.9.(77)
Amphipyra pyramidea (L.): 22.7.77 (2 GU, ♂). Weitere Stücke sind praktisch unbestimmbar, da es sich um schlecht erhaltene ♀♀ handelt.
A. berbera RUNGS: 16.7.77. Ein frisches Stück, das alle Merkmale dieser Art zeigt. Da es sich um ein ♀ handelt, wurde keine GU vorgenommen.
A. livida (DEN. & SCHIFF.): 25.8.72 (leg. PETER, Südhang ober Felsrippen)
A. tragopoginis (CL.): 2.7.(77)-31.8.(76)
Mormo maura (L.): 2.8.79
Dypterygia scabriuscula (L.): 19.6.(76)-7.8.(74)
Rusina ferruginea (ESP.) = *umbratica* (GOEZE): 9.6.(77)-27.7.(78)
Thalpophila matura (HFN.): 29.7.(81)-28.8.(79)
Trachea atriplicis (L.): 19.6.76, 2.8.81, 17.8.73
Euplexia lucipara (L.): 19.6.76
Phlogophora meticulosa (L.): 29.2.(74)-9.6.(77), 5.8.(77)-27.9.(77)
Eucarta virgo (TR.): 3.7.72. Auch ex l. (Westhang, HAHN, vermutlich *Aster linosyris*)

©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Ipimorpha retusa (L.): 16.7.71, 15.8.71
Enargia ypsilon (DEN. & SCHIFF.) = *fissipuncta* (HAW.): 2.6.78, 13.6.79, 28.6.76
Cosmia affinis (L.): 20.7.(71)-5.8.(78)
C. diffinis (L.): 2.7.(70)-5.8.(78)
C. trapezina (L.): 1.7.(79)-19.8.(78)
C. pyralina (DEN. & SCHIFF.): 2.7.77
Auchmis detersa (ESP.): 26.5.(77)-14.9.(76)
Actinotia polyodon (CL.): 15.8.71
A. radiosa (ESP.): 3.5.69, 22.6.81, 29.7.67
A. hyperici (DEN. & SCHIFF.): 3.4.(76)-19.5.(77), 19.6.(76)-15.8.(75)
Apamea monoglypha (HFN.): 13.6.(79)-7.8.(74)
A. lithoxylea (DEN. & SCHIFF.): 12.6.(73)-3.8.(74)
A. sublustris (ESP.): 13.6.(79)-6.7.(78)
A. crenata (HFN.) = *rurea* (F.): 19.5.77 („Einschnitt", weiter oben)
A. furva (DEN. & SCHIFF.): 14.7.78 (ober „Einschnitt")
A. platinea (TR.): 15.6.74 (leg. PETER, det. PINKER), am Fuße des Südhanges.
A. remissa (HBN.) = *gemina* (HBN.): ex l. 27.11.78 (Raupe A.X. am Rücken nahe Waldrand)
A. unanimis (HBN.): 12.6.73 (leg. CLEVE, det. URBAHN). Wahrscheinlich von außerhalb des NSG.
A. anceps (DEN. & SCHIFF.) = *sordida* auct.: 27.5.(77)-28.6.(76)
A. sordens (HFN.) = *basilinea* (DEN. & SCHIFF.): 15.5.75, 10.6.77, 17.6.80
A. ophiogramma (ESP.): 3.7.72, 1.8.80
Oligia strigilis (L.): 9.6.(77)-3.7.(72) (alle mit GU, meist nur durch Untersuchung der Valven unter dem Präpariermikroskop).
O. versicolor (BKH.): 14.7.78 (1 GU, ♂)
O. latruncula (DEN. & SCHIFF.): 9.6.(77)-6.7.(78) (alle mit GU, meist nur durch Untersuchung der Valven).
Mesoligia furuncula (DEN. & SCHIFF.) = *bicoloria* (DE VILL.): 27.7.(78)-26.8.(78) (2 GU, ♂)
M. literosa (HAW.): 1.7.(79)-3.8.(79)
Mesapamea secalis (L.): 1.7.(79)-1.9.(76)
Photedes fluxa (HBN.) = *hellmanni* (EV.): 8.8.75, 15.8.80
Eremobia ochroleuca (DEN. & SCHIFF.): 2.7.(77)-5.8.(65)
Luperina testacea (DEN. & SCHIFF.): 2. und 3.9.77
Amphipoea oculea (L.): 3.7.77, 6.8.77 (1 GU, ♂). Vielleicht von außerhalb des NSG.
Gortyna flavago (DEN. & SCHIFF.) = *ochracea* (HBN.): 25.8.73, 2.9.77
Calamia tridens (HFN.) = *virens* (L.): 22.7.(77)-14.9.(76)
Celaena leucostigma (HBN.): 9. und 16.7.71. Von außerhalb des NSG.
Oria musculosa (HBN.): 7.7.81 (leg. et det. GERSTBERGER)
Hoplodrina alsines (BRAHM): 13.6.(79)-27.7.(78)
H. blanda (DEN. & SCHIFF.) = *taraxaci* (HBN.): 3.7.(72)-25.8.(78)
H. superstes (O.): 3.8.65, 5.8.77, 14.8.79
H. respersa (DEN. & SCHIFF.): 7.6.(73)-27.7.(78)
H. ambigua (DEN. & SCHIFF.): 27.5.77, 10.6.77, 12.6.73, 17.8.(73)-16.9.(78)
Atypha pulmonaris (ESP.): 7.6.(72)-8.7.(78). Auch als Raupe (*Symphytum tuberosum*)
Caradrina kadenii (FRR.): 23.8.74, 12.9.79, 17.9.78
C. clavipalpis (SCOP.) = *quadripunctata* (F.): 2.8.(79)-16.9.(78)
C. gilva (DONZ.): 13.6.79
Athetis furvula (HBN.) = *lenta* (TR.): 23.7.(77)-19.8.(77) (5 GU, ♂, nur Valven unter Binokular untersucht).
A. lepigone (MÖSCHLER): 1.8.80. Wahrscheinlich von außerhalb des NSG.
Aegle koeckeritziana (HBN.): 19.6.77. Wahrscheinlich von außerhalb des NSG.

©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Elaphria venustula (HBN.): 17.6.80, 19.6.76

Panemeria tenebrata (SCOP.): 16.5.79

Heliothis viriplaca (HFN.) = *dipsacea* (L.): 2.8.(79)-29.8.(75)

H. maritima (DE GRASLIN): 3.7.72 (CLEVE leg. et det.)

Pyrrhia umbra (HFN.): 19.6.(76)-25.8.(72)

P. purpurina (ESP.) = *purpurites* (TR.): 13.5.(77)-31.5.(76). Aus Österreich mit Ausnahme eines Stückes von Wolkersdorf (nördl. Wien) nur aus den Hainburger Bergen bekannt.

Axylia putris (L.): 15.5.(75)-29.8.(75)

Metachrostis dardouini (BSD.): 19.6.(76)-1.8.(70)

Eublemma purpurina (DEN. & SCHIFF.): 13.6.78. Von außerhalb des NSG.

Lithacodia deceptoria (SCOP.): 17.5.(79)-19.6.(76)

Eustrotia uncula (CL.): 17.8.73. Wahrscheinlich von außerhalb des NSG.

Deltodes candidula (DEN. & SCHIFF.) = *pusilla* (VIEWEG): 16.7.(71)-4.8.(73)

Emmelia trabealis (SCOP.): 3.8.(74)-3.9.(77)

Acontia lucida (HFN.): 25.5.72, 26.7.(72)-17.8.(73)

Nycteola revayana (SCOP.): 2.7.77, 31.3.78 (überwintert) (2 GU, ♂)

Earias chlorana (L.): 5.8.77, 9.8.74

E. vernana (HBN.): 13.6.79, 7.7.81, 12.7.67, 1.8.70

Pseudoips fagana (F.) = *prasinana* auct.: 19.5.76 und 77, 22.5.79, 5.8.(77)-17.8.(73)

Abrostola triplasia (L.) = *tripartita* (HFN.): 1.6.76, 7.6.73. Von außerhalb des NSG.

A. asclepiadis (DEN. & SCHIFF.): 29.4.(77)-1.6.(76), 6.7.(78)-15.8.(75)

A. trigemina (WERNEB.) = *triplasia* auct.: 15.5.72, 28.6.76, 6.8.(77)-29.8.(75). Von außerhalb des NSG.

Lamprotes c-aureum (KNOCH): 28.6.76; auch als Raupe an *Thalictrum minus* im Wald östl. des NSG gefunden.

Panchrysia deaurata (ESP.): Raupen wiederholt E.IV., A.V. an *Thalictrum minus*. Die Art hat in den Hainburger Bergen offenbar nur eine Generation.

Diachrysia chrysitis (L.): 10.6.(77)-14.6.(78), 4.8.(73)-14.8.(79)

D. chryson (ESP.): 2.8.81

Macdunnoughia confusa (STEPH.) = *gutta* (GN.): 30.4.75, 15.5.75, 3.7.(77)-2.9.(77)

Autographa gamma (L.): 29.4.(77)-19.5.(77), 2.7.(77)-29.10.(76)

Au. pulchrina (HAW.): 12.6.73, 17.6.80

Au. bractea (DEN. & SCHIFF.): 1.8.80

Catocala sponsa (L.): 20.7.64, 2.8.79

C. fraxini (L.): 28.8.54. Schon außerhalb des NSG beim Pfaffenberg (*Populus nigra* aber auch im NSG).

C. nupta (L.): 23.7.(77)-1.9.(76)

C. elocata (ESP.): 3.8.79, 17.8.73, 2.9.77

C. puerpera (GIORNA): 19.8.78, 4.9.80

C. hymenaea (DEN. & SCHIFF.): 28.7.79, 14.8.79, 8.9.80

Eccrita ludicra (HBN.): 13.6.(79)-17.7.(71)

Minucia lunaris (DEN. & SCHIFF.): 13. und 19.5.77, 9.6.77

Callistege mi (CL.): 8.5.(76)-21.5.(78)

Euclidia glyphica (L.): 17.4.(76)-25.6.(72), 2.8.74

Aedia funesta (ESP.): 20.9.79 (am Rücken im Westen, wo im sekundären Trockenrasen Ackerwinde vorhanden ist).

Tyta luctuosa (DEN. & SCHIFF.): 15.5.75, 14.7.(78)-6.8.(77)

Lygephila lusoria (L.): 13.6.(79)-3.8.(74)

L. pastinum (TR.): 7. und 15.7.81, 17.8.79, 25.8.73, 19.9.70

L. craccae (DEN. & SCHIFF.): 19.6.(76)-5.10.(77)

Scoliopteryx libatrix (L.): 7.10.77, 9.10.76; 11. und 26.3.77 (überwintert)

©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Calyptra thalictri (BKH.) = *capucina* (ESP.): 16.7.71 (cfr. auch KASY, 1974: 118); auch Raupen an *Thalictrum minus* (10.6.76, BOBITS)
Rivula sericealis (SCOP.): 12.6.73, 19.6.76
Polypogon tentacularia (L.): 17.6.(80) - 5.8.(78)
Herminia tarsipennalis (TR.): 19.6.76
Paracolax derivalis (HBN.): 28.6.(76) - 23.7.(78)
Hypena rostralis (L.): 25.9.75; nach Überwinterung 26.3.77, 1.4.78, 3.4.76
H. proboscidalis (L.): 19.5.77, 12.6.73, 23.8.70; nach Überwinterung 30.4.75

Zusammenfassung und Schlußbemerkungen

Im Naturreservat am Hundsheimer Berg wurden ca. 1350 Lepidopterenarten festgestellt. Davon haben mit Sicherheit oder großer Wahrscheinlichkeit etwa 35 ihre Entwicklung außerhalb des Schutzgebietes durchgemacht. Die verbleibenden 1315 Arten stellen ca. 40% der bisher insgesamt aus Niederösterreich nachgewiesenen etwa 3.300 Arten (Lepidopterologische Sektion der k.k. Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien, 1916, STERZL 1965 und 1967) dar. Das Naturreservat ist aber in lepidopterologischer Hinsicht nicht nur durch seinen Artenreichtum wertvoll, sondern auch durch den hohen Anteil an Arten, die weiten Teilen Mitteleuropas fehlen. Meist sind dies solche, die ihre Hauptverbreitung mehr im Süden und Südosten, eventuell im Osten, haben und die in ökologischer Hinsicht als thermophil bezeichnet werden müssen. Eine Reihe von ihnen erreicht im östlichen Österreich eine Verbreitungsgrenze, manche sogar in den Hainburger Bergen selbst. Folgende Arten können in mitteleuropäischer Sicht vom Standpunkt des Naturschutzes als besonders wertvoll gelten: *Ectoedemia amani* SVENSSON, *Trifurcula* sp. n., *Stigmella dorsiguttella* (JOHANSSON), *St. eberhardi* (JOHANSSON), *Zygaena laeta* (HBN.), *Z. punctum* O., *Infurcitinea finalis* GOZM., *Neurothaumasia ankerella* (MN.), *Leucoptera aceris* (FUCHS), *Bucculatrix herbalbella* CHRÉT., *Phyllonorycter parisiella* (WCK.), *Ph. scitulella* (DUP.), *Ph. desertella* (GREGOR & POV.), *„Borkhausenia" diminutella* (RBL.), *Topeutis barbella* (F.), *Pleurota pyropella* (DEN. & SCHIFF.), *P. rostrella* (HBN.), *Agonopterix hippomarathri* (NICK.), *Elachista spumella* CAR., *E. heringi* RBL., *Coleophora cecidiphorella* OUDEJANS (= *icterella* TOLL), *C. medelichensis* KRONE, *C. squamella* CONST. (= *paragenistae* KASY), *C. acrisella* MILL., *C. perserenella* RBL., *C. congeriella* STGR., *C. stramentella* Z., *C. astragalella* Z., *C. ononidella* MILL., *C. bilineella* H.S., *C. oriolella* Z., *C. supinella* ORTNER, *C. pseudolinosyris* KASY, *C. dentiferella* TOLL, *C. campestriphaga* BALDIZZONE & PATZAK, *C. eudoriella* TOLL, *C. thymi* M. HER., *C. pseudorepentis* TOLL, *C. bucovinella* NEMEŞ, *C. latilineella* TOLL, *Apatema whalleyi* GOZM., *Aetia ochraceella* (RBL.), *Ae. albanica* (RBL.), *Parascythris muelleri* (MN.), *Metzneria litigiosella* MILL. (= *pannonicella* RBL.), *Aristotelia subericinella* (H.S.), *Megacraspedus imparellus* (F.R.), *Stenolechia nigrinotella* (Z.), *Teleiodes aenigma* SATTLER sp. n., *Stomopteryx melagonella* (CONST.), *Syncopacma suecicella* (WOLFF), *S. wormiella* (WOLFF), *Iwaruna klimeschi* WOLFF, *Chamaesphecia bibioniformis* (ESP.), *Brachodes appendiculata* (ESP.), *Cnephasia oxyacanthana* (H.S.), *Pelochrista subtiliana* (JÄCKH), *P. hepatariana* (H.S.), *Eucosma lugubrana* (TR.), *Eu. amellana* (PREISSECKER), *Aethes nefandana* (KENNEL), *Epascestria pustulalis* (HBN.), *Orthopygia rubidalis* (DEN. & SCHIFF.), *Aurana dulcella* (Z.), *Nyctegretis triangulella* (RAG.), *Oidaematophorus constanti* (RAG.), *Colias chrysotheme* (ESP.), *Chlorissa pulmentaria* (GN.), *Idaea sericeata* (HBN.), *I. obsoletaria* (RMBR.), *I. rubraria* (STGR.), *Coenocalpe lapidata* (HBN.), *Eupithecia alliaria* (STGR.), *Eu. gueneata* MAB., *Eu. euphrasiata* H.S., *Eu. ericeata* (RMBR.), *Tephrina arenacearia* (DEN. & SCHIFF.), *Odontognophos dumetata* (TR.), *Phalera bucephaloides* (O.), *Ocneria rubea* (TR.), *Chelis maculosa* (GERNING), *Eucharia deserta* BARTEL (= *casta* ESP.), *Euxoa vitta* (ESP.), *Eu. temera* (HBN.), *Eu. hastifera* (DONZ.), *Ochropleura forcipula* (DEN. & SCHIFF.), *O. signifera* (DEN. & SCHIFF.), *Chersotis rectangula* (DEN. & SCHIFF.), *Ch. fimbriola* ESP., *Polia serratilinea* (TR.), *Sideridis anapheles* NYE (= *evidens* (HBN.)), *Hadena luteago* (DEN. & SCHIFF.), *Hyssia cavernosa* (ESP.), *Perigrapha i-cinctum*

©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

(DEN. & SCHIFF.), *Cucullia xeranthemi* (BSD.), *C. dracunculi* (HBN.), *Omphalophana antirrhini* (HBN.), *Amphipyra livida* (DEN. & SCHIFF.), *Eucarta virgo* (TR.), *Actinotia radiosa* (ESP.), *Caradrina kadenii* (FRR.), *Athetis furvula* (HBN.), *Pyrrhia purpurina* (ESP.), *Metachrostis dardouini* (BSD.), *Panchrysia deaurata* (ESP.), *Catocala puerpera* (GIORNA), *C. hymenaea* (DEN. & SCHIFF.), *Eccrita ludicra* (HBN.), *Lygephila lusoria* (L.), *Calyptra thalictri* (BKH.) (= *capucina* (ESP.)). Es sind dies ca. 8,5% der insgesamt im Reservat festgestellten Arten. Eine zoogeographische Analyse der Fauna des Gebietes wird hier nicht versucht, sie wäre ohnehin nur für die Familien sinnvoll, deren Vertreter in ihrer Gesamtverbreitung gut bekannt sind.

Von den in der Liste des Europarates (HEATH, 1981) angeführten mehr oder weniger bedrohten Tagfaltern kommen *Colias chrysotheme* (ESP.) und *Scolitantides orion* (PALL.) (beide in der Kategorie „rare") im Reservat am Hundsheimer Berg vor. In den in der selben Publikation enthaltenen Listen für die einzelnen europäischen Länder wird für Österreich *Colias chrysotheme* unter „vulnerable" geführt, ebenso *myrmidone* (ESP.) (deren Fortbestand im Reservat aber nicht mehr gesichert erscheint); die Liste der für Österreich als „rare" betrachteten Arten enthält von den im Reservat vorkommenden: *Melitaea cinxia* (L.), *Satyrium acaciae* (F.), *Scolitantides orion* (PALL.), *Carcharodus alceae* (ESP.) und *C. flocciferus* (Z.) (= *altheae* (HBN.)).

Obwohl der Hundsheimer Berg reich an thermophilen Arten ist, konnte doch eine ganze Reihe von ihnen nicht festgestellt werden, die dort zu erwarten gewesen wären, weil sie am Hackelsberg vorkommen (KASY, 1979b) oder an der Thermenlinie gefunden wurden (STERZL, 1967). Dazu muß allerdings bemerkt werden, daß in dem Zeitraum, in dem die meisten Aufsammlungen durchgeführt wurden, nämlich zwischen 1973 und 1980, die Witterung für diese Arten offenbar ungünstig war und auch bei Gumpoldskirchen manche der dort früher nicht selten gewesenen thermophilen Arten nicht mehr gefunden werden konnten (z.B. *Conistra veronicae* (HBN.) und *Dichonia aeruginea* (HBN.)). Auffallend war am Hundsheimer Berg aber auch die Seltenheit mancher z.T. weiter verbreiteten Arten, die dort wenigstens stellenweise geeignete Biotope haben sollten, wie beispielsweise der Bärenspinner *Arctia villica* (L.), *A. caja* (L.) und *Rhyparia purpurata* (L.), aber auch die Seltenheit von *Ochropleura forcipula* (DEN. & SCHIFF.) und *O. signifera* (DEN. & SCHIFF.) (nur je eine Angabe) ist überraschend. Auch von den z.T. weiter verbreiteten, an Eichen lebenden Arten konnte eine ganze Anzahl nicht nachgewiesen werden.

Eine Art der Hundsheimer Berg-Fauna, *Teleiodes aenigma*, war neu für die Wissenschaft, lag aber bei der in dieser Publikation erfolgten Beschreibung durch SATTLER auch schon von anderen Fundorten im südöstlichen Mitteleuropa und Südosteuropa vor.

Eine Reihe von Arten war neu für Österreich, mit den schon früher publizierten insgesamt 17. Es sind dies folgende: *Ectoedemia atrifrontella* (STT.), *E. amani* SVENSSON, *Trifurcula* sp.n., *Stigmella dorsiguttella* (JOHANSSON), *Infurcitinea finalis* GOZM., *Leucoptera aceris* (FUCHS), *Bucculatrix herbalbella* CHRÉT., *Phyllonorycter desertella* (GREGOR & POV.), *„Borkhausenia" diminutella* (RBL.), *Coleophora cecidiphorella* OUDEJANS (= *icterella* TOLL), *C. ononidella* MILL., *C. latilineella* TOLL, *Aetia albanica* (RBL.), *Monochroa rectifasciella* (FUCHS), *Syncopacma suecicella* (WOLFF), *S. wormiella* (WOLFF), *Pelochrista subtiliana* (JÄCKH) (die von mir, KASY, 1967, als neu für Österreich aus dem Steinfeld gemeldete *subtiliana*, det. OBRAZTSOV, muß zu einer anderen Art gehören).

Erwähnenswert ist der Melanismus von *Ypsolopha sequella* (CL.). Unter 11 Exemplaren war nur eines normal, alle anderen hatten fast völlig schwarzbraune Vfl. Da solche verdunkelte Stücke in den Sammlungen des Wiener Museums fehlen, mir aber auch schon ein Stück vom Bisamberg nördl. von Wien (12.7.1970) bekannt geworden ist, könnte es sich bei diesem Melanismus um eine neuere Erscheinung handeln.

Zum Schluß noch einige Worte zu einem eventuellen Naturschutz-Management am Hundsheimer Berg: Wie in der Einleitung erwähnt wurde, ist ein Teil der Trockenrasen am

©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Hundsheimer Berg sekundär und wächst nun, da keine Beweidung mehr stattfindet, allmählich wieder zu. Es ist schwer zu sagen, ob dadurch einige Lepidopterenarten völlig verschwinden werden oder doch die ausgedehnten primären Trockenrasen, bzw. deren Ränder entlang der Gehölze noch ausreichenden geeigneten Lebensraum bieten würden. Gefährdet könnten sein *Melitaea cinxia* (L.) und *Malacosoma castrensis* (L.), deren Raupen fast nur auf sekundären Rasen zu sehen waren, dort allerdings oft häufig. Auch die Standorte von *Aster linosyris* (fast nur am Westhang), die die Futterpflanze von *Cucullia dracunculi* (HBN.) und *C. xeranthemi* (BSD.) ist, sind großteils vom Zuwachsen bedroht. Eine in lepidopterologischer Hinsicht wichtige Pflanze, *Artemisia campestris*, kommt im Gebiet nur an wenigen Stellen vor, nämlich am Lößhang ober der „Hutweide", am westlichen Abschnitt des Weges, der am Fuß des Berges ober Hundsheim entlangführt (und weiter unten an der Straße selbst) und am Rücken zum Pfaffenberg; alle diese Standorte sind vom Zuwachsen bedroht. Es wird neuerdings daran gedacht, gewisse Stellen durch Schafe wieder beweiden zu lassen, es ist aber fraglich, ob dadurch *Aster linosyris* und *Artemisia campestris* nicht mehr geschädigt als gefördert werden würden.

LITERATUR

FRIEDEL, G., 1967: *Cucullia dracunculi linosyridis* FUCHS in Niederösterreich. – Z. wien. ent. Ges. 52: 3-4.

GERSTBERGER, M., 1981: *Glyptoteles leucacrinella* Z. und *Euzophera bigella* Z. zwei verwechselte Arten (Pyralidae: Phycitinae). – Nota lepid. 4(4): 151-154.

GLASER, W., 1964: Beitrag zur Kenntnis der Coleophoridae. *Coleophora eudoriella* TOLL. Studie der männlichen Genitalien und Biologie (Lep. Coleophoridae). – Z. wien. ent. Ges. 49: 25-28.

GRAAF BENTINCK, G. A., & DIAKONOFF, A., 1968: De Nederlandse Bladrollers (Tortricidae). – Monografien van den Nederlandsche Entomologische Vereenigung, 3. 200 S., 99 Taf. Amsterdam.

HANNEMANN, H. J., 1961: Kleinschmetterlinge oder Microlepidoptera. I. Die Wickler (s. str.) (Tortricidae). [In] DAHL: Die Tierwelt Deutschlands und der angrenzenden Meeresteile nach ihren Merkmalen und nach ihrer Lebensweise, 48. Teil. XI + 233 S. Jena.

– , 1964: Kleinschmetterlinge oder Microlepidoptera. II. Die Wickler (s. l.) (Cochylidae und Carposinidae). Die Zünslerartigen (Pyraloidea). [In] DAHL: Die Tierwelt Deutschlands und der angrenzenden Meeresteile nach ihren Merkmalen und nach ihrer Lebensweise, 50. Teil. VIII + 401 S. 296 + 14 Abb., 22 Taf. Jena.

HEATH, J., 1981: Threatened rhopalocera (butterflies) in Europe. – Council of Europe, Nature and environment series 23, VI + 157 S.

KARSHOLT, O., & SCHMIDT NIELSEN, E., 1976: Systematisk fortegnelse over Danmarks sommerfugle. – 128 S. Scandinavian Science Press Ltd., Klampenborg, Denmark.

KASY, F., 1959: Weitere in faunistischer Hinsicht bemerkenswerte Funde aus Niederösterreich. – Ent. NachrBl., Wien 11: 61-64.

– , 1960: Neue in faunistischer Hinsicht interessante Lepidopterenfunde aus dem östlichen Österreich. – Z. ArbGem. öst. Ent. 12: 113-114.

– , 1961: Bemerkenswerte wärmeliebende Schmetterlingsarten in schon bestehenden und projektierten Naturschutzgebieten im östlichen Österreich. – Verh. XI. Internat. Kongr. Ent. 1: 519-525.

– , 1963: Lepidopterologisch-faunistisch bemerkenswerte Neufunde aus Niederösterreich I. – Z. ArbGem. öst. Ent. 15: 97-99.

– , 1965a: Eine neue an *Dorycnium* gebundene *Coleophora* aus dem östlichen Niederösterreich (Lepid., Coleophoridae). – Annln naturh. Mus. Wien 67: 447-452.

– , 1965b: Lepidopterologisch-faunistisch bemerkenswerte Neufunde aus Niederösterreich II. – Z. ArbGem. öst. Ent. 17: 5-8.

©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

– , 1966: dito, III. – ibid. 18:68-69.

– , 1967: dito, IV. – ibid. 19:38-42.

– , 1969: dito, V. – ibid. 21:2-4.

– , 1974: dito, VII. – ibid. 24:115-119.

– , 1975: Korrekturen und Bemerkungen zur Bearbeitung der Gattung *Nyctegretis* ZELLER in Microlepidoptera Palaearctica, Bd. 4 (Lepidopt., Pyralidae, Phycitinae). – ibid. 26:51-60.

– , 1976: Lepidopterologisch-faunistisch bemerkenswerte Neufunde aus Niederösterreich, VIII. – ibid. 28:9-13.

– , 1977: Naturschutzgebiete im östlichen Österreich als Refugien bemerkenswerter thermophiler Pflanzen- und Schmetterlingsarten. – Tagungsber. 2. Fachtag. Ludwig Boltzmann-Inst. Umweltwiss. u. Naturschutz Graz, S. 63-72.

– , 1979a: Ein Steppenreservat vor Wien. – Nationalpark 24/3:30-33.

– , 1979b: Die Schmetterlingsfauna des Naturschutzgebietes Hackelsberg, Nordburgenland. – Z. ArbGem. öst. Ent. 30, Suppl. 1978. 44 S.

– , 1980: Lepidopterologisch-faunistisch bemerkenswerte Neufunde aus Niederösterreich, IX. (7 für Österreich neue Kleinschmetterlingsarten). – ibid. 32:47-48.

– , 1981: Naturschutzgebiete im östlichen Österreich als Refugien bemerkenswerter Lepidopterenarten. – Beih. Veröff. Naturschutz Landschaftspflege Bad.-Württ. 21:109-120. Karlsruhe.

KLIMESCH, J., 1961: Ordnung Lepidoptera. I. Teil: Pyralidina, Tortricina, Tineina, Eriocraniina und Micropterygina. [In] FRANZ: Die Nordostalpen im Spiegel ihrer Landtierwelt, 2:481-789. Innsbruck.

Lepidopterologische Sektion der K. K. Zool.-Botan. Ges. Wien, 1915: Prodromus der Lepidopterenfauna von Niederösterreich. 221 S., 1 Karte.

LERAUT, P., 1980: Liste systématique et synonymique des Lépidoptères de France, Belgique et Corse. – Alexanor (Suppl.), 334 S.

MALICKY, H. & SOBHIAN, R., 1971: Untersuchungen über Bionomie, Präimaginalstadien und Verbreitung der europäischen *Sorhagenia*-Arten (Lepidoptera: Walshiidae). – Beitr. Ent. 21:179-190.

PETERSEN, G. & GAEDIKE, R., 1980: Zur Taxonomie der einheimischen *Dioryctria*-Arten (Lep., Phycitidae). – Ent. Ber. 1980/1:21-35.

ROESLER, U., 1973: Trifine Acrobasiina, 1. Teilband der Phycitinae. [In] AMSEL, GREGOR, REISSER: Microlepidoptera Palaearctica 4. – Textband XVI + 752 S., Tafelband 137 S. + 170 Taf.

– , 1979: Probleme der Zootaxonomie. Der Artbegriff. – Atalanta 10:110-144.

– , 1980: Neue Resultate zur Taxonomie von *Euzophera* ZELLER. Phycitinen-Studien XVII (Lepidoptera, Pyralidae). – Nachr Bl. bayer. Ent. 29:81-96.

STERZL, O., 1965: Fünfzig Jahre lepidopterologische Forschung in Niederösterreich. – Z. wien. ent. Ges. 50:185-208.

– , 1967: Prodromus der Lepidopterenfauna von Niederösterreich (I. Teil der 2. Auflage). – Verh. zool.-bot. Ges. Wien 107:75-193.

URBAHN, E., 1964: Habitus- und Genitalunterschiede bei *Chlorissa viridata* L. und *C. cloraria* HÜBNER (= *porrinata* ZELLER) (Lep., Geometridae). – Ent. Z. Frankf. a. M. 74:273-280.

Anschrift des Verfassers: Dr. Friedrich KASY,
Naturhistorisches Museum Wien,
A-1014 Wien, Burgring 7.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen

Jahr/Year: 1983

Band/Volume: S2

Autor(en)/Author(s): Kasy Friedrich

Artikel/Article: Die Schmetterlingsfauna des WWF-Naturreservates "Hundsheimer Berge" in Niederösterreich. 1-48